

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 213. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 8. Mai.

51. Jahrgang. 1903.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorhältig im Taubblatt-Verlag, Lantanastr. 27

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telefon 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen Geschäftslokale - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Gelddarlehen.



L. Rettenmayer Wiesbaden

Möbel-Transport-Abtheilung. Erstes Haus am Platz. Stadt-Umzüge.

Uebersiedelungen von und nach auswärtig. Aufbewahrungen für kurze und längere Zeit im Wiesbadener Möbelheim. Verpackungen, Spedition von Hinterlassenschaften, Aussteuer etc. etc.

Man verlange Prospekte mit Zeugnissen und Referenzen. Kostenschläge nach Besichtigung od. Möbelverzeichnis jederzeit bereitwilligst gratis ohne Auftrag-Zwang!

Büreau: 21 Rheinstrasse.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Meine beiden Villen Alexanderstr. 15 u. 17, 9 Zimmer von 33 bis 44 qm groß, Centralheizung, mit Zubehör, nahe d. elektrischen Bahn, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst oder Rüdesheimerstr. 17, B. 1096

Villa Kapellenstr. 41 werden z. 1. Okt. die von Herrn Blumenthal bewohnte Parterre- u. 1. u. 2. Etage, jede 5 schöne Zimmer, wasserfrei u. sind getheilt oder zusammen zu verm. Vollst. neu hergestell. Großer Garten. Näh. 2. Et. 842

Villa Fischerstr. 6

ist von 1. Juli ab wegen Wegzugs des bisherigen Miethers von Wiesbaden anderweitig zu vermieten. Eventuell würde auch ein früheres Beziehen der Wohnung sich ermöglichen lassen. Näheres vorläufig im Hause selbst. Die Villa steht auch zum Verkauf. Gerechtliche Villa im Nerothal, Langstr. 11, mit 10 Zimmern, 4 Kaminen, Küche, Speisekammer, Vordereingang und allem Zubehör sofort od. später zu vermieten od. zu verkaufen. Näh. Marktstr. 9, Teppichgeschäft. 957

Zu vermieten

Villa Mainzerstr. 21 mit Garten auf mehrere Jahre. Anzulegen Donnerstags 10-12, Nachmittags 8-5 Uhr. 1156

Mainzerstr.

Villa 12 Zimmer u. sehr großer Garten. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Sonnenbergerstr. 40,

Parterre, möblierte Villa zu vermieten. Nur für Selbstbewohner. Näh. durch den Verwalter von 11-12 Uhr daselbst oder L. Kraft, Agentur, Taunusstr. 17, 2-4 Uhr. Victoriastr. 21 ist die 1. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 15. April cr. zu vermieten. An besichtigen täglich von 9 bis 11 Uhr. Näh. daselbst. 926

Weinbergstr. 14 hochherrsch. kleinere Villa zu vermieten oder zu verkaufen, besichtigbar am 15. Mai oder später. Näheres Marktstr. 24, 1. Etage. 1091

Wiesbaden.

Als Pension oder Sanatorium sehr geeignete neue Villa, unweit Nerothal, in unmittelbarer Nähe des Waldes, geschützt gegen Nord und Ost, modern eingerichtet, mit 18 Zimmern, reichlichem Zubehör, großem Garten, geräumigen Veranden, in schöner Landschaft, zu vermieten oder zu verkaufen, bei möglicher Ansohlung. Anfragen unter F. W. 1030 befördert Rudolf Mosse, Wiesbaden. F124 In der Nähe des Dogheimer Bahnh. hübsch. einst. Haus mit Frontisp., enth. 10 Räume u. eintr. Obstd. f. bald od. Juli ganz, auch getheilt zu verm. Näh. Wiesbadenerstr. 61.

Geschäftlokale etc.

Adelheidstr. 54 Werkstätte zu vermieten. Obere Adelheidstr., Ecke der Rüdesheimer- u. Rosenthalerstr., ist ein schöner geräumiger Laden mit Ladenzimmer u. großem Keller, event. auch 4-Zimmerwohnung, für besseres Colonialgeschäft per 1. April od. später zu verm. Näh. das. oder Bismarckring 28, 1. 966 Eine 2,52 Quadratmeter große, beste Werkstätte, für jedes Geschäft passend, auch sehr geeignet als Lagerraum, sofort oder später zu vermieten Adlerstr. 61, Bart. 1108

Zwei schöne Ladenlokale mit je 1 Ladenzimmer u. Keller, Gas- u. elektr. Lichtanlage, gute concurrerenzfähige Lage, Aussicht, für alle Geschäfte passend, sofort besichtigbar, preiswerth zu verm. Adolffstr. 3. 968

Adolffstr. 5 schön. Werkstätte u. Lagerräume sofort zu vermieten.

Büreauräume Adolffstr. 12.

Die von Herrn Rechtsanwalt Dr. Gesert benutzten Räume sind auf Okt., event. auch auf Juli oder August, zu verm. Näh. daselbst. 847

Schöner Laden,

per sofort oder später zu verm. b. Berger, Bäckerstr. 2, 1069

Edelsteinstr. 16 ein Lagerraum oder Werkstätte,

ca. 44 qm, zu verm. Carl Koeb. 965

Edelsteinstr. 3

(demnächst neu errichtet) mit gr. 3-Zimmer-Wohnung und Lagerraum auf 1. Juli zu verm. Event. Wünsche f. veränd. d. werden. Näh. Dogheimerstr. 41 (Baubüreau). 1247

Bismarckring 7 Lagerraum, 70 qm, a. a.

Werkstätte an ruh. Geschäft zu vermieten. Näh. Vorderhaus Bart. 1100

Reichstr. 29 Laden mit 2-Zim.-Wohn., auf gleich oder später zu vermieten.

1101

Dogheimerstr. 48 (Ecke Ring) ist der große

Edelstein mit 3-Zim.-Wohn., sehr pass. f. ein Mod.- u. Buchwaren-gesch., wegen Hausverkauf der jetz. Inh., auf 1. Juli o. 1. Okt. andernw. zu verm.

Laden

mit Wohnung und Werkstätte, letztere auch als Magazin verwendbar, ist per 1. Juli 1903 in meinem Hause zu vermieten. 981

C. Eichelshelm, Friedrichstr. 10.

Ellenbogengasse 9 gr. Laden mit Souterrain und Zimmer auf gleich zu vermieten. 928
Erbacherstr. 3 eine Werkstätte zu vermieten. Friedrichstr. 12 Parterre, ca. 100 qm groß, mit Oberlicht, zu allen Geschäftszwecken geeignet, zu vermieten. Anzulegen Friedrichstr. 12, v. 2-3 Uhr Nachmittags. 1155

Große Laden- u. Lagerräume,

zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, Friedrichstr. 83, per sofort zu verm. Näh. daselbst 2. Stock r. 1102

Großer Laden

(event. mit Souterrain) Friedrichstr. 40, neben M. Schneider, zu verm. Näheres daselbst bei Wilhelm Gasser & Co. 1066

Friedrichstr. 47 besser großer Laden sofort oder später zu vermieten. Näheres nur Dogheimerstr. 21, B. 1243

Gödenstr. 5 Lagerraum oder Werkstätte und Büro-Räume zu vermieten. Näh. Reichstr. 11, Bart. 974

Ellenstr. 4 1 Sout.-Werkst. od. Lagerr. z. v. Herderstr. 23, v. 2. Lagerr. u. Werkst., ca. 40 qm. Rater-Viertel mit Centralheizung zu vermieten Kirchstr. 38. 977

Kranzplatz 3/4 großer Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 1210

Schöner Laden,

in bester Lage der Langgasse, sofort zu vermieten. Näheres Langgasse 27, im Drucker-Contor.

Langgasse 49

Laden mit 1 Schaufenster auf 1. Juli 1903 ev. früher zu vermieten. Näh. Buchhandlung Feller & Gecks. 869

Quisenstraße 5 Werkstätte oder Raum für

Möbel unterzuk., sofort zu vermieten. Langenburgplatz 5 ein heller Laden m. Wohnung u. sofort zu vermieten.

Luzemburgstr. 5 ein großer unterkellertes Hof für Flaschenbiergeschäft oder Lagerraum sofort bis zu vermieten. Näheres beim Hausmeister dorfselbst Bart. 1108

Marktplatz 5 ist der große Laden (seither S. Pitt) mit Laden- u. Telefonzimmer, Keller etc. auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. 978

Wiegergasse 25,

Neubau,

Laden, ca. 50 qm, mit bestem Badenzimmer, Souterrain, mit oder ohne Wohnung, ev. auch getheilt, zum 1. Juli zu vermieten. Näheres Grabenstr. 24. 807

Wiegergasse 27

schöner Laden mit großen Keller- u. räumen, event. auch getheilt, sofort zu vermieten. Näheres Grabenstr. 28, 1. 1087

Moritzstr. 7 ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer, event. direkter Kellerverbindung, Gas- u. elektr. Lichtanlage per sofort zu vermieten. Näheres daselbst Bäreau. 1104

Moritzstr. 24 Laden zu v. Näh. 1. Et. 1261

Moritzstr. 66, Oth., große geräum. Werkstätte für Schneider nebst 3-Zimmerwohn. für Oktober zu vermieten. Näheres Vorderb. Bart. 1058

Nerostr. 29 kleiner Laden zu verm. N. B. 1. Nerostr. 34 Werkstätte per 1. Juli zu vermieten. Nicolastr. 17, S. V., Büreauräume, 3 Zimmer, zum 1. Okt. zu verm. 1215

Orauenstr. 60 ein großer Lagerraum auf 1. April zu verm. Näh. Vorderb. 3. Et. 979

Für Ärzte, Rechtsanwälte, Architekten etc. geeignete große helle Räume per sofort oder später zu vermieten Rheinstr. 59, 1. 958

Als Unterrichtslokal oder zu Büreauszwecken sehr geeignete helle Räume per sofort oder später zu vermieten Rheinstr. 59, 1. 952

Rheinstr. 87 sch. Laden, Lager- u. Zimmer, mit od. ohne Wohnung zu verm. Näh. 1. Et. rechts. 1105

Römerberg 16 schöner Laden mit Wohn., zu 1. Zweck geeignet, billig zu verm. Näh. das. 980

Röderstr. 34 Lagerplatz, nach der Straße, mit einer großen u. zwei kleinen Hallen zum 1. Okt. zu vermieten. Näh. Bart. 925

Saalgasse 12 ein Lagerraum (Bart.) z. verm. Saalstr. 36, gegenüber der Trinkhalle, ist ein Laden mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Langgasse 88. 900

Schöner Eckladen

mit Ladenzimmer, geräum. Keller, event. schönere 4-Zimmer-Wohnung, für best. Colonial- und Delikatessen- oder Drogeriegeschäft, Ecke der Rüdesheimer- und Rosenthalerstr. per gleich oder später zu verm. Näh. das. P. 1265

In meinem Neubau Scharnhorststraße, vis-à-vis der Blücherstraße, sind per sofort zu vermieten:

1. sehr großer Raum, mit Gasleitung versehen, passend für jedes Geschäft, Ausstellungsballe, Möbellager, Remise, Werkstätte etc.,
 2. ein großer Raum, ebenfalls für Werkstätte, Remise etc.,
 3. Stallung für 2 Pferde, event. mit Wohnung und Wagenremise,
 4. großer Lagerkeller mit Schrottingang, sowie per 1. Juli 3 u. 4-Zim.-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend ausgestattet.
- Näheres Blücherstr. 3, Bau-Büreau C. Dormann, oder bei dem Eigentümer Fritz Jung, Blücherstr. 104. 981

Scharnhorststraße 19 Laden mit oder ohne Wohnung preiswerth zu vermieten. 1265

Scharnhorststraße 24 ff. helle Werkstätte, auch für Lagerraum geeignet, auf sofort zu verm. Näh. daselbst Bart.

Unsere früheren

Werkstatträume u. gr. Lagerplatz

mit Contor und Stallung

Schlachthausstraße 18

sind ab 1. April - event. auf mehrere Jahre - zu vermieten.

Wormserstr. Wiesbaden. 1244

Näheres im Contor: Luisenstraße 28. 1244

Schwalbacherstraße 30, Gartenb., sind größere helle Räume (75 u. 44 qm) als Baubüreau oder feineres Confectionsgeschäft passend, mit Nebenräumen zu vermieten. Näh. Goldgasse 8 bei Weyer. F480

Saal, helle, Al. Schwalbacherstr. 10. F415

Seerobenstraße schöne helle Werkstätte auf April zu verm. Näh. Hermannstraße 15, 1. r. 982

Taunusstr. 31 Laden zu vermieten. 988

Taunusstr. 49 Laden mit 2 Schaufenstern und großen Nebenräumen, auch für Büreau geeignet, zu vermieten.

Walluferstraße 10 Werkstätte, auch als Lager-; auf Wunsch mit 2-Zimmer-Wohnung zu verm.

Walramstraße 9 ein Lagerraum mit Halle auf 1. Juli zu vermieten.

Wilhelmstraße 10a ein

großer Laden mit Souffol per sofort od. später zu vermieten. Näheres 3. Stock. 984

Mittlere Wilhelmstrasse

Laden mit zwei Schaufenstern. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Yorkstraße 16 zwei schöne helle Werkstätten per sofort zu vermieten. Näh. Blücherplatz 3, 1 bei Architekt Carl Dormann. 1108

Yorkstraße 17 gr. helle Werkstätte, für jeden Betrieb pass., sofort zu verm. Näh. 1. r. 985

Eck York- und Sackstr. 27 ist ein Keller oder Lagerraum mit Büreau per sofort zu verm. Näh. das. oder Ringstraße 5, B. 988

Ziethenring 4 ein großer Souterrain als Lager- u. oder Werkstätte zu vermieten. Näheres daselbst Bart. 987

Ziethenring 10 Werkstätte, 60 qm groß, auch als Lagerraum zu verwenden, per 1. Juli mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. das. oder Belligstr. 20 bei Dachdecker Lotz. 989

Laden n. 2-Zimmerwohn. zu verm. Br. 837,50 M. pr. Quartal. Näh. Gr. Burgstr. 10, Uhren-gesch. Werkstätte, 20 u. 32 qm, groß, zu vermieten. Näh. Dogheimerstr. 76.

Großer Lagerraum

o. als Werkstätte pr. 1. April zu vermieten, Friedrichstr. 88. 990

Schäftsdraum m. Bureau, hell, auch Oberlicht, wo v. J. Buchdrucker betriebl., auch f. Photograph.-Atelier, Bildhauer, Möbel- u. Betten- u. Bagerräume u. v. Schmalbacherstr. 12, 1. 819

Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft passend, für Metzger sehr geeignet, gleich o. später zu vermieten. Off. u. V. 303 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Entresol, 640 m hohe Höhe, für jedes Geschäft geeignet, sofort od. später zu vermieten. 8 Räume, ca. 160 qm, 7 große Schaufenster, elektr. Beleucht., Dampfheiz., Personenaufzug. Näh. H. Mann, Taunusstraße 18, 1. Ecke Geisbergstr. 991

Waldstraße an Dohheimerstr., Nähe Bahnhof, Werkstätten m. Lagerräumen in 3 Etagen, ganz od. geteilt, für jeden Betrieb geeignet (Badeeinrichtung), in äußerst bequemer Verbindung zu einander, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Bau oder Baubüro Rheinstraße 42. 994

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern. Adelsstr. 88, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, 2. Et., 8 Zimmer mit reichlichem Zubehör, elegant ausgestattet, zu vermieten. Näheres in der Ringstraße 1, 964

Ecke Adelsstr. und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich od. später zu verm. 963

Wiedricherstr. 18, 2., sehr große Wohn., 8 bis 10 Zim., sehr preiswert, f. sofort zu vermieten. 963

Wiedricherstr. 16, 1., sehr elegante Wohnung, 7 Zimmer, ev. 11 Zim. u. Zub., zu ermäßigtem Preis per 1. Juli zu vermieten.

In unmittelbarer Nähe der Blumenstrasse, in einer Zweifamilienvilla, Hochparterre, 8 Zimmer und großer Garten. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Kaiser-Friedrich-Ring 5, Haltestelle der Straßenbahn, gr. Wohnhaus an der Ringstraße, ist die Parterre-Wohnung, 8 Zim. mit vielem Zubehör, alleinige Benutzung des großen Vorgartens, per 1. Juli d. J. zu vermieten. Die ganze Wohnung wird vollständig neu renoviert, etc. Wünsche werden gern berücksichtigt. Näh. Geisbergstraße 20, Bart. bei Helmke, oder Wohnungs-Nachweis-Büreau Lion, Schillerplatz.

Kaiser-Friedrich-Ring 37 ist das herrschaftliche Hochparterre von 8 Zimmern, Bad, Fremdenzimmer u. großes Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1248

Bismarckring 25, Ecke Fleischstraße, in der erste Etage, 8 Zimmer, 2 Küchen, 2 Bäder, 2 Mansarden nebst sonstigem Zubehör, sofort od. später ganz oder theilw. zu vermieten. 1089

Kaiser-Friedrich-Ring 56, 3. Etage, 8 grosse elegante Zimmer, Parterre 7 grosse elegante Zimmer, mit all. Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verm. 961

Kaiser-Friedrich-Ring 70, 3. Etage, 8 grosse, elegante Zimmer, Bad, 2 Clof., 2 Mansarden, 2 Keller, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, per 1. Okt. zu verm. Näheres 3. Et.

Kaiser-Friedrich-Ring 73, Ecke Gutendbergplatz, freie Lage, nahe Adolfsallee und Straßenbahnhaltestelle gelegen, ist die 3. Etage mit 8 gr. eleg. Zimmern, Bad, Erker, 3 Balkons, 1 Fremdenzimmer, zwei Mans. u. 3 Kellern zu verm. Gas, elektr. Licht- und Warmwasseranlagen sind vorhanden, ebenso Nebentreppe, 2 Closets und Koblensaufzug. Näheres Baubüro oder Bart. No. 73. 960

Für Aerzte. Ringgasse 43, 1. Et., Wohnung von 8 Zim., Küche u. Badzimmer, mit reichlichem Zubehör und allem modernem Comfort, bisher von Arzt bewohnt, zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adelsstr. 2, Bart. 877

Im Neubau (obere Adelsstr.) Ecke der Radesheimer- und Rauenblackerstraße sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 4-12 Zimmer mit allem Comfort und reichl. Zubehör (Personenaufzug), per 1. April oder später zu verm. Näh. daselbst oder Bismarckring 28, 1. 958

Neub. Schiersteinerstr. 22, direct am Kaiser-Fr.-Ring, freier Blick in die Erbacherstraße, hohellegant ausgestattete Wohnungen, 8 Zimmer m. Erker, auf fünf Balkons, Bad, Küche u., per sofort zu verm. Näheres daselbst. 988

Villa Schützenstraße 3 hohellegante Wohnungen, 8 Zimmer mit Erker, Balkons und Veranda, Diesel, Wintergarten, Badzimmer, Küche und reichl. Zubehör, Haupt- und Nebentreppe, per sofort zu vermieten. Näh. beim Postamt. 1108

Wilhelmstraße 10a 1. u. 2. hohellegante Etage von je 8 Zim. u. Zubehör, Lift, Centralheiz. u. all. Comf. der Neuzeit per sofort oder später zu verm. Für Venf. ausgeschl. Näh. 3. Etage. 1288

Wohnungen von 7 Zimmern. Adelsstr. 58 ist d. 2. Etage, best. a. 7 schön Zim., Bades., gr. Veranda u. a. B., f. 1800 Mk. 2. Okt., ev. früher, zu v. N. das. B. bis 4 Uhr. Adolfsallee 7, 1. Et., 7 Zimmer, Badesim. u. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bart.

Adolfsallee 59, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist die 2. Etage von 7 Zimmern u. auf 1. Okt. c. zu verm. Ansehen Vorm. 11-1 Uhr. 897

An der Ringstraße 7, 1. Et., 7 Zim., 3 Bäder, Gas, elektr. Licht, per sofort preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst.

Hainerweg 9, Ecke der Blumenstrasse, elegante Hochparterre, 7-8 Zimmer, Bad u. reichliches Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. In der Bismarckring 10, 3. Angul. v. 11-1 u. 4-5. 897

Kaiser-Friedrich-Ring 31 ist die Parterre-Wohnung 7 Zimmer mit reichl. Zubehör, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 20. 932

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 2. Etage, 7 Zimmer, Küche, reichliches Zubehör auf sofort zu vermieten. Ansehen von 3-5 Uhr. Näheres Rheinstraße 20, 949

Kaiser-Friedrich-Ring 48 sind Wohnungen, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, zu verm. 1110

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 80, nahe der Adolfsallee u. Haltestelle der elektr. Bahn, sind herrschaftlich. Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche (3 Balkons und Erker), Speisekammer, zwei Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Im Hause befinden sich 2 Treppen, Lift, Koblensaufzug, kaltes und warmes Wasser, Gas- und elektrische Licht-Anlage. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 78, Baubüro, Souterrain. 995

Luisenstraße 22, 1. Obergesch., elegante Wohnung von 7 ev. 11 Zimmern, mit Badesimmern und allem Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näheres daselbst im Tapetenladen. 1214

Neubau Ecke Kirch- u. Dombornungstr., 1. Etage, hohelleg. Wohn. von 7 Zimmern u. reichl. Zubeh. zu verm. Sehr gerin. für Arzt, Rechtsanw. u. N. Bür. Lion, Schillerplatz 1. 1111

Nicolassstraße 13 7 Zimmer mit Zubehör an ruhiger, lieblicher, gleich oder später zu vermieten. Besichtigung an Wochentagen von 11-1 Uhr. Nähere Auskunft wird auf dem Bureau des A. M. Dr. Alberti, Adelsstr. 24, erteilt. 844

Oranienstr. 42 1. Etage 7 Zim., Balkon, sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Bart. 950

Oranienstr. 42, 3. Et., 7 Zim., Ball., 2 M., 2 A. v. Okt. für 1100 Mk. zu v. N. Bart. 1240

Rheinstraße 62, 1. Et., herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Balkon und allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelsstr. 22, Bart. 908

Radesheimerstraße 3 herrsch. 1. u. 2. Etage, 7-8 Z., inleisch oder 1. Juli. Schlüssel Bart. Näheres Lion, Schillerplatz 1. 956

Adelsstr. 80, 3. Et., herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Eingesehen Dienstags u. Freitags von 10-1 u. 3-6 Uhr. Näh. Bart. 1241

Im Neubau obere Adelsstr. 109 sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von 6 Zimmern mit allem Comfort und reichl. Zubehör per 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 997

Adolfsallee 24, Hochparterre, 6 große Zimmer, Bad, reichliches Zubehör, sowie gr. Balkon und Vorgarten auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage. 1114

In meinem neuerbauten Hause Krudstr. 4 sind die herrschaftlich eingerichteten Wohnungen des 1. u. 3. Obergeschosses, bestehend aus 6 Zimmern, Badesim., großen Balkonen u. reichlichem Zubehör, auf 1. Juli, auch früher, zu vermieten. Näheres daselbst. A. Wolf, Architekt, Krudstr. 4. 998

Adolfsallee 53 ist die herrschaftliche Hochpart.-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, großem Balkon, Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, zum 1. Okt. event. 1. Juli zu verm. Die Wohnung ist neu herger. Gas u. elektr. Licht. Näh. daselbst 1. Et. 1232

Adolfsallee 28, 1. Etage, 6 gr. Zimmer, Badesim., Küche, Speisek., 2 Mans., 2 Kell., 2 Bäder, Koblensaufzug, per 1. Oktober ev. zu vermieten. Näh. Parterre. 1068

Ecke der Adelsstr. und Moritzstraße 31 ist die 2. Etage, best. aus 6 Zimmern (wobon 5 nach der Straße) nebst Zubehör per Oktober, ev. auch früher, zu vermieten. 1252

Wiedricherstraße 17, 2. Etage, ist eine herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche (3 Balkons und Erker), Speisekammer, Fremdenzimmer, zwei Mansarden und 2 Keller, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Im Hause befinden sich 2 Treppen, Koblensaufzug, kaltes und warmes Wasser, Gas- und elektrische Licht-Anlage. Näh. Bismarckring 78, Baubüro, Souterrain. 1014

Bismarckring 18, 2. Et., schöne 6-Zimmer-Wohnung, Bad, Balkon u., per Oktober zu verm. Näheres 1. Et. 1158

Dambachstr. 20 (schöne Lage), 1. Stock, 6 Zimmer mit allem Zubehör, Veranda, Garten und Gartensimmer u., per gleich zu vermieten. Näh. Dambachstr. 18, 1. Et. 1026

Friedrichstraße 36, 2. Etage, 6 Zimmer mit Centralheiz., Badesim., Gas u. elektr. Licht, 2 Mans., 2 Keller per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. Eingesehen von 11-1 und 4-6 Uhr. 999

Herrngartenstr. 15, 2. Etage, Wohnung von 6 Zimmern nebst reichl. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. Näheres Bart. 1000

Wiedricherstraße 3 (Villa) Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, Bades., groß. Balkon, Gartenbenutzung, zum 1. Okt. zu vermieten. Angul. 11-1. Näh. daselbst 2. Et. 1044

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 1. Stock, 6 Zimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näheres im 3. Stock. 1262

Kaiser-Friedrich-Ring 18, 1. Etage, ist eine Wohnung von 6 Zimmern u. Balkon u. Zubeh. auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Eingesehen v. 11-1 Uhr. Näh. Geisbergstr. 11, 9. 1002

Kaiser-Friedrich-Ring 24 ist die Parterre u. 1. Etage von je 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 48 oder Nicolassstraße 81, Bart. 1115

Kaiser-Friedrich-Ring 74 ist die herrschaftl. Parterre-Wohnung oder 3. Etage, 6 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, auf 1. April 1903 zu vermieten. Näh. daselbst. 1005

Ringgasse 47, 2. Wohnungshoch, ist eine Wohn. von 6 Zimmern, Badeszimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern auf sofort oder später zu verm. Auf Wunsch kann noch 1 großes Frontparterrezimmer dazu gegeben w. Näh. beim Vizeb. v. D. Jung. 1006

Adelsstr. 7 (verläng. Adelsstr.) herrschaftl. Parterrewohn., 6 Zim., Küche, Bad, Balkon, reichl. Zubeh., Gas u. elektr. Licht, per 1. Oktober, event. früher, zu verm.

Im Neubau Radesheimerstr. 14, Ecke der Rauenblackerstraße (verlängerte Adelsstr.) sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen zu 6 geräumige Zimmer mit Erker, Veranda oder Balkons, Küche, Bad und reichl. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Im Hause befinden sich: Haupt- und Nebentreppe, elektr. Personenaufzug (Lift), elektr. Lichtanlage, Gasleitung für Licht, Koch- und Heizwecke, Telefon-Anschluss, Remise für Automobile. Näheres daselbst Parterre. 1118

Schillerstraße 7, Parterre, 6 Zimmer, Balkon, Bad und reichliches Zubehör auf April 1903 zu verm. Näh. daselbst oder Ringgasse 38. 1121

Sonnenbergerstr. Hochparterre 6 Zimmer 1. Oktober. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Victoriastraße 27 Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Veranda und Zubehör mit Gartenbenutzung zu vermieten. Ansehen ab 11 1/2 Uhr Vormittags. Näheres Seifensackstr. 10. 947

Wallnerstraße 9 (Neubau) sind auf 1. April od. früher ho. herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Balkons und Erker, 2 Mans. und 2 Kellern zu vermieten. Im Hause befinden sich Koblensaufzug, kaltes und warmes Wasser, Licht- und Heizgas und elektr. Lichtanlage. Näh. daselbst. 1122

Wallnerstr. 10 (Neubau) herrschaftl. 6-Zim.-Wohnungen auf 1. April od. früher zu verm. 1123

Wilhelmstraße 12, Gartenh. 2. Et., Wohnung von 6 Zimmern mit Zubeh. auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, Laden. 1098

Wohnungen von 5 Zimmern. Abeggstr. 4, Hochp., 5 gr. Zim. mit Zub., gr. Balk., Laube, v. Okt. zu verm. N. 1. Et. 876

Adelsstr. 2, 1. Et., herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adelsstr. 22, Bart. 909

Adelsstr. 54 ist die 2. Etage, bestehend aus fünf großen Zimmern mit Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. das. Vormittags.

Adelsstr. 54 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zim., Küche u. Zub., per 1. Juli zu verm. Näh. Bel-Str. 2, 2. Etage. 1028

Adelsstr. 65 ist die neu herg. Parterre-Wohnung, best. aus 5 Zimmern und Zubehör nebst alleiniger Benutzung des Vorgartens, auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst 2. Etage. 1028

Adelsstr. 65 ist die neu herg. Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 1029

Adelsstr. 84, 3. Et., 5 Zimmer, Küche und Zubeh. Näh. P. Meier, Kaiserstr. 7, 2. Et. 1011

Adelsstr. 87, 2. Etage, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, zwei Mansarden, Badzimmer und sonstiges Zubehör zum 1. Juli oder später. Näh. daselbst. 894

Adelsstr. 105 sind herrschaftl. Wohnungen von 5 Zimmern mit Centralheizung zu verm. Näh. daselbst von 4-6 oder Bismarckring 20, 1. 1124

Adelsstr. (Neubau Krauss) sind herrschaftlich eingerichtete 5-Zimmer-Wohnungen auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. daselbst oder Herberstr. 21, Bart. bei Krauss. 1127

Bismarckring 20, 3 St., 5 Zimmer, Balk. u. reichl. Zub. Näb. Part. 899

Blumenstraße 7, Hochparterre, fünf Zimmer, Bad, Veranda, Gas, Borganien, Küche, Keller, Manufaktur an ruh. Mithen in verm. Anzul. Montags, Mittwochs, Freitags von 10-1.

Bülowstr. 2, schöne 5-Zimmer-Wohn., d. Neuzeit entspr. eingerichtet, gesunde, freie Lage, Nähe des Waldes, gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näb. Wartenre, Wandbureau. 1016

Dambachth 8 neu herger. Wohn., 5 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näb. daselbst Part. 1133

Dohheimerstr. 17, 2, schöne Wohn., 5 Zimmer m. Zubehör, neu hergerichtet, per 1. Juni oder Juli zu vermieten. 1217

Dohheimerstr. 30a, 1. Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit großer Veranda zu verm. 866

Dohheimerstraße 49 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näb. im Bau und Dohheimerstraße 21, Part. 923

Gäuserstr. 4, 2, eine schöne 1. Etage von 5 Z. mit Zubehör sofort zu vermieten.

Nerothal

Villa Franz-Nußstraße 2, hochelegante 1. Etage, vollständig neu hergerichtet, von 5 gr. Zimmern, 2 Balkons, Badstein, Küche, Speisekammer, Kohlenanstieg, elektr. Licht, Gas, Gartenterrasse und allem Zubehör, per 1. Oktober an ruhige Mieter zu vermieten. Näb. Part. 929

Gödenstraße 6, Neub., Gd., schöne 5-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli od. später zu vermieten. Näb. daselbst oder Bismarckring 5, Part. 1017

Herrschafthauswohnung

5 Zimmer m. Zubehör, Ecke der Goethestraße 11 und Adolphstraße, vom 1. Juli an zu vermieten. Näb. 1. Stock daselbst. 834

Goethestr. 15, 2. Et., 5-Z. Wohn. u. reichl. Zub. auf 1. Juli an ruh. Z. zu verm. Näb. P. 1057

Goethestr. 25, 2. Et., schöne 5-Zimmer-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Wt. 1122

Herderstraße 1 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näb. 1. Et. rechts. 1184

Herderstraße 3, 2 St., 5 Zimmer u. Zubehör, der Neuzeit entspr. zu verm. Näb. Part. 1185

Herderstr. 16 5-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, sofort zu verm. Näb. Part. links.

Herderstraße 31 5-Zimmer-Wohnung sofort zu vermieten. Näb. Part. r. 944

Herderstr. 31, Wegg. b. per 1. Juli Wohn. von 5 Zim. preisw. zu verm. Näb. P. rechts. 1188

Herzogenstraße 9, in ruh. Lage, ist die 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, auf gleich preisw. zu vermieten. Näb. beim Eigent. im Hinterh. 1186

Serrnartenstraße 11, 1. Et., schöne 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör in ruhigem Hause sofort zu vermieten. Näb. Wartenre. 1212

Jahnstr. 20, 1. Etage, schöne 5-Zim.-Wohn. mit Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näb. Part. 1246

Kaiser-Friedr.-Ring 14, 2, 5 Zimmer, Balkon u. doppeltes Zubehör a. 1. April zu vermieten. 1138

Kaiser-Friedrich-Ring 22 ist die Barriere-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näb. Kaiser-Friedrich-Ring 48. 1218

Kaiser-Friedrich-Ring 32, 3. Etage, Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April 1903 zu vermieten. Näb. Part. 1139

Kaiser-Friedrich-Ring 33 ist per 1. Juli 1903 die 3. Etage, best. a. 5 Z. Zimmern, sowie ein gr. Neben-Zimmer, 3 Balk., reichl. Zub., Alles der Neuzeit entspr., anderweitig zu verm. Anzul. 11-1 Uhr. Näb. nebenan Wallnerstraße 8, W. o. Bismarckr. 32, 1. Wdler. 1048

Kaiser-Friedrich-Ring 36, 2. Et., eleg. 5-Zim.-Wohnung, reichl. Zubehör, 1. Juli oder 1. Okt. zu vermieten. Näb. Part. 1020

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 42 ist die 1. Etage von 5 Zimmern u. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, sofort od. später zu vermieten. Näb. im Hause oder Oranienstraße 17. 1140

Karlstraße 37, 3. Et., 5 Zim., Zub., Balkon. 1. April zu verm. Näb. 2. 1064

Villa Kapellenstraße 41 Barriere- oder 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Zubeh., s. 1. Okt. zu verm. Näb. 2. Etage. 843

Karlstr. 33, 2. Et., 5 gr. Zimmer, 2 Mans., 2 Kell. für sof. oder 1. Juli a. v. N. P. 1059

Kapellenstraße 77 (Villa) herrschaftliche 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu vermieten auf gleich oder später. Näb. Bäckerei Weygandt, Goldgasse 5. 1141

Luisenstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu verm. Anzul. v. 10-1 Uhr Vorm. 927

Luzemburgplatz 3, P. 1., Wohnung von fünf Zimmern u. Zubeh. per 1. Juli zu verm. 1015

Luzemburgstraße 9 Wohnungen v. 5 Zimmern mit reichl. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näb. daselbst. 1142

Moritzstr. 12, 2. Et., neu hergerichtet große fünf-Zim.-Wohn. sof. zu verm. **Otto Lillo**. 1143

Moritzstraße 23, 1. Et., geräumige 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. beim Eigentümer, 8. Et. 1085

Moritzstraße 43 eine Etage, 5 Z., Bad pp., der Neuzeit entspr. hergerichtet, auf April oder später zu vermieten. Näb. Mittelb. 767

Moritzstr. 66 geräum. schöne 5-Zimmerwohn. mit allem Zubeh. (Balk.) auf gleich oder 1. Okt. zu vermieten. Näb. Part. 1144

Nerothal 43 b ist eine Wohnung v. 5 Zimmern, Bades., K. (Part. u. Sout.) auf 1. Oktober zu verm. Anzul. von 11-1 u. von 5-7 Uhr. Näb. daselbst und Adelsbergstraße 35, W. 914

Nicolastr. 22, 3. Et., 5-6 Z. Zimmer m. Bad, großer Balkon und Zubehör zu verm. 1062

Bagenerstraße 5, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör Verhältnisse halber per sofort oder später zu vermieten. Anzul. Nachmittags von 2-6 Uhr. Näheres gegenüber, Elisabethenstr. 16, B., bei Klein. 799

Nicolastraße 25 ist die 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, sof. od. später zu verm. Näb. Herderstraße 19. 1. Anzul. täglich von 2-6 Uhr. 1145

Ecke der Nicola- u. Serrnartenstraße 1, 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, großer Balkon und Zubehör mit oder ohne Frontspitze per sofort od. später zu verm. Näb. 3. Et. bei Doerr. 888

Oranienstraße 45 große fünf-Zim.-Wohnung, Bades., 2 Mans., 2 Kell. x. (2. Stock), v. 1. Okt. evtl. früher, zu verm. Preis 1200 Mk. Einzul. Diensta. und Freitag. Näb. P. r. 1250

Oranienstraße 48 ist die 1. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näb. Part. und Moritzstr. 66 bei Schneider **Arzbach**. 1094

Rheinstraße 18, 3, eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 38, 2. Stock, ist eine Wohnung v. fünf Zimmern, Küche, Bad und Zubehör zu vermieten. Näb. das. im 3. St. rechts. 888

Rheinstraße 73, Bel.-Et. (Sonnenseite), elegante 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör sofort zu vermieten. Näb. im Laden. 1090

Rüdesheimerstr. 9, verl. Adelsbergstr., 5-Zimmerw. mit reichl. Zubeh. u. allem Comf. der Neuzeit zu vermieten. 1010

Rüdesheimerstr. 13, verl. Adelsbergstr., sind per sofort oder 1. Juli, event. früher, hochelegante 5-Zimmer-Wohnungen mit Central-Heizung, Vor- u. Hintergarten, zu vermieten. Näb. daselbst Barriere. 1009

Scharnhorststr. 19, Ecke Bülowstr., schöne 5-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit eingerichtet, per 1. Okt. preisw. zu verm. Näb. Part. 1086

Neubau Schiersteinerstraße 17 hochelegante ausgestattete 5-Zimmer-Wohnung mit Erker, 2 Balkons, Bad, elektrischem Licht und Kohlenanstieg per 1. Juli zu vermieten; sowie Laden ober Bureau. Näb. daselbst oder Krudtstraße 5, Part. 1088

Schlichterstr. 9, 2. Et., 5 Zim. u. B. zu v. 972

Schlichterstr. 11, 3. Et., 5 Zimmer m. Zubeh. a. 1. Juli od. 1. Aug. zu vermieten. 1109

Schlichterstraße 20, 3. Et., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober, auch früher, an vermieten. Näb. Part. 1029

Schützenhofstraße 14 Doch-Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Cabinet, 2 Balkons und reichl. Zubehör, auf 1. April an verm. Anzul. von 11-1 und 4-5 Uhr. Näb. Schützenhofstraße 15. 1146

Sedanplatz 4, 1. Etage, 5 große Zimmer, Balkon u. Zubeh., per 1. April zu v. Näb. Part. 1147

Seerobenstraße 2 geräumige 5-Zimmerwohnung, Balkon und reichliches Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst Barriere. 895

Seerobenstraße 31 schöne herrschaftliche fünf-Zimmer-Wohnungen, mit allem der Neuzeit entsprechendem Zubehör ausgestattet, zu vermieten. Näb. Leonh. Peiser. daselbst Part. 1149

Victoriastraße 14, 1, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten. Anzul. von 11-1 u. 3-6 Uhr. 1148

Waldmühlstr. 25, Haltestelle der Straßenbahn, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, Bad u. Wegzug halber für 1. Okt. d. J. zu v. 1249

Weißstraße 3 5 Zimmer, Küche und Zubehör per Juli. Näheres Barriere. 895

Wielandstraße 1, am Kaiser-Friedrich-Ring, gegenüber der Luxemburgstraße, sind 5- und 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Juli zu verm. Näb. Part. 1253

Wilhelmstr. 2 Dochpart., die 2. Etage von je 5 Zim. mit Zubehör auf sofort oder 1. Juli an ruh. Leute zu vermieten. Näb. im 3. St. Wohnungen mit Erker, 2 Balkons und reichl. Zubehör, der Neuzeit entspr., mit Licht, Koch- und Heizegas und elektr. Licht, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Part. links. 1150

Ziethenring 4 herrschaftliche 5-Zim.-Wohnungen mit reichlichem Zubehör, Kell., u. Wasseranfertigung, Gas, elektrisches Licht, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst Barriere bei **Grk**. 840

Eine schöne, der Neuzeit entsprechende, mit allem Comf. eingerichtete 5-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Herderstraße 7, Dochp. 1151

Schöne 5-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, im südlichen Stadtbild gelegen, ist an stille Familie sofort oder 1. Juli sehr preisw. zu verm., auch können von derselben zwei Zimmer wieder vermietet werden. Näb. Krudtstr. 88, Part. 1018

Fünf Zimmer zu vermieten. Näb. Moritzstraße 11, Part. 1088

Wohnungen von 4 Zimmern

Landhaus-Neubau Karstraße 20a i. d. Nähe des Waldes u. Waldes, d. elektrisches mit großartiger Fernsicht, sind die herrschaftl. eingerichteten Wohnungen von 4, 3 u. 2 Z. m. Küche, Bad, Erker, Balkon u. Garten nebst reichl. Zubeh. v. 1. Juli zu vermieten. Näb. Wdlerstr. 25, Drogerie, ober Poststraße 2, 1. 1220

Adolfstraße 5, 1. Et., neu herger., 4-Z.-Wohn., Balkon u. Zubehör, sofort oder später zu verm.

Adelsbergstraße ist eine Wohnung (Süßseite), 4 große Zimmer, Balkon, Alles der Neuzeit entsprechend auf 1. April zu vermieten. Näb. Adelsbergstraße 79, 1. Stock. 1162

Arndtstr. 5 eine eleg. 4-Zimmer-Wohn. mit groß. Balkon, Bad u. reichl. Zub. per sof. od. 1. Juli zu verm. M. Landgraber, 1. Et. daselbst. 1163

Arndtstr. 6 ist noch eine 4-Zim.-Wohn. m. groß. Balkon, Bad u. reichl. Zub. in 3. Etage u. elen. Haus zu verm. W. Schramm, daselbst. 1164

Bertramstraße 3, 1. große der Neuzeit entspr. hergerichtete 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April oder später zu verm. Näb. daselbst o. Dohheimerstr. 41, Wandbureau i. Sout. 1165

Bismarckring 10 schöne 4-Zimmer-Wohnungen mit Bad, 2 Balkons u. auf gleich oder später zu vermieten. 1223

Bismarckring 11 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkons u. allem Zubehör zu verm. 1166

Bismarck-Ring 15 vier Zimmer mit reichlichem Zubehör a. 1. Okt. u. v. Näb. im Laden. 917

Bismarck-Ring 38 vier Zimmer mit reichlichem Zubehör p. 1. Okt. z. verm. Näb. 1. Et. l. 1097

Blücherplatz 3, 1. Et., vier Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. Näb. 1. Et. r. 1081

Blücherplatz 4 eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näb. Blücherplatz 4, Bureau. 1167

Bülowstr. 3, Bel.-Et., 4-Z.-Wohn. zu verm. Näb. das. Part. 1. bei Frau **Gasser**.

Dohheimerstraße 13 ist eine 3-Zimmer-Wohnung vier Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu verm. 1092

Dohheimerstraße 41 (nächst dem Ring) der Neuzeit entsprechende 4-Zimmer-Wohnung, Dochpartierre, mit reichlichem Zubehör, großen Balkons auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näheres daselbst Barriere links. 1234

Dohheimerstr. 47a schöne 4-Zim.-Wohnung mit Zubeh. sof. od. spät. zu v. Näb. das. 1. St. 1169

Dohheimerstraße 49 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näb. im Bau und Dohheimerstraße 21, Part. 922

Gödenstraße 6, Neub., Gd., schöne 4-Zimmer-Wohn. auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näb. daselbst oder Bismarckring 5, Part. 1018

Goethestr. 18, 2. v., 4-Zimmer-W. zu verm. 910

Gustav-Adolfstr. 10, 1. Etage, geräumige vier-Zimmer-Wohn., Bades., oder 5 Zimmer und reichl. Zubehör zu vermieten. 832

Herderstraße 5, 1. Etage rechts, Wohnung, 4 und 3 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, zu vermieten. 1171

Herderstraße 12 Dochpart., sowie 3. Etage, eine 4-Zimmer-Wohnung, Bad, Küche, Balkon, reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. daselbst. 1172

Herderstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zim., Balkon, Küche, Bad, allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. 1173

Herderstraße 15, Ecke Luxemburgstr., am Luxemburgplatz, Wohnung von 4 Zimmern mit Bad und reichlichem Zubehör sofort zu verm. 1174

Herderstr. 19 4 Zimmer per sofort, 1. Juli oder 1. Okt. i. preisw. zu verm. Näb. Part. r. 1224

Jahnstr. 18, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 1236

Karlstraße 8, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör auf sofort zu vermieten. Näb. Part. links. 821

Karlstraße 29 eine 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. Näheres Jahnstraße 8, P. 1040

Karlstr. 35 4-Z. W. m. B. u. v. 1. Juli. R. 2. l. 1040

Körnerstraße 5 4-Z.-Wohnung (Wart. od. Bel.-Etage) auf 1. Okt. mit Flaschenbierl., Logers. od. Werkh. per sof. zu verm. Näb. Part. links.

Luzemburgstr. 2, 3. l., eine schöne 4-Z.-Wohn., der Neuzeit entspr., Verlegung halber per 1. Juli zu vermieten. Näb. das. 1089

Nerothal 8 vier Zimmer und Zubehör zu verm. Anzul. bis Nachm. 3 Uhr. 1089

Nicolastraße 27, schöne freie Lage, schöne 4-Zimmer-Wohnungen, 1. und 3. Etage, mit Balkon, für 1. Juli und 1. Oktober zu verm. Näb. Part. links. 905

Oranienstr. 34, 2. Etage, 4-Z.-W. u. Balk., Bad, 780 Mk. Näheres **Lw. 34**, 1. oder 31, 2.

Oranienstraße 43 schöne 4-Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör zu vermieten. Näb. W. l. 1176

Parthwa 3, Bel.-Et., 4-5 Zim. u. Zub., ev. m. Garten, zu verm. Näb. Schlichterstr. 9, 1. 989

Reicherstr. 8, 2. v., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten.

Röderstraße 39 abgeschl. Wohnung von vier Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. **Hch. Wald**. 802

Rüdesheimerstr. 9, Neub., schöne 4-Z.-Wohn. m. Bad, Balkon u. Zubeh. zu verm. 1086

Rüdesheimerstraße 11 (verl. Adelsbergstr.) eine herrschaftl. 4-Zim.-Wohn. in 2. Stock zu verm. Näb. das. im Wandbureau, Souterrain. 1219

Saalgasse 38, 2. Et., 4 Z., Küche u. Zubehör, sof. eventl. 1. April an verm. Anzul. v. 10-12 Am. u. 3-5 Uhr Nachm. Näb. bei Ana. Köhler. 937

Scharnhorststraße 8, hinter der Blücherstraße, schöne 4-Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör, zu vermieten. Näb. Seerobenstr. 80, Part. 1184

Scharnhorststr. 26 schöne sonnige 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und schönem Zubehör per sofort oder 1. Juli an ruhige Familie zu vermieten. Preis 640 Mk. 1077

Schiersteinerstraße 1 vis-à-vis der Herderstr., Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Bad, zwei Manufarben u. zu verm. Näb. 1. St. links. 1185

Schiersteinerstr. 22, Neub., direct am Kaisers-Fr.-Ring, 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr. ausgestattet, per sofort zu vermieten. Näb. daselbst. 938

Seerobenstr. 20 schöne 4-Z.-Wohn., der Neuzeit entspr., 1. 725 Mk. zu v. Näb. No. 22, P. 1187

Seerobenstraße 26 ist in der 2. Etage eine Wohnung v. 4 Zimmern, Küche u. vom 1. Juli an zu vermieten. Näb. daselbst Dochpart. r. 1234

Launstraße 20, 2. ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manufarben und Zubehör per 1. Oktober c. zu vermieten. Näb. daselbst im Laden. 1078

Seerobenstraße 28, 1. vier Zimmer, Bad m. w. Hg. und Zubehör zu verm. Preis 800 Mk. Näb. daselbst 8 Stock rechts. 1179

Seerobenstr. 29 schöne 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Part. **Fischer**. 1160

Walluferstr. 6, 2. Et., schöne 4-Zim.-Wohn., der Neuzeit entspr., mit reichl. Zubehör gleich oder später zu vermieten. 893

Walramstr. 19, 1. Etage 4-Zimmer-Wohn. mit allem Zubehör p. 1. Okt. Näb. daselbst. 1161

Wielandstraße 4, verl. Luxemburgstr., 4-Zim.-Wohnung mit Bad, elektr. Licht, Kohlenanstieg, 3 Balkons, elegant ausgestattet, zu vermieten. Näheres daselbst. 887

Yorkstraße 1 schöne 4-Zimmer-Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näb. Auskunft Yorkstraße 3, 1. 889

Yorkstraße 6, 1. ganz nahe am Bismarck-Ring, schöne geräumige 4-Zimmer-Wohnung p. sofort. Näb. Yorkstraße 2, 2 bei **Kasseler**. 911

Yorkstr. 9, 1. Wohn., 4 Z., 1 Küche, B., Alles d. Neuzeit entspr., p. 1. April a. v. N. das. 1189

Ecke York- und Gneisenaustraße 27 schöne 4-Zimmer-Wohnung, 2 Balkons, mit allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, per sofort zu verm. Näb. das. oder Ringstraße 5, B. 1190

Ziethen-Ring 8 schöne herrschaftliche Wohn., 4 und 3 Zim., Aussicht nach dem Walde, freie Lage, mit allem der Neuzeit entspr. Zubehör ausgestattet, auf gleich oder später zu verm. Näb. im Hth. 1 Tr. links. 1191

Ziethenring 4, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst Barriere bei **Grk**. 839

Wohnungen von 3 Zimmern

Karlstraße 18 3-Zimmer-Wohnung, a. m. Gart., sofort oder später zu verm. 1021

Adelsbergstraße 32 Bel.-Et., 3 Zimmer, Balkon Küche und Zubehör, zu verm. Preis 900 Mk. Näb. im Laden. 810

Adelsbergstraße 105 eine herrschaftliche 3-Zim.-Wohnung per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 4-6 Uhr. 841

Adolfstraße 5, 1. Et., neu herger. 3- u. 2-Zim.-Wohnung sofort oder später zu verm. 1171

Albrechtstraße 31 eine Wohnung von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. 1021

Arndtstraße 1, Bel.-Etage, elegante 3-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli zu verm. Näb. im Laden. 879

Arndtstraße 3 schöne 3-Zimmerwohnung, Gas, elektrisches Licht, Bad, auf gleich oder 1. Juli Wegzug halber preisw. zu vermieten. Näheres zu erfahren das. Part. links. 1192

Arndtstraße 5 sind eleg. 3-Zim.-Wohn. mit groß. Balkon, Bad u. reichl. Zub. per sof. od. 1. Juli zu verm. M. Landgraber, 1. Et. daselbst. 1192

Bertramstraße 2 Drei-Zimmer-Wohnung mit Balkon per sofort oder 1. Juli zu verm. 1255

Bierstadtstraße 8 freubl. Drei-Zimmerwohnung, auf gleich oder später zu vermieten. 1211

Bismarckring 5, 2. eine schöne 3-Zim.-Wohnung mit reichlichem Zubehör per sofort od. 1. Juli zu vermieten. Näb. daselbst 2. Etage.

Blücherplatz 13 schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten.

Blücherplatz 2, 1. Et. l., 3 Zimmer, Bad, Balkon mit Aub. per sofort. Näb. daselbst und **Nieder**, Adelsbergstraße 10. 1074

Bülowstr. 7 Drei-Zimmer-Wohn., der Neuzeit entspr., sofort oder später zu verm. Näb. 2. r. 1033

Dohheimerstraße 13 ist eine 4. Wohnung, drei Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu verm. 1093

Neubau Dohheimerstr. 57 8- und 4-Zimmer-Wohnungen, d. Neuzeit entsprechend, auf 1. April a. v. N. i. S. 939

Dohheimerstr. 57a, Neubau, Süßseite, comfort. einger. Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Bad nebst Zub., per 1. Juli er., ev. früh, zu v. 901

Neubau Dohheimerstr. 57b, Süßseite, schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, sof. zu verm. Näheres daselbst. **Fr. Nortmann**. 1050

Gleichenstraße 2 Drei-Zimmer-Wohnung im 2. Stock zu verm. Näb. Langgasse 31, 1. 1229

Friedrichstr. 8, Dinterh., sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern u. Küche auf 1. April er. zu verm. Näb. Rheinstr. 28 b. **W. Michel**. 1193

Friedrichstr. 14, Vorderh. 2. Et., schöne 3-Z.-Wohnung mit Cab., 2 Mans. nebst Zubeh. auf gleich oder 1. Juli. 1193

Gneisenaustr. 12, Ecke der Yorkstr., sind prächtige Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Bad u. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Nachmittags von 2-5 Uhr. 1053

Neubau Gneisenaustraße 20 sind 3- und 4-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 1195

Gödenstr. 4 eine 5-Z.-W. m. all. Comf. zu v. 1053

Gödenstr. 5, Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen mit Erker, Bad, der Neuzeit entsprechend, per 1. Juli zu verm. Näb. daselbst od. Pfeifferstr. 11, P. 908

Gödenstraße 7, Haltestelle der elektr. Bahn, sind schöne, der Neuzeit entsprechende 3-Zimmer-Wohnungen v. April zu vermieten. Näheres daselbst bei **Müller**. 1196

Herderstr. 1 3 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näb. 1. Et. r. 848

Herderstraße 19 3 Zimmer u. sofort oder später 1 preisw. zu verm. Näb. Part. r. 1225

Herderstr. 35 Küche und reichl. Zubehör zu vermieten. 1263

Karlstraße 17, 3. Etage, bei der Rheinstraße, drei schöne Zim. mit Zub. für 650 Mk. 1. Juli zu v. Näb. bei Eigent. Schmidt, Jahnstr. 1. 1076

Karlstraße 20, 1. Etage, 3 resp. 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näb. Part. 1245

Körnerstr. 3 Verlegung d. sehr schöne 3-Zim.-Wohn. mit Zubeh. auf gl. oder später zu verm. 1053

Luzemburgplatz 2, 2 Et. per Juli u. 1. Et. per Oktober, 3 Zimmer, Küche, Bad mit je 2 Manufarben u. 2 B., zu verm. Anzul. von 2-4 Uhr. 1266

Luzemburgplatz 5 eine 3-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr., per sofort od. später zu verm. 1053

Moritzstraße 44, 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Manufarben auf gleich oder später zu verm. Nicolastr. 17, S. P., 3 Z. u. Küche u. ruh. Mieth. p. 1. Okt. zu verm. 1214

Rerenthal 10 ist eine Parterre-Wohnung (drei Zimmer, Küche etc.) an eine ruhige kleine Familie per gleich oder sp. zu verm. Näh. Hochp. 1227

Oranienstr. 35, 1. eine schöne 3-Zimmerwohnung mit all. Zubeh. auf 1. Juli 1903 zu verm. 1061

Philippbergstr. 6, 2 r., 3-Z. Wohn. mit Balkon 1. Juli o. früher zu verm. Näh. dat. 1256

Rheinstraße 67 3 Zimmer u. Küche, für ältere Dame geeignet, zu vermieten. 1024

Riehlstr. 9, 2 3-Zimmerwohn. v. 1. Okt. 1267

Röderallee 34, Part., 3 Z. u. Küche an ruhiger Familie z. 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 926

Röderstraße 7 Drei-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu verm. Näh. im Kurwaarenladen.

Scharnhorststr. 4 sind Wohn. von 3 u. 4 Zim. nebst Zubeh. auf sofort zu verm. Näh. daselbst oder Blücherplatz 8, 1. Et. r. bei May. 1032

Scharnhorststr. 8, hinter der Blücherstraße, schöne 3-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. Seerodenerstr. 90, p. 1199

Scharnhorststr. 14 Wohnung, 8 Zim., m. reichl. Zubeh. zu verm. Näh. No. 20, 1 rechts. 941

Schierkeinerstr. 17, 3 Zim. mit reichl. Zub. Weg. h. auf 1. Juli zu vermieten.

Schierkeinerstr. 20 (Neubau), am Kaiser-Fr.-Ring, sind 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr. ausgestattet, sof. zu verm. Näh. daselbst im Laden. 1200

Neub. Schierkeinerstr. 22, direct am Kaiser-Fr.-Ring, 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr. ausgestattet, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 942

Seerodenerstraße 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Badzimmer, zwei Balkons u. allem Komfort per sof. verm. Näh. No. 22, Part.

Seerodenerstraße, Vbh., schöne gr. 3-Zimmer-W. z. 1. Okt. zu verm. Näh. Steingasse 12, 1. Et. r.

Walluferstraße 10, Neubau, schöne 3-Zimmer-Wohnungen auf 1. April od. früher zu verm. 1201

Westendstr. 28, 2, eine schöne 3-Zimmerwohnung mit Balkon u. allem Zubeh., keine Kundsch. ist auf 1. Juli wegen Abreise billig zu verm.

Westendstraße 32 sind Wohn. v. 3 Zimmern mit Bad, Balkon u. reichl. Zubeh. zu verm. Näh. daselbst Parterre. 1202

Wörthstraße 16, 2. Et. 1., eine schöne ger. 3-Zimmer-Wohnung v. 1. Juli zu vermieten. Näheres Wörthstraße 7, 1. 1099

Wörthstraße 18, Neubau, schöne große 3-Zimmerwohnungen mit Bad etc. etc., der Neuzeit entspr. eingerichtet, sofort oder auf 1. Juli zu verm. Näheres daselbst bei-Steig.

Wörthstraße 23, 1. 2 Zimmer, 1 Manf. u. Küche u. K. an ruh. Leute per 1. Juli zu vermieten.

Dohheimstr. 57a, Vorderhaus Frontisp., zwei Zimm. u. Küche p. 1. Juli, ebenf. früher, zu verm.

Dohheimstr. 70 II. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an Leute ohne Kinder zu vermieten.

Eisenbogengasse 15 schöne 2-Zimmer-Wohnung erste Etage, an ruhige Leute per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden.

A. H. Linnenkohl. Erbaderstr. 2 sind 2-3-Zim.-Wohnungen, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten, ebenf. im Seitend. 2 Zimmer, Küche u. Kammer. Näh. im Neubau selbst u. Herderstraße 21, 1. 1.

Erbaderstr. 3, Neubau, 3-Zimmerw. zu v. Seemannstraße 44, ist eine Dachwohnung, zwei Zimmer und Keller, zu vermieten.

Herderstr. 21, 2. Et. 2 Z. u. K. u. Emsferstr. 65. Jahnstr. 36, 2-Z. u. K. per 1. Juli zu verm.

Schlichterstr. 22 eine Manf. u. Küche gep. Uebernahme dän. Arbeit an ruh. kinderl. Ehepaar od. Wittwe auf 1. Juli zu verm. Näh. dat. 3. Et. Weißstraße 3 Manf. Küche per Juni zu verm.

Weißstraße 33 1 Z. u. K., Dsch. a. ruh. Leute. Herderstr. 31, 2. Et., 3 Z. u. K. p. 1. Juli. Ein großes leeres Zimmer m. od. ohne Manf. Küche, im Tagbl.-Verl. Ot

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe. Wolfstraße 5, Vbh., schöne Dachboden-Wohnung an r. Leute sofort oder später zu verm. Manf. u. Küche an eins. Person billig zu verm. Näh. Scharnhorststraße 18, Part.

Auswärts gelegene Wohnungen. Clarenthal 20, Neub. 1 Z. u. K. a. al. R. B. 3 Min. vom Bahnhof, sind 3 Wohn. u. 3 Zimmer, Küche, Speisek., Balkon p. 1. Juli zu verm. u. Wasseranschluss. Demnächst elektr. Straßenbahn. Näh. Riehlstr. 1, 2. Wiesbaden.

Dohheim, Wiesbadenerstraße, vis-à-vis der neuen Post, Manf. u. Küche, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Juni cr. zu vermieten. Näh. im Hause o. Wiesbaden, Etifstraße 8, Pt.

Möblierte Wohnungen. Eleg. möbl. Wohnung, Dachpart., in kleiner Villa, im besten Viertel, schöner schattiger Garten, 5 Zimmer, Küche und Dienstbotenstube u. i. w., für einige Monate mit Silber, Wäsche u. i. w. zu vermieten. Anzufragen Vormittags 10-12 Uhr, Nachmittags 2-4 Uhr Frankfurterstraße 26.

Möblierte Wohnung, Villa, 1. Kurviertel, zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. Mp Wegen längerer Abreise auf möbl. Part.-Wohnung, 8 Zimmer u. Küche, vom 15. Mai bis 15. Sept. zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Nh

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc. Abeggstraße 6, nahe am Kurhaus, gut möblierte Zimmer, 1. Etage, mit Balkon zu vermieten. Näheres im Hause.

Abeggstraße 45, Part., schön möbl. sep. Zimmer zu vermieten.

Adlerstr. 24, 3., möbl. 3. an reinf. Arb. zu v. Adlerstr. 30, 11, erb. ein anst. Mann u. 2. Adlerstr. 52, 1. l. f. je. Mann Schlafst. erb. Adrehtstr. 5, 2. l., 1 möbl. Zimmer zu v. Adrehtstr. 30, Part., schön möbl. Zim. zu v. Adrehtstr. 31 ein schön möbl. Zim. zu verm. Adrehtstraße 34, 2 r., gut möbl. Zimmer z. v. Adrehtstraße 35, Part., Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn zu vermieten.

Vertramstr. 4, 2 r., möbl. Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn sofort zu vermieten.

Vertramstraße 6, 3. Et. r., gut möbl. Zimmer, event. mit Pension, an beff. sof. Herrn.

Bismarckring 29, 3. Et. links, freundl. möbl. Zimmer mit separatem Eingang billig zu verm.

Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk.

Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk.

Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk.

Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk.

Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk.

Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk.

Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk.

Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk.

Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk.

Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk.

Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk.

Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk.

Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk. Bismarckring 31, 3. l., a. m. J. m. R., 20 Mk.

Herrnhilfstraße 9, 1 Et., ein möbl. Zimmer mit 2 Betten vom 15. Mai zu vermieten.

Herrnhilfstraße 22, 2. ein freundl. möbl. Zimmer an einen anständig. Herrn zu verm.

Jahnstraße 8, Part., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Klavier zu vermieten.

Karlstr. 3, 2. möbl. Zimmer u. Manf. a. v. Karlstr. 5, 2. l., möbl. Zimmer zu vermieten.

Karlstr. 16 gut möbl. Zimmer zu verm.

Karlstr. 28, 2. Etage, ein großes, sehr gut möbl. Zimmer an ruhigen Herrn zu vermieten.

Karlstr. 34, 1. gr. schön möbl. Zimmer zu verm.

Karlstr. 39, 2. Et., ein sch. m. J. zu verm.

Karlstr. 44, 1. schön möbl. Zimmer m. Penf. an geb. Herrn zu vermieten.

Kellerstraße 11, 2. Et., möbl. Zimmer. Kellerstr. 15, 2. schön. Ballonsim., sep. m. Klavier, nahe Kochstr. u. Herod., per 12. 12. 1902, das. auch einf. 3. a. beff. Herrn monatl. 20 Mk.

Kirchgasse 11, 2 r., gut möbl. Zimmer zu verm.

Kochstr. 1, 2. feine möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten, mit je sep. Eing., mit od. o. Penf. sof.

Kochstr. 4, 2. eleg. m. J. a. fa. Kaufm. z. v. Kochstr. 31, Part., Süd, gr. möbl. Zim. zu v. Luisenplatz 1, 1. möbl. Zimmer zu vermieten.

Luisenplatz 1a, 2. schön möbl. großes Zim. z. v. Luisenplatz 5, Vbh. 1 Et., möblierte Manf. a. v. Luisenstr. 5, 3. Et. r., gut möbl. 3. z. v.

Marktstr. 11, 2. Et., gut m. J., 1 od. 2 Betten, frei.

Marktstr. 12, 3. St. bei Frau Clary, g. Z., mit. groz. Z. 1 od. 2 P., eleg. Möbel. 22 Mk., Sch. Aussicht, sep. Eing., wöchentl.

Mauerstraße 17, 2. gut m. J., auch möbl., zu v. Mauritiusstr. 3, 2. l., 1 schön möbl. Zim. z. v. Mauritiusstr. 8, 2 r., sch. möbl. Ballong. z. v. Meißergasse 29, 2. möbl. Zimmer bill. zu verm.

Meißergasse 35 Schlafstelle zu vermieten.

Moritzstr. 4, 3. eleg. möbl. J., event. m. Penf. Moritzstr. 16, 2. möbl. Schlafstelle.

Moritzstr. 2, 2. Etage 1., feine möbl. Wohn- u. Schlafzimmer billig zu verm. Bad-Haltestelle.

Moritzstr. 47, 2. Et. 1., erb. 3. R. u. 2. 1. Etage, 1-2 gut möbl. Zimmer.

Müllerstraße 9, 1. Etage, schön möbl. Zimmer, Herod. Viertel, ruh. Lage, Balkon, Garten, ev. Pension, größte Sauberkeit.

Nerostr. 3, 2. fein möbl. 3. mit 1-2 B. zu v. Nerostr. 9, 1. Etage, nahe am Kochbrunnen, möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu verm.

Nerostr. 15, 1. möbl. 3. a. Kurgäste sof. zu v. Nerostr. 42, 2. 2 möbl. Zimmer zu vermieten.

Neugasse 17, 1 bei W. Warth e. schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Nicolastraße 8 möbl. Wohn- u. Schlafzimmer auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Et.

Oranienstr. 4, 1. l., gr. schön m. J., an m. P. Oranienstraße 12, Part., Salon u. Schlafzimmer, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, billig zu vermieten.

Elegant möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an einzeln. Herrn, event. an zwei Herren, auf 15. Mai zu verm. Zu erst. Müllerstraße 2, 1. Et. links. Ein sch. möbl. Zimmer mit guter Pension zu verm. Näh. Klein, Schierkeinerstraße 6, Part. Bei einzeln. vorn. Dame findet junge Dame schön möbliertes Zimmer mit Pension. Offerten unter O. 100 Hauptpostlagernd.

Freundl. möbl. Zimmer n. Süden, auch nach Bel. dazu 1 Salon mit Bechstein-Piano u. Balkon sofort oder bald zu verm. Ev. auch volle Pension oder bl. Frühstück. Für Schüler u. in Gymnasialfächern, auch Mul. Unt. Off. u. O. 311 an den Tagbl.-Verlag.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Wolfstraße 5 gr. beid. Manf. an einzeln. Person auf sofort zu verm.

Wörthstr. 11 Manf. zu verm. Näh. Vbh. P. r. Friedrichstraße 11 große Manf. zum Unterstellen von Sachen zu vermieten.

Goethestr. 5, 2. eine 1. Manf. an sof. P. zu v. Seidenstraße 4, 1 l., Manf. a. v. vermieten.

Seemannstr. 42 leeres Zim. zu verm. R. 2. St. Herderstr. 6, 1 r., schön gr. ruh. Zim. zu verm.

Herderstr. 12, 2., leeres Zimmer zu verm. Jahnstraße 16, 2 l., Manf. an eing. P. zu verm.

Karlstr. 23 ar. Manf. a. eing. P. z. v. R. 2. St. Nerostraße 39 ein Zimmer v. Woche 3 Mk. z. v. Oranienstr. 47 1 Raum f. Möbel z. v. R. P. r. Oranienstr. 47 ar. M. a. r. P. zu v. R. P. r.

Riehlstr. 8, 1. Et. r., 1. Zimmer zu verm.

Roonstr. 16, Vorderb., großes helles Parterrezimmer per 1. Juni zu vermieten.

Saalgasse 12 sind 2 leere Mansarden zu verm. Scharnhorststr. 19 l. N., sep. G., zu v. R. P. r. Schierkeinerstraße 11 einige Manf. und noch leere Räume z. R.-Einst. sofort zu verm.

Schlichterstr. 17 beid. Manf. an ruh. Peri. zu v. Schwalbacherstraße 9 sind im 2. Stock 2 große Zimmer per Juli zu vermieten.

Seidenstraße 2, Part., ein Frontispizium zu verm. Seidenstraße 9 a. l. Manf. zu v. R. Steing. 12. Victoriastraße 14 ein gr. Frontispizium zu verm.

Weißstraße 9 im 2. St. 2 Zim. (Kochgel.), Keller, an kinderl. Leute oder P. gleich oder später.

Weißstr. 9 leer. sch. Manf. a. eine W. 9 W. Wehrstr. 47, 11., schöne belle Manf. z. v. Westendstr. 30 Manf. auf al. o. 15. Mai zu v. Große heid. Manf. a. an nur anst. Verl. z. 1. Juni zu verm. Näh. Bertramstraße 20, 3 r. Feid. Manf. a. 1. Juni. Näh. Seemannstr. 31. Eine gr. Manf. an ruhige Person zu verm. Näh. Klein, Schierkeinerstraße 6, Part.

Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc. Adelheidstr. 54 ist ein großer Keller zu verm. Bülowstraße 3 bisheriger Bierkeller zu verm.

Herderstraße 35 großer Keller, ev. mit Wohnung, Lager und Bureau zu vermieten. 1284

Karlstraße 17, dicht b. d. Rheinstr., großer Weinkeller zu verm. Näh. Schmidt, Jahnstr. 1, 1296

Moritzstr. 2, Ecke Rheinstraße. Weinkeller zu vermieten. 1207

Moritzstr. 44 Weinkeller, ca. 200 qm, an Lagerzwecken, auf gleich oder später zu verm. Neugasse 2 Restorieren f. 150 Stück

Neugasse 2 Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Komfort, zum Betriebe größerer Weinbondlung, mit Comptoir und Backraum, sofort od. später zu vermieten. Näh. 2. Et. r. bei Rosenthal. 1178

Stall für ein Pferd sof. zu verm. Roonstr. 16, 2. Herderstraße 3 schöner Keller für Glaserbedarf geschäft auf gleich oder später zu vermieten.

Herderstraße 16 70 qm Lagerkeller für Flaschenbier, Obst oder dergl. sofort zu verm. Näheres Blücherplatz 8, 1. b. Architekt G. Dormann. 1180

Herderstraße 17 ein sch. Keller, 175 qm, ein Keller, 33 qm, Bureau, ar. Backraum, sofort zu vermieten. Näh. 1. Et. r. 1183

Elegante Stallung, 4 Pferde, ar. Remise, Kutschereide, Bug- und Fourgeraum, mit compl. Einrichtung, nur für Herrschaften, sof. zu verm. Dohheimstr. 30, 2 Stallung für 5 Pferde nebst Remise u. Futterraum zu vermieten. Näh. Dohheimstr. 76

Weinkeller, ca. 250 qm, mit Backraum und ev. Bureau per sofort oder später zu vermieten. Näheres Luxemburgstraße 9, P. r. 1181

Ca. 50 qm Keller per sofort zu verm., für alle Zwecke (auch geräucherte Werflüsse) geeignet. Näh. Nicolastraße 23, Part. 1181

Weinkeller zu vermieten. Näh. Saalstraße 36, 1. Geräumiger Keller mit bequemem Eingang billig zu verm. Näh. Scharnhorststraße 18, Part. Weinkeller mit Vorleser, darüber im Souffler zwei ar. trock. Lagerräume, per sofort zu verm. Näh. Schierkeinerstraße 22, P.

Keller mit Schrotganga zu vermieten. Taunusstraße 49. Weinkeller zu vermieten. Näh. Bülowstr. 54. 1068

Mietnehmliche. Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wohnungs-Gesuch. Zum 1. Okt. 03 oder 1. April 04 eine Wohn. von 5-6 Zimmern in der Mitte der Stadt an Kirch-, Lang-, Webergasse und Durackstr. oder Näh. des Marktes bevorzugt. Gef. Off. nebst Preisangabe unter A. 302 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vertr. m. möbl. Privatvilla od. St. in Villa m. Gart. a. 1/2-1 3/4. m. m. Off. an B. Radv. Bär. Lion & Cie., Schillerpl. 1.

Gesucht per 1. Oktober herrschaftliche Wohnuna (nicht Parterre) von 5 bis 6 Zimmern im Preise bis 1800 Mk., ausgestattet mit allem Comf. der Neuzeit. Lage: Adolfsallee, Ring, Kurviertel oder Nerothal. Off. mit Preis u. Adresse B. 312 an d. Tagbl.-Verl.

Chepaar sucht zum Oktober, ev. später, 8-10 Zimmer, Wohnung, am liebsten mit Vorgarten. Off. mit Preisangabe u. Adr. B. 311 an den Tagbl.-Verl. erb.

Gesucht für Mitte oder Ende d. M. gut möblierte Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Küche u. auf mehrere Monate. Adressenliste oder Nerothal. Offerten unter B. 311 an den Tagbl.-Verl.

Neuerwähltes junges Ehepaar sucht für dauernd per 1. Juli, ev. später, 8-Zimmer-Wohnung mit Zubehör und Bade-Einrichtung. Nähe der Stadt nicht ausgeschlossen. Offerten, nur mit Preisangabe, unter W. 307 an den Tagbl.-Verl.

Gesucht zum 1. Oktober eine Wohnung von 8 bis 9 Zimmern, ev. mit Waschl. und Trockenraum für 2 Wäscher. Off. unt. A. 301 an den Tagbl.-Verl.

Zwei b. drei u. u. m. u. d. u. d. Verdingh. a. St. 2 m. a. Off. u. Z. 310 Tagbl.-Verl. erb.

Ältere Dame sucht zum 1. Juli 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör, mit Gasheizung zum Kochen. Gef. Rec.-Off. an Frau Wwe. Kirberg in Rain, Kaiser-Wilhelmring 81, 2. St. l.

Sch. 2-Z. Wohn. per 1. Oktober in Wiesbaden od. n. d. Umgeb. n. best. Renten gef. Off. m. Preis ab B. 308 an den Tagbl.-Verl.

Eine per sofort eine 3-Zimmer-Wohnung, Nähe Bahnhofstraße. Offerten unter B. 308 an den Tagbl.-Verl.

Ein kinderloses Ehepaar sucht 1-2-Zimmer-Wohnung bis 1. Juli. Offerten mit Preisangabe unter T. 309 an den Tagbl.-Verl. erb.

Möbl. freundl. kleines Zimmer ab sof., Nähe Bahnhof-Theater, n. Herrn gesucht. Offerten unter J. C. 20 an den Tagbl.-Verl. erb. (Br. opt. 1235) F 135

Web. Herr, 50er, l. f. l. 1. Juli dauernd. Heim (2 3/4 m. Verpfl.) in f. Kam. od. Rent. Nur Billent. brauch. Off. ab A. 312 a. d. Tagbl.-Verl.

Gr. elegant möbl. Zimmer, ungenirt, Nähe Rheinstr. od. Adolfsstr., sep. Einang., auf mehrere Monate per 1. Juni gesucht. Off. unt. L. 312 an den Tagbl.-Verl.

Dame sucht schon m. R. 16-18 Mk. mit Koffer. Offerten unter M. 312 an den Tagbl.-Verl.

Schon möbliertes Zimmer in feinem Hause von Ehepaar mit 4-jähr. Kind gesucht. Offerten unter S. 311 an den Tagbl.-Verl.

Ankündiges Fräulein i. möbl. Zimmer, in gutem Hause ohne Pension u. ohne Bedienung. Off. mit Preis unter W. 310 an den Tagbl.-Verl.

Leeres Zimmer, Vorderhaus ober 1. Stock Hinterhaus, in d. Nähe des Gerichtsgebäudes gef. Offerten an Heinrich Lüb. Kellerstraße 22.

Vin oder weiße leere Zimmer sofort o. 1. Juni gesucht, möbl. od. Parterre. Offerten u. L. 305 an den Tagbl.-Verl.

Per 1. Oktober d. J. ein größerer Laden mit Nebenraum, zwei Schaufenster benutzbar, in guter Geschäftslage für ein feineres Geschäft gesucht. Näheres unter C. 312 an den Tagbl.-Verl.

Eine trock. d. Werkstätte in der Nähe Zugwegplatz oder Mitte der Stadt z. mieten gesucht. Offerten unter B. 309 an den Tagbl.-Verl.

Verpachtungen

Acker a. d. Adelsbühlstr., f. theilw. als Lagerpl. den. werd., sof. z. verp. R. Dohheimerstr. 21, 2 r.

Fremden-Pensions

Bue Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Gebildet. Herr sucht i. ankünd. Pension für sich und seine Tochter zu länger., ev. dauerndem Aufenthalt je 1 Zimmer mit Verpflegung zum Monatspreise von ca. 100 Mk. a Person. Off. sub Z. 309 an den Tagbl.-Verl.

Dohheimerstr. 5, 1. m. N. u. u. ohne V.

Dohheimerstr. 30a, 2, elegant möbl. Zimmer zu vm.

Einige hübsche möbl. Zimmer preiswerth zu vermieten.

Villa Montana, Gilsbathstraße 17a, B.

Villa Monbijou, neben Quisisana, Erathstraße 11. Feine Fremdenpension. Eleg. Zimmer. Mässige Preise

„Marmor-Palais“

14 Frankfurterstrasse 14.
Ebene sonnige Lage, in eigenem Park, dicht am Kurpark, Promenade, Kurhaus u. Kgl. Theater.
Pension u. Badhaus I. Ranges.
3 Minuten vom Bahnhof u. Post. f. Referenz.
Hochelegant möbl. luftige Zimmer frei.

Pension Villa Teresina, 18 Frankfurterstrasse 18.
— Vornehme, ruhige, freie Lage. —
Eleg. möbl. Zimmer — Bäder — vorz. Kücho.
auch **diätetische Küche** nach ärztlicher Vorschrift.

Elegant möbl. Zimmer frei Friedrichstraße 8, 1.

Villa Stillfried, Gainerweg 3.
Pension von 5 bis 9 Mk.
Sonnige Zimmer, Bäder, Telefon, f. Referenzen.
Geschäftsfraulein erhält Zimmer mit guter Pension billig Helenestraße 14, 1. St. l.

Kapellenstraße 8, 1, eleg. einger. Zimmer von 12-20 Mk. pro Woche. Zimmer mit voller Pension von 100 Mk. an pro Monat. Bad im Hause.

Pension Dabem, 3 Neuer Markt 3.
Eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Vorz. Kücho. Bad, Bäder.

Pension Garfield, Mozartstraße 2. Telefon 3029.
Neu eingerichtet, mit allem Comf. elektrisches Licht, Bäder im Hause. Pension von 4 Mk. an ruhige Lage.

Pens. Villa Becker, Nerothal 1. 24, eleg. möbl. Zimmer m. Balkon frei. Vorz. Kücho. Bäder. Mäss. Preise.

Pension Hülsenbeck, Nicolastr. 19. vornehme ruh. Lage, fein m. Zim.; bekannt gute Pens. Bad. Billige Preise.

Kurpark-Schlösschen,

Parkstr. 20. Pension I. Rang., Parkstr. 20. anstossend an die Kuranlagen, Nähe Kurhaus, elegant möbl. Zimmer, sonnenseit., auch nach dem Park (Hauptpromenade) gelegen, mit auch ohne Pension. Mäss. Preise. Prima Küche. Telaph. 2886. Bäder.

Villa Ottilie, Röder-allee 32, 8. Haus von der Zaunstraße, sind 1. St. sehr freundliche u. recht gut möbl. Zimmer mit Balkon und Vorgarten, Bad zu vermieten.

Damen-Pension, Röderstrasse 41, 2. Etage, direct an d. Tannstrasse, gut möbl. Zimmer in herrl. freier Lage, 3 Min. vom Kochbrunnen. Näh. im Uhrladen.

Stiftstraße 4, Hochpart, eleg. möbl. Zimmer zu vermieten, mit und ohne Pension.

Pension Anna, Stiftstraße 26.
Elegant und einfache möblierte Zimmer zu billigen Preisen zu vermieten.

Tannusstraße 51/53, 1 r., hochherrsch. möblierte Wohnung, 2 Balkone und Garten, Küche, Bad, Bst., elektr. Licht, Gas, bis 6 Zimmer, auch einzelne Zimmer sofort zu vermieten.

Damen oder Herren finden angenehme Pension zu 60 Mk. monatl. Helenestr. 8, 1 r.

Villa Waldrube,

Fremden-Pension, Wilhelmstr. 1, Nerothal, an der Aussicht. Gesunde freie Lage, direct am Walde.
Elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Elektr. Licht, Bäder im Hause, hübscher Garten. Vorz. Kücho. Verpflegung, f. Referenzen. Mässige Preise.

Ede Wilhelm- u. Rheinstr., 2. Etage, elegant möbl. Zimm. u. Wohn. zu verm. Bst., elektr. Licht.

Kl. Wilhelmstr. 5, B., zwischen Denkmal u. Rheinstr., eleg. Zim. mit u. o. Veni. Dohheimerstr. 24, 1. vorz. Pr. M. u. u. Abends.

Unterricht u

Freie Wohnung wird gemiethet gegen Entlohnung von Nachhilfe im Rechnen, Näheres Poststraße 23, 3 l.
Parisienno Institutrice leçons de gram. et conversation. Prix modéré. Elisabethenstr. 13.
maestra patentata, dà lezioni. Kleine Wilhelmstrasse 6, III.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carne, Kranzplatz 2, 2.
Engländerin ernt. Unterricht, Convers. Elisabethenstr. 17, 3. Nähe Adelsbühlstr.

English Lessons (Gram. and Conv.) Moderate Terms. Miss Sharpe, Adolfsstrasse 15, 3.
Französin (Pariserin) gibt Conversationstunden; im Hause 1 Mk., außer d. Hause 1.50 Mk., Helenestr. 26, 2.
Institutrice française, Spiegelgasse 9.
Parisienno Institutrice leçons de gram. et conversation. Prix modéré. Elisabethenstr. 13.

Signora, maestra patentata, dà lezioni. Kleine Wilhelmstrasse 6, III.

Maler Leop. Günther-Schwerin.

B. Eintr. günst. Wittorg.
Wiederbeg. des Mal-Unterrichts (Oel, Aquarell und Zeichnung) im Freien vor der Natur.
Anmeld. a. Wochent. Vorm. i. Atelier: Friedrichstrasse 47, II.

Wer erthält Clavier-Unterricht gegen guten Mittagstisch? Näh. Tagbl.-Verl. Ma.
Ertheilt Clavier-, Gesang-, Theorie-, Composition-Unterricht. Bewährte gute Methode. E. Schlosser, Musiklehrer, Sterbenstraße 4.
Clavierunterr. arb. billig. Sistr. 9, Part. nach bewährter Methode.

Gesang-Unterr. Jul. Stockhausen, erth. arb., ebenso Clavier. Rosa Wodiczka. Renanstr. erb. Ad. v. 12-1 Adelsbühlstr. 21, 2.
Dame, früh. Opernsängerin, ertheilt Clavier- und Gesangstunden. Offerten unter C. 206 an den Tagbl.-Verl.

Mein Zuschneide-Kursus befindet sich Friedrichstraße 10, Grth. 2.
Frau Aug. Roth.
Vogel-Unterricht (15 Mk.) wird gründlich erthelt Goethestraße 1, 2 r. Horn.

Verloren Gefunden

Bue Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ein neues selbes Portemonnaie mit 300 Mk. Inhalt am Freitag Mittag in der Langgasse verloren worden. Abzugeben gegen gute Belohnung. Näheres im Tagbl.-Verl. Pa

Verloren eine Aushaus-Abonnements-Karte

Am 4. Mai, Nachm., ein Schrankschlüssel verloren zwischen Wilhelmstr. und Nerothal. Bitte abzugeben gegen Belohnung Nerothal 45.

Abhanden gekommen

junger Fox, weiß mit braunem Ohr. Gegen gute Belohnung abzugeben Postgut Geisberg. Vor Ankauf wird erwartet.

Verkauft

Bue Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Drogerie, in best. zu verk. Selbstreflect. erh. Aufst. unter H. 307 durch den Tagbl.-Verl.

Colonialwaarengeschäft, untergebend, mit Obst, Gemüse, Wein- und Bierverkauf, ist mit schöner Einrichtung sofort zu verkaufen. Offerten unter B. 303 an den Tagbl.-Verl.

Kleineres Colonialwaaren- u. Victualien-Geschäft mit folgender fast neuer Einrichtung zu verkaufen. Off. unter T. 303 an den Tagbl.-Verl.

Ein altes Eisenwerk, verbunden mit Colonialwaarenhandlung, über 100 Jahre in Besitz jehor Familie, soll Sterbedfalls halber sof. billig verkauft werden; daselbe liegt in der Universitätsstadt Gießen. Reflectirende bitte an Herrn P. G. Rück hier zu wenden.

Drei Pferde und 2 neue Equipagen werden billig verkauft. Befichtigung Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Victoria-Dorf.
Ein Zwerghäufchen zu vl. Blücherstr. 22, B.
Pracht-Exemplar, für 120 Mk. zu verkaufen Wallerstraße 2, 3 l.
G. H. Reppincher d. a. v. Mr. Barant, 17, 1.
Junge schottische Schäferhündin, adre W., prachtl. ges. sehr v. zu v. Schornhorstr. 19, B.
Zwei Banarindvögel, herporran, Sänger, mehrfach prämiirt, wegen Abreise billig abzug. Nerostraße 41/43, 1 St. d. Regies.

Gelegenheitskauf.

Wegen Abreise gut erb. Straßen- und Bahngard. preisw. zu verk. Hel. 9-11 u. 3-6 Uhr. Zu erfragen im Tagbl.-Verl. Pb
Ein schwer. damaisches Kleid, einmal getragen, für Theater od. Gesellschaftswecke geeignet, zu verkaufen. Zu sprechen nur Morgens bis 2 Uhr Derderstraße 10, 2 lks.
Aeider von 12-jähr. Mädchen zu verkaufen Kirchstraße 11, 2 lks.

Eleg. Sommerkleid, Betth. m. Sprung. Betr. bill. z. verk. Derderstr. 16, 2 l. Anz. bis 4 Uhr.
Zwei schwarze Gehrö-Anzüge, neu, ein Sack-Anzug, neu, für schlaue Figur, 2 B. Stiefel zu verkaufen Zugendstraße 2, 2 lks.
Lawn-Tennis-Schläger f. Damen, acht engl. menia abtr., billig u. verk. Moritzstr. 6, bei Koch.

Delgemälde.

Mehr. gr. Landsh. Meisterwerke aus 1. Hand sehr billig zu verk. Offerten unter B. 306 an den Tagbl.-Verl.
Ein Klapp-Zischen-Rokal mit Goetz-Doppel-Analognat ist billig zu verkaufen Alte Colonnade 48. A. Heilmann.
Ein gutes Tafelclavier und eine Theke zu verkaufen Adelsbühlstr. 31.

Ein fast ganz neues Piano aus renommirter Fabrik, sehr schöne Ausstattung und große Tonfülle, ist mit Garantie billig abzugeben. Schriftliche Anfragen unter L. 309 an den Tagbl.-Verl. 1330

Wehr. Vortür. u. Gard. Betta u. sehr gutes Kothhaar zu verk. Dohheim, Wiesbadenerstr. 20, 1.
Zu verk. 1 St. Leinwand, 1 St. Kinderbett, 1 Kinderst. u. Umfl. 1 R., 1 B. Blücherstr. 22, B.

Vornehmer Salon,

hohellegant, erstklassiges Fabrikat, mit allem Zubehör billig zu verkaufen Reindauerstraße 4.

Möbel- und Ausstattungsgechäft von **Ph. Bender,** 25 Helenestraße 25 (früher 43 Schulbacherstr. 43).

Euvierble alle Arten Kisten u. Vorkermmöbel, Garnituren, Tischensophas, Bert-cows, Bäder- und Spiralschranke, Ottomanen, Vertico, Herren- und Damen-Schreibtische, 8 Ruck-Puffere, u. 150 Mk. bis 400 Mk., complete Ruhbaum- und Tannen-Muschelbetten, Wachstischdecken und Nachttische mit und ohne Marmor, Wachstischdecken, ein- und zweithür. Ruck- und Tannen-Kleiderchränke, große u. kleine Breiterpiegel, alle Arten Tische, Spiegel, Stühle, Trage, Bauern- und Rühische, Küchenchränke, Rühische u. l. w. Sammelische Möbel sind prima Qualität und werden meistens von Landdreimern angefertigt.
Transport frei. Mehrjähriger Garantie.

Wen. Trauerfall ist die Einrichtung einer 3-Zim. Wohnuna, a. rix., b. zu verk. Hel. 2, 5, 1 l.

Gebe sehr billig ab:

Zwei schöne engl. Betten, dazu passende Waschtisch, sowie alle Arten vol. und lad. Betten, Kleider-, Spiegel- und Rühischechränke zu ganz besonders bill. Preisen. Jean Thüring, Marktstr. 23. Saer l. Hinterh., oeg. d. Einborn.

Ein gerb. vol. u. lad. Wödel, m. Sandarben, m. Grpormsch. hob. Bodenmiete sehr bill. zu verk.: volh. Betten 40-170 Mk., Bettst. 12-50 Mk., Kleiderchr. (m. Aufsatz) 21-70 Mk., Spiegelchr. 40-90 Mk., Verticow (vol.) 34-70 Mk., Kom. 26-84 Mk., Rühischechränke 23-38 Mk., Sprungrahmen 18-24 Mk., Wotraben in Searas, Welle, Kiril u. Saar 10-60 Mk., Fedbetten 12-20 Mk., Sophas, Divans und Ottomanen 26-75 Mk., S. atskommoden 21-60 Mk., Sophas u. Auszugstische 15-25 Mk., Rühiche- und Rühischechränke 6 bis 10 Mk., Stühle 3-8 Mk., Sophas und Weilerhügel 5.70 Mk. u. l. w. Große Saeräume. Eigene Werkstätten. Frankenstr. 19.

W. Anzug sof. b. zu verkaufen: 3 Betten mit Ruck, 50 u. 60 Mk., 2 Betten a 25 Mk., Kommode, Casiole, ar. Rühischechränke, Anrichte, Klingenstank, Kleiderchr. a 10 Mk., Bühr. Kl. Schrank 25 Mk., Waschtisch mit Marmor 20 Mk., viered. Tisch 3 Mk., runder Tisch 5 Mk., Schreibtisch 50 Mk., D. Schreibtisch 18 Mk., 2 Stühle 4 u. 8 Mk., 1 v. Wand 8 Mk., Gartenst. Sänzel, Läufer u. Lanna. 23, Hof 1, B.

Zwei gut erhaltene Betten a 25 Mk. sofort zu verkaufen Helenestraße 5, B.
Vollred. vollh. Bett mit hohem Kopfr., in gut wie neu, für den fehen Preis von 100 Mk. zu verkaufen Goethestraße 22, Bart.
Dienstboten-Bett, vollständig, für 15 Mk. zu verkaufen Adelsbühlstr. 41, Gemüßladen.
Betten, 1- u. 2-th. Kleider- u. Nimmensch., Kom. Ser., Verticow, Sopha, Tisch h. Helenestr. 5, B.
Ein Kinderb. b. z. verk. R. Hel. 26, w.
Eiserne Kinder-Bettstiege billig zu verkaufen Philippsbergstraße 8a, 1 St. l.

Zu vl. Ottom. 17, Sopha 15, Kinderbüch. 8, Schauspielfest, Bürcanfessel, Ruhbaum-Bettstiege, 2-thüriger Kleiderchränke Schornhorstr. 17, B. r.
Gut erhaltene Tischgarnitur, Sopha u. 2 Sessel, zu verkaufen Weiststraße 14, Grth. 2 l.
Ein Sopha zu verk. Bismarckring 23, Pr. r.

Sauberes Mädchen mit guten Zeugn. für... u. Hausarbeit gef. Große Wurfstr. 18, 2.

Frühtiges Mädchen gesucht Taunusstraße 16. Jung. Dienstmädch. gef. Mäd. Kirchstraße 24, Büchsenladen.

Ein braves Mädchen gesucht Bismarckring 11, W. Besucht

wird bei gutem Lohn zum 15. Mai oder später für einen ruhigen feinen Haushalt von zwei älteren Personen ein älteres, durchaus gesundes und zuverlässiges Mädchen aus besserer Familie, welches im Kochen, sowie in jeder Hausarbeit vollständig bewandert ist.

Braves fleißiges Mädchen gesucht Koonstraße 12, Bart. r.

Ein ordentliches Alleinmädchen zum 15. Mai gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 1, Bart. links.

Ein Mädchen, welches in der Küche u. der Hausarbeit der Familie angeschlossen sein will, gesucht Familienanschluss Luisenplatz 7, 1. St. links.

Kindermädchen, zuverlässig, in der Kinderpflege erfahren, wird in einem Hause von vierzehn Monaten gesucht. Eintritt 15. Mai.

Dr. Korn, Kaiser-Friedrich-Ring 60, 8. I. Ein kräft. Mädchen für Hausarbeit gesucht Taunusstraße 82, W.

Mädchen, 15. Mai f. Hausarb. gef. Rheinstr. 81, W. Tücht. Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann, gef. zum 15. Mai Hint. Wilhelmstr. 11a, links, bei Beaufste.

Sauberes zuverlässiges Alleinmädchen, welches die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, zum 15. Mai gesucht. Gute Zeugn. erforderlich. Poststr. 8, 2. r.

Ein tüchtiges Mädchen, das etwas kochen kann, zum 15. Mai gesucht Wallmühlstraße 8.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Weststraße 42, Bart.

Einfaches, starkes Mädchen für Küchenarbeit gesucht (Spülen und Putzen, hoher Lohn) Mainzer Bierhalle, Mauerstraße 4.

Auf 15. Mai gesucht ein Mädchen, das fein bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, Victoriastr. 8, 1.

Gesucht Alleinmädchen, das selbstständig g. b. l. Adolphstraße 24, Bart.

Ein Mädchen bei gutem Lohn gesucht Villa Koon-Supprecht, Sonnenbergstraße 12.

Gesucht tüchtiges Alleinmädchen, welches auch kochen kann, Bismarckring 11, 1, 11 bis 5 Uhr vorstellen.

Sauberes Alleinmädchen, welches die bürgerliche Küche versteht, zu älterem Ehepaar gesucht Adolphstraße 6, 1.

Jungeres Mädchen gesucht Grabenstraße 18. Ein tüchtiges Mädchen gesucht Weberstraße 54, Velte.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gründlich die weiblicher. Küche versteht, baldig gesucht. Lohn 25 Mk. Wallmühlstraße 11.

Ein braves Mädchen gesucht Moritzstraße 70, Bäderstr.

3. ord. Mädch. v. 15. Mai gef. Oranienstr. 52, W. Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht Hotel Schützenhof.

Mädchen gesucht Oranienstraße 18, Bart. Ein tüchtiges Küchenmädchen b. h. Lohn sofort gesucht Renzstraße 24.

Dienstmädchen u. Mainz gef. Mauristr. 7, 8. r. Friedrichstraße 50, 1. r.

Gewandtes Zimmermädchen für eine Hotel-Ventilator gesucht. Näheres im Tagbl.-Verl. Ox für gleich, event. später, ein nettes erprobtes Hausmädchen.

Näheres Adolphstraße 24. 2. Ein einfaches sauberes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, vor 15. Mai gegen hohen Lohn gesucht.

Conditiorel Fritz Kauer, Museumstraße 3.

Durchaus selbstständiges Hausmädchen, das kochen kann, für H. herrsch. Haushalt gesucht bei gutem Lohn u. Behandlung Herderstr. 81, 2. r.

Ein braves starkes Mädchen für den Haushalt sofort gesucht. Mäd. Müllerstraße 2, im Laden.

Gebütes Kinderfräulein für zwei Kinder sofort gesucht Herderstraße 81, 2. r.

Ein braves ordentl. Mädchen wird gesucht. In entgegen Oranienstraße 22, S. 8. I. Faust.

Ein Mädchenmädchen gesucht. Dasselbe hat Gelegenheit, das Kochen zu erlernen. Jacobi, Mauristr. 1.

Alleinmädchen zum 15. Mai gef. Gmterstr. 40a, S. Starke Mädchen vom Lande gef. Herderstraße 16.

Unabhängiges Mädchen gesucht Moritzstraße 4. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 13, 1.

Einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sofort gesucht Bahnhofstraße 9.

Ein tüchtiges reines Alleinmädchen mit guten Zeugnissen zu einzelner Dame gesucht Rheinstraße 83, W.

Ordentl. nettes Kindermädchen zur Ausschilfe gesucht Langgasse 8, 2.

Ein einf. fleiß. Mädchen gef. Rheinstr. 80a, 1. Saub. Mädchen für Küche gesucht. Taunusbergstraße 26.

Etwas Kochkenntnis erwünscht. 14-16j. Mädch. gef. Kockner, Weststr. 42, 2.

Ein braves Mädchen gef. Poststr. 24, 2.

Tüchtiges Mädchen, in der feineren Küche bewand., bei kinderl. Ehepaar zum 15. Mai oder 1. Juni gesucht. Zimmermädchen im Hause. Offerten unter N. 312 an den Tagbl.-Verlag.

Neu! Reform-Stellen-Bureau. Neu! Nur wirkliche reelle Vermittlung und keine vergebli. Ansuchen, noch Dinausziehen der Herrschaften und Stellenluchenden. Frau Breitbeck, Stellen-Berm., Luxemburgstraße 11, Laden.

Gediegenes Mädchen zu zwei Personen gesucht, 20-25 Mk. Lohn, sehr guter Platz. Frau Müller, Stellenvermittlung, Seerodenstr. 4, Souterrainladen.

Ein kräftiges einfaches Mädchen mittlerer Größe bei einer gelähmten Dame zur Pflege gesucht Wilhelmstraße 7, Bart.

Ein älteres durchaus solides Bademädchen oder Frau mit guten Zeugnissen gesucht.

Badhaus zum Sahn, Spiegelgasse 15. Tücht. Bäckerin gesucht Sebanstraße 7, Hb. W. Tücht. Bäckerin u. a. dauernd gef. Roserstr. 28, W. Bäckerinnen für gleich gesucht.

Härberei Herrmann, Emserstr. 4. G. Mädchen l. das Nägeln erlernen Roserstr. 28, W. Tücht. Wäschebinderin gesucht Adlerstr. 20, S. 1. r. Tücht. Puffrau gesucht Seerodenstraße 30, W.

Zwei Frauen zum Putzen für morgens 6-7 Uhr werden gesucht. Zesch's Weinhandl. Monatmädchen gef. Albrechtstraße 6, 1. Unabhängige Monatsfrau oder Mädchen gesucht von 7-10 Albrechtstraße 86, 2. recht.

Sauberes Stundenmädchen oder Frau für den Mai gesucht Wallmühlstraße 1, 2. l. Monatsfrau gesucht Albrechtstraße 7, 1. l. Gef. Monatom. oder j. Frau. Taunusstr. 7, 2. l.

15 Mk. Lohn erhält feine saubere Person für Monatsstelle von 10 1/2-12 1/2. In melden 8-4 Weststr. 13, W. Junges Monatsmädchen gesucht Delanstr. 14, W. Monatsfrau gesucht Oranienstraße 49, 1. Monatsmädchen von 7-12 verl. Vaustraße 2, 2. r.

Ein junges Mädchen f. tagsüber gesucht Weststr. 48. A. Mädch. tagsüber gef. Schmalbaderstr. 27, W. 1. l. Jüngeres Mädchen tagsüber zu Kindern gesucht Adelstraße 85, S. 2.

Kaufmännin gef. Theresie Steinmetz, Moritzstr. 85, 1. Kaufmännin gesucht Luisenstraße 8, 2. recht. Kaufmännin gegen gute Vergütung sucht Wreschner, Nibelungstr. 9a.

Flaschenpflückerinnen sucht Harde, Kellerstraße 17. Flaschenpflückerinnen gesucht. Wiesbadener Kronen-Brauerei A. G.

Dreherei-Arbeiterinnen finden sofort Beschäftigung bei Gebrüder Petzky, Luisenplatz 6.

Lackiererinnen und Schriftfäherinnen, sowie jugendliche Arbeiterinnen gesucht. Wiesbadener Etanol- und Metallapfel-Fabrik A. Flach.

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Jungfer

mit g. langf. Zeugn. sucht post. Stelle als Reisebegl. oder, da der engl. Sprache m., bei Ausländern. Mäd. Dohlemerstraße 40, 2. l. Angeh. Jungfer oder bef. Hausmädchen f. Et. bis 15. Mai. Oranienstr. 53, Mädchenheim.

Kath. Fräulein, 24 J. a., m. gut nähen kann, sucht Stelle als Jungfer hier oder auswärts. Offerten unter W. 308 an den Tagbl.-Verl. Junges Fräulein, lange Jahre im Auslande, sucht Stelle als Reisebegleiterin. Offerten unter J. 312 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein wünscht per sofort Stellung als Verkäuferin, gleich welcher Branche. Gef. Offerten unt. E. 310 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Verkäuferin sucht Stelle Sprachl. verk. englisch. Mäd. i. Tagbl.-B. Op Geb. Fräulein, 20 J., g. guter F., m. angen. Umwandlungen, in allen häusl. Arb. erf. musikalisch, m. Kenntn. der engl., italien. und französl. Sprache, Buchführung, Stenographie, Correspondenz (a. Schreibmaschine) sucht Stellung in g. öffentl. Hause. Off. u. Chiffre D. 202 an den Tagbl.-Verlag.

Gewandtes Fräulein von auswärts sucht Stelle im Geschäft. Mäd. Poststraße 17, 8. r. Pert. Wäsche-Zuschneiderin sucht Stelle. Gef. Offerten unter B. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Modistin, tüchtige, höher in ersten Geschäften thätig, der franz. Sprache mächtig, sucht Stellung für sofort. Refer. zur Veri. Adresse im Tagbl.-Verlag. Ny fleißige pünktliche Frau sucht Beschäftigung im Ausbessern von Wäsche und Kleidungsstücken. Sie übernimmt auch häusliche Arbeit jeder Art. Mäd. Hellmündstraße 6, 1. St. links.

Empfehle Hausdamen, Reisebegl., Gästebewirtschafterinnen, Erzieh. erinnen, Hausbält. für Hotel und Privat, perf. u. angeh. Jungfern, Fräulein zur Stütze, Kinderfräulein, eine durch. aus zuverlässige Kinderfrau, bessere Stubenmädchen, Wäschebefehtigerinnen, Pflegerinnen, Verkäuferinnen jeder Branche, eine Kassierin, Wäschebefehtigerin, nette Servierfräulein, Herrschaftsbewirtschafterin, eine tüchtige Hotelfröulein und antwortfähiges Personal jeder Branche für's Auslande. Central-Büreau von Frau Anna Wallrabenstein, geb. Börner, Langgasse 24. Telefon 2555.

Hausdame event. Pflegerin in gef. Alter, mit 12jähr. hochherzsch. Zeugn. u. Referenz, vielseitig arb., beh. mehrere Sprachen, ruhiger ergebener Charakter, sucht in unv. ersten Häusern obige Stellung. Off. b. m. an Reform-Bau, Luxemburgstr. 11, zu f.

Köchin mit langjähr. guten Zeugnissen n. n. sucht 1. Juni Stellung in ruhigem Haushalt. Mäd. Sonnenbergstraße 2, Bart.

Eine norddeutsche Dame, Mitte der 30, aus guter Familie, sucht, um sich nützlich zu machen, eine Stellung zur Vertretung der Hausfrau. Dieselbe ist in jeder Weise im Haushalt erfahren und sehr fleißig. - Hauptbedingung Familienanschluss, auf Gehalt wird verzichtet. Gefällige Offerten unter N. 143 P. an Haasestein & Vogler A.-G., Freiburg i. B.

Haushälterin sucht zur selbstständigen Führung des Haushalts Stellung. Dieselbe ist in allen Zweigen desh. sowie in der feineren Küche erfahren. Gute Zeugn. zur Seite. Offerten unter N. 310 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle Hausdamen, Erzieherin, Kinderfr., Reisebegleit., Köchinnen, perf. Jungfern, bef. Stubenmädchen, mehrere Allein-, Haus- u. Küchenmädchen, perf. Köchinnen für Herrschaftshäuser, Pension, Restaurant u. Hotel, Koffer- und Bekleidungslehrl., eine Schänke, Wäschebefehtigerin, Servierfr., Stütze der Hausfrau, große Anzahl Zimmermädchen für Hotel u. Pension, zwei perf. Servierfr. für Pension oder Café, mehrere perfekte Herrschaftsbewirtschafterinnen. Central-Büreau Karl. Goldgasse 18, Gde. Langgasse. - Telefon 2055. Geb. Dame, die gut kocht, würde gern einige Std. im Haushalt, auch, auch Vorl. o. Gesellsch. leisten. Offerten unter G. 310 an den Tagbl.-Verlag. ohne jeden Anhang, welche gut kocht und selbstständig den Haushalt besorgt, sucht dauernde Stellung b. besserem Herrn oder als einfache Stütze in ruhigem Hause.

Wirthschafterin A. Frenzel, Oranienstr. 53, im Mädchenh. Tüchtige bürgerliche Köchin sucht 1. 15. d. Stellung, am liebst. in e. Geschäftshaus. Al. Weberstraße 11, 3. Geeignetes tüchtiges Mädchen sucht Ausschilfe bis 20. Mai als Köchin. Gef. Offerten Friedrichstraße 28. Perf. Köchin f. St. in herrsch. Haus, auch f. Pension. u. G. G. Oranienstr. 68, Mädchenheim. Eine feine Köchin sucht Stelle. Friedrichstr. 28. Tücht. Köchin f. sofort Stelle. Zebrstraße 25, 2. Christliches Heim u. Stellanzeige, Westendstraße 20, 1. zwei ältere Alleinmädchen, perfekte Bäckerin für Privat, f. h. Köchin. Alleinmädchen. Haus- u. Kindermädchen 15. Mai, Köchinnen, Allein-, Haus-, Zimmer- u. Küchenmädchen.

Ein ordentl. br. f. Mädchen sucht Stelle. Mäd. Jakobstraße 42, Bart. Älteres einf. Mädchen, das in allen Haus- und Handarbeiten gewandt ist, sucht Stelle in feinem Hause zum 15. Mai hier o. auswärts. Offerten unter N. 308 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Hausmädchen o. ansehende Jungfer, beste Empfehlung, sucht Stelle. Näheres Frau Köppler, Luisenstraße 5, 2.

Suche für ein Mädchen von auswärt. eine Stelle als besseres Hausmädchen, Kinderfräulein, Stütze der Hausfrau oder ansehende Jungfer. Näheres bei Frau Amisarrichstraße 42, Poststraße 17, 8.

Ein zuverl. alt. Mädchen mit gut. Zeugn. in St. Stelle zu H. Kinde bis 15. Mai. Friedrichstraße 28.

Ja. Mädchen sucht Stelle zur Aussch. v. 1. Juni bis 1. Juli. Off. n. V. 308 an den Tagbl.-Verl.

Geb. Fräulein, 24 Jahre, musik., geübt im Schneidern, f. Stelle, am l. zur Bedienung u. Unterhaltung einer Dame. Geht ev. auch mit auf Reisen. Offerten u. F. 311 an den Tagbl.-Verlag.

3. Mädchen f. Stelle zu Kindern. Oranienstr. 46. Eine Wittwe sucht Stelle z. selbstständigen Führung des Haush. Mäd. h. Frau Köppler, Stellenvermittl., Luisenstraße 4, S. 1. r. Nettes abgediegenes Mädchen, d. einfach arb. bürgerl. kochen kann, prima 2-jähr. Zeugnisse, sucht Stelle als Alleinmädchen, zu zwei a. drei W. (best. St.). Frau Müller, St.-Berm., Seerodenstr. 4, S. 1. Sol. Jung. Mädchen aus guter Fam. mit höh. Tochterausbild., sehr fleißig, im Nähen bew. sucht Stelle als Kinderfräulein in f. Hause. Off. n. E. 311 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein sucht zur Pflege u. Bedienung einer Dame Stellung, geht auch mit auf Reisen. Offerten unter B. 311 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges Mädchen sucht zum 15. Stellung als Hausmädchen oder Mädchen allein in feinem ruhigen Haushalt. Mäd. Karlstr. 34, 8. St. Perf. Mädchen, 26 Jahre, fleißig, Kenntnisse im Kochen und Nähen, sucht zum 15. Mai Stelle. Betr. macht sich gern in allen häusl. Arbeiten nützlich. Off. arb. an A. W., Weisbergstr. 8. Einfl. gebild. Fräulein, erfahren im Haushalt, in Krankenpflege bewandert, sucht Stellung zu älterem Ehepaar, Herrn oder Dame. Offerten unter A. 310 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Alleinmädchen sucht Stelle. Friedrichstr. 28. Zwei tüchtige saubere Mädchen suchen Stellung zusammen in einem Hause für 15. Mai. Hotel ob. Pension. Mäd. Weststr. 37, 2. St. 1. Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann u. alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Mäd. Moritzstraße 82, Stb. 2. St., v. 5-6 Uhr Nachmittags. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen f. Stelle als erstes Hausmädchen in feinem Hause. Mäd. Dohlemerstr. 70a, S. 1. l. Zimmermädchen f. Hotel u. Pension. Alleinmädchen und Hausmädchen. Fr. Elise Müller, St.-Berm., Seerodenstr. 4, S. 1.

Besseres Zimmermädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle in feinem Herrschaftshaus oder autem Hotel. Offerten unter N. 312 an den Tagbl.-Verlag.

Telephon 2055. Empfehle mehrere Spülfrauen für fest und tageweise, sowie Putz- und Monatsmädchen, Ausschilfebinderinnen. Personal aller Branchen stets gemeldet.

Central-Büreau 1. Rang. Bernhard Karl, Vermittl., nur Goldgasse 18.

Junger, kräft. Mädchen vom Lande sucht Stelle in feinem Haushalt. Dohlemerstraße 42, S. 3. l. Besseres Mädchen, in allen häusl. Arbeiten bew., f. Stelle in H. Haushalt. Hermannstr. 10, 2. l. Ein einf. Mädchen v. Lande f. St. Saalstraße 22. J. Fr. f. B. u. Bugh, Hellmündstr. 33, W. 1. r. Frau f. Wäschebefehtigung, Albrechtstraße 44. J. Frau sucht Monatsstelle. Poststr. 14, S. 3. r. Eine saubere Frau f. Monatsst. Weststr. 85, 3. Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle v. 10 Uhr ab. Mäd. Vertramstraße 20, Mittelh. Dachl.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Die Wiesbadener Casino-Gesellschaft sucht einen im feinen Wirtschaftsbetrieb erfahrenen tüchtigen cautionsfähigen Wirthschafter zum Eintritt für den 1. Juli 1903.

Schriftliche Bewerbungen unter Angabe der bisherigen Stellungen, der persönlichen und Familienverhältnisse sind an den unterzeichneten Vorstand zu richten, welcher alsdann über die wesentlichen Bedingungen eines Wirthschaftsvertrags Auskunft ertheilen wird. F 400

Wiesbadener Casino-Gesellschaft Der Vorstand.

Existenz! Tüchtiger Verkäufer zum Vertrieb seiner patentierter Neuheiten ohne Konkurrenz gesucht. Hoher, dauernder Verdienst. Näheres u. Muster gegen M. 1. - (keine Marken), welche wieder vergütet werden, durch die (Stg. 4 5708) F 186 Stuttg. Metallindustrie, G. m. b. H., Stuttgart, Kriegerstrasse 4/6.

Leistungsfähige Schilderfabrik, welche nur modernste Schilder anfertigt, sucht für Wiesbaden und Umgegend tüchtigen energischen, am Platz ansässigen Acquisiteur.

Offert. unter F. O. J. 182 an Rudolf Mosse in Berlin S.W. (F. a. 5945) F 186 Junger Kaufmann mit wirklich saubere und gewandter Schrift wird zur Ausschilfe gesucht. Offerten unter G. 109 hauptpostlagernd. Gegen Gehalt und Provision wird ein fleißiger zuverlässiger redigierender Mann als Einkaufsleiter und Reisender gesucht. Kleine Caution erforderlich. Angebote unter N. 309 an den Tagbl.-Verlag.

Zum sofortigen Eintritt in ein Fabrikgeschäft wird ein tücht., in allen Bureau-Arbeiten erfahrener militärfreier junger Kaufmann mit schöner Handschrift gesucht. Gef. Offerten unter A. 311 an d. Tagbl.-Verl. Jüngere tüchtige Bureaugehülfen sucht Justizrat Dr. Bergas.

Tüchtiger Koffer Verkäufer, der die Gegend von Biedrich bis Dintel a. Rh. mit Erfolg bereits hat oder dorten gut bekannt ist, als Einkaufsleiter per sofort gegen Gehalt und hohe Provision gesucht. Kleine Caution erforderlich.

Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft, Wiesbaden, Giesbögenstraße 16. Schreiner (Einfl.) sof. gef. Poststr.-Ring 71. tücht. Bankarbeiter, sofort gef. Gebr. Neugebauer, Schwabacherstr. 22. Glasergüßler gesucht Albrechtstraße 20.

Steinhauer u. Schriftthauer gef. Bildbauer Grünthaler, Blatterstr. 102b. Tapeziergehülfe gesucht im 7-8 W. u. 1-2 W. Moritzstraße 28.

Tüchtiger Tapeziergehülfe auf dauernde Arbeit gesucht Moritzstraße 31. F. Weis. Tücht. Tapezierer. gesucht Herderstraße 16.

Bedeutende Motorwagen- und Fahrradfabrik sucht tüchtige Vertreter. Offerten unter F. L. 352 an G. L. Daub & Co., Frankfurt a. M., erbeten. (Man.-No. F 19348) F 14

Jüngere Köchensfrau, einen Paktler, jung. Hotelhausbesitzer nach Mainz, Koch, volonitär, Kellerlehrer sucht das Rotein. Stellen-Bureau von Carl Grünberg, Stellenverm., Goldgasse 17, B. Tel. 434.

Ein tüchtiger Schuhmacher gesucht. Theodor Kies, Persestraße 10. Schuhmacher gesucht Rauergasse 12. Lädt. Bekleidungsstücke sucht

Bureau Wallrabenstein, Langgasse 24, 1, vis-a-vis dem Tagblatt. Telefon 2555.

Ein tüchtiger Schuhmacher gesucht. Theodor Kies, Persestraße 10. Schuhmacher gesucht Rauergasse 12. Lädt. Bekleidungsstücke sucht

J. Schmitt, Webergasse 15, 1. Lädtiger Kofschneider gesucht. Gebrüder Bastian, Kirchgasse 27. Wochenschneider findet dauernde Beschäftigung. Walter in Wehen.

Sohn, best. Schloß f. Schneider Wehrstr. 23, 1. Ein aut ergogener Junge findet Stelle als Lehrling auf Baubüro. Aufs. unter W. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Junge geschickter Eltern, mit guter Handschrift und gründlicher Begabung, gesucht. Selbstgeschriebene Offerten an das Ingenieur- und Patent-Bureau, Lützenplatz 7.

Lehrling gesucht. Von hiesiger Weinhandlung wird ein mit guten Schulkenntnissen versehener Lehrling gesucht. Selbstschrieb. Offerten unter B. 305 an den Tagbl.-Verlag.

Für meine Eisenwarenhandlung suche einen Lehrling. M. Frorath, Kirchgasse. welcher etwas rechnen kann. Lehrling, zur Erlernung der Technik und Montage gesucht.

August Schaeffer, Installationsbureau für Elektrotechnik, Wiesbaden, Saalgaße 1. Lehrling u. gew. Bediener, gef. Schriftl. Off. an J. G. Molath, Centralbath, Mainz u. Wiesbaden. Schloßerlehrling gegen Vergütung gef. Postf. 29. Schloßerlehrling gesucht Helenestraße 14.

Berf. Herrschaftsdieners, einen Diener zum Wagenfabren, Kupferputzer, Saalkellner, eventuell mit Sprachl., junge Wds. Diener für Restaurant, Köchensfrau für sofort und später, Kochvolonitär, Silberputzer sucht das

Central-Bureau 1. Ranges Bernhard Karl, Vermittler, zur Goldgasse 18, alte Langgasse.

Ein braver Hausbursche im Alter von 22 bis 28 Jahren wird gesucht. Nur Solche, welche gute Zeugnisse besitzen u. dauernde Stellung haben wollen, geben ihre Adresse u. W. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Schweizer gesucht Salzbohrerstraße 23. Schloßer ein braver tüchtiger Fuhrmann. Maschinenverm. u. Bk., Iraceit, Schillerstr. 17. Ein tücht. Knecht gesucht Dellmündstraße 31, 1 r. Knecht b. hoh. B. gef. Wilsberg 28 h. Neubaus. Ein werkl. Knecht gesucht Poststraße 7, P. r. Stallbursche sofort gesucht Adolfsstraße 6.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bauarbeiter (W.), 25 J. alt, Absolvent v. Baugewerkschule, 3 Sem. Gedächtnis, sucht auf sofort Stellung auf Bureau oder Bauplatz. Gef. Off. mit Gehaltsanfrage unter W. 311 an den Tagbl.-Verlag.

Jungere Köchensfrau, einen Paktler, jung. Hotelhausbesitzer nach Mainz, Koch, volonitär, Kellerlehrer sucht das Rotein. Stellen-Bureau von Carl Grünberg, Stellenverm., Goldgasse 17, B. Tel. 434.

Ein tüchtiger Schuhmacher gesucht. Theodor Kies, Persestraße 10. Schuhmacher gesucht Rauergasse 12. Lädt. Bekleidungsstücke sucht

Bureau Wallrabenstein, Langgasse 24, 1, vis-a-vis dem Tagblatt. Telefon 2555.

Ein tüchtiger Schuhmacher gesucht. Theodor Kies, Persestraße 10. Schuhmacher gesucht Rauergasse 12. Lädt. Bekleidungsstücke sucht

J. Schmitt, Webergasse 15, 1. Lädtiger Kofschneider gesucht. Gebrüder Bastian, Kirchgasse 27. Wochenschneider findet dauernde Beschäftigung. Walter in Wehen.

Sohn, best. Schloß f. Schneider Wehrstr. 23, 1. Ein aut ergogener Junge findet Stelle als Lehrling auf Baubüro. Aufs. unter W. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Junge geschickter Eltern, mit guter Handschrift und gründlicher Begabung, gesucht. Selbstgeschriebene Offerten an das Ingenieur- und Patent-Bureau, Lützenplatz 7.

Lehrling gesucht. Von hiesiger Weinhandlung wird ein mit guten Schulkenntnissen versehener Lehrling gesucht. Selbstschrieb. Offerten unter B. 305 an den Tagbl.-Verlag.

Für meine Eisenwarenhandlung suche einen Lehrling. M. Frorath, Kirchgasse. welcher etwas rechnen kann. Lehrling, zur Erlernung der Technik und Montage gesucht.

August Schaeffer, Installationsbureau für Elektrotechnik, Wiesbaden, Saalgaße 1. Lehrling u. gew. Bediener, gef. Schriftl. Off. an J. G. Molath, Centralbath, Mainz u. Wiesbaden. Schloßerlehrling gegen Vergütung gef. Postf. 29. Schloßerlehrling gesucht Helenestraße 14.

Berf. Herrschaftsdieners, einen Diener zum Wagenfabren, Kupferputzer, Saalkellner, eventuell mit Sprachl., junge Wds. Diener für Restaurant, Köchensfrau für sofort und später, Kochvolonitär, Silberputzer sucht das

Central-Bureau 1. Ranges Bernhard Karl, Vermittler, zur Goldgasse 18, alte Langgasse.

Ein braver Hausbursche im Alter von 22 bis 28 Jahren wird gesucht. Nur Solche, welche gute Zeugnisse besitzen u. dauernde Stellung haben wollen, geben ihre Adresse u. W. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Schweizer gesucht Salzbohrerstraße 23. Schloßer ein braver tüchtiger Fuhrmann. Maschinenverm. u. Bk., Iraceit, Schillerstr. 17. Ein tücht. Knecht gesucht Dellmündstraße 31, 1 r. Knecht b. hoh. B. gef. Wilsberg 28 h. Neubaus. Ein werkl. Knecht gesucht Poststraße 7, P. r. Stallbursche sofort gesucht Adolfsstraße 6.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bauarbeiter (W.), 25 J. alt, Absolvent v. Baugewerkschule, 3 Sem. Gedächtnis, sucht auf sofort Stellung auf Bureau oder Bauplatz. Gef. Off. mit Gehaltsanfrage unter W. 311 an den Tagbl.-Verlag.

Jungere Köchensfrau, einen Paktler, jung. Hotelhausbesitzer nach Mainz, Koch, volonitär, Kellerlehrer sucht das Rotein. Stellen-Bureau von Carl Grünberg, Stellenverm., Goldgasse 17, B. Tel. 434.

Einzel-Veranstaltungen

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Solisten-Abend.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Cornelius Vos. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Schmetterlingsblume.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Walhalla (Haupt-Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Circus Corty-Akrobat. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Seilschnee. Abds. 8 1/2 Uhr: Oessentl. Versamml.

Kunstsalon Pistor, Taunusstraße 1, Gartenbau. Banger's Kunstsalon, Taunusstraße 6. Pamen-Geb. Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Folkstheater. Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- und Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr und von 3-8 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Verein für Ankauf über Wohlfahrts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsschweisers (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abt. 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Frauen-Abt. I: für Diensthilfen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abt. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Central-Büro für Krankenpflegerinnen (unter Aufsichtung der hiesigen ärztlichen Vereine), Abt. II (f. hoh. Perusse) des Arbeitsschweisers. f. Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/2-1/2 u. 1/2-1/2 Uhr, Sonntags 1/2-1/2 Uhr.

Arbeitsnachweis des Ehrf. Arbeiter-Vereins: Serobentstraße 18 bei Schuhmacher Fuchs. Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hermannstraße 20. Kassensache: Dr. Lind, Moritzstraße 7, und Dr. Geißler, P.-H.-straße 1.

Verkehrsmittel

Anguste-Victoria-Stift. Nachm. 4 Uhr: Handarbeitsträumen. Turn-Gesellschaft. 6-7 1/2 Uhr: Turnen der Damen-Abteilung. 8-10 1/2 Uhr: Rikturnen der Männer-Abteilung.

Wiesbadener Festklub. 8-10 Uhr: Festabend. Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Rikturnen. Männer-Turnverein. Abds. 8 1/2 Uhr: Rikturnen. Stemm- u. Ring-Geb. Aktivist. 8 1/2 Uhr: Uebung. Wiesbadener Aktivist-Geb. 8 1/2 Uhr: Uebung. Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Gesangverein Wiesbadener Männer-Geb. Abends 8 1/2 Uhr: Probe. Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Gesellschafts-Rufensmusik. Stemm- u. Ring-Geb. Einigkeit. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung.

Sängerchor Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe. Vereinslokal Thüringer Hof. Pfadfindersklub Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung. Aktivist-Geb. Deutsche Eiche. 9 Uhr: Uebung. Kneipp-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung. Verein für Handlungs-Commiss von 1858. Abds. 9 Uhr: Rufensmusik. (Nest. Buchmann.) Männergesang-Verein Concordia. 9 Uhr: Probe. Gesangverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe. Stenographen-Verein Wiesbaden. Von 9 bis 10 Uhr: Uebung.

Stenographen-Verein Eng-Schneff, System Stenographie. 9-10 Uhr: Uebung. Pfadfindersklub Wiesbaden 1899. Abends 9 Uhr: Übung.

Aktivist-Geb. Wiesbaden. 9 Uhr: Uebung. Wiesbadener Aktivist-Bund. 9 Uhr: Uebung. Männer-Gesangverein Eiche. 9 1/2 Uhr: Probe. Männer-Gesangverein Eiche. Probe.

Verkehrsmittel

Weinversteigerung im Concertsaal der Bierbrotel in Mainz, Große Meise 56, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 208 S. 9.)

Versteigerung von Immobilien der verstorbenen Eheleute Jonas Weich zu Diebrich, im Rathhaus dahelsh, Nachm. 4 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 36 S. 2.)

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 6. Mai, 7 Uhr Morg., 9 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstdruck, Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlags, Höchste Temperatur, etc.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Gewitter in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

2. Mai: Schwül, Regenfälle, streichweise Gewitter, windig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).

2. Mai: im Süd. Aufg. 1. Unter. Aufg. 1. Unterg. 9. 13 23 4 58 7 55 15 45 18 26 2.

*) Hier geht Untergang dem Aufgang voraus.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 8. Mai. 127. Vorstellung. 51. Vorstellung im Abonnement u. Cornelius Vos.

Auspiel in 4 Akten von Franz von Schöndorff. Regie: Herr Köchy.

Besetzung: Ernst Leopold, Herzog von Falkenberg. Herr Jollin. Brins Curt von Schöningen-Clausthal. Herr Jollin.

Baronin Henriette von Feldheim. Fr. Billig. Graf von Bernward, bergoglicher Kabinetsrat. Herr Schreiner.

Paula, dessen Tochter. Fr. Arnshildt. Arnold Wäcker. Herr Ballentin. Cornelius Vos, Maler. Herr Bernhöft.

Verwalter, Secretär des Grafen Bernward. Herr Andriano. Toni, Stubenmädchen im Hause Fr. Doppelbauer. Diener. Herr Baronin Herr Martin.

Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Berlin. Brins Curt von Schöningen-Clausthal: Herr Franz Scharwenka vom Ober-schlesischen Volkstheater in Königsbrunn (D.-Schl.) als Gast.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schid. Nach dem 1. Akt findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Gewöhnliche Preise. Samstag, 9. Mai, 128. Vorstellung. 51. Vorstellung im Abonnement u. Das goldene Kreuz. Sonntag, 10. Mai: Uubine.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Eifstraße 16. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: Griechenland. — Die interessantesten Schulpturen-Sammlungen im Sonne und Luzernburg-Museum.

Auswärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. — Schauspieler. Freitag: Die Viebeschaukel. — Samstag: Man soll nicht schwören. Hierauf: Unter Brüdern.

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 8. Mai. Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister A. van der Voort. 1. Choral: „Erknechten ist der herrlich Tag“.

2. Ouverture zu „Lohengrin“ Suppl. Wagner. 3. Finale aus „Lohengrin“ Wagner.

4. Donauwaller, Walzer Ivanovic. 5. Der Erikönig, Ballade Frz. Schubert. 6. Ein Melodiensträußchen, Potpourri Conrad.

7. Im Mai, Polka Michaelis. Abonements-Konzerte des städtischen Kur-Orchesters. Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Löstner.

Nachmittags 4 Uhr: 1. Semper adela, Marsch Souza. 2. Ouverture zu „Zampa“ Herold.

3. Der Wandrer, Lied Frz. Schubert. 4. Concert-Walzer op. 83 Durand. 5. Norwegischer Künstler-Carnaval Svendsen.

6. Ouverture zu „Die verkaufte Braut“ Smetana. 7. Fantasia „Weber's Freischütz“ van der Voort. 8. Hymne und Triumphmarsch aus „Aida“ Verdi.

Abends 8 Uhr: Solisten-Abend. 1. Feierlicher Marsch Goun. 2. Ouverture zu „Hermont“ Beethoven.

3. Souvenir de Bellini, Fantasie für Clarinette. Herr Seidel. 4. II. ungarische Rhapsodie Liszt.

5. Ballade u. Polonaise für Violine Vieuxtempo. Herr Konzertmeister Jrmor. 6. Ouverture zu „Tannhäuser“ Wagner.

Walhalla-Theater.

Täglich Abends 8 Uhr: Das grosse Eliteprogramm. Nur vom 1.-10. Mai.

Sensationell! Sensationell! Mlle. Marguerite, genannt „Die Löwenbraut“, mit ihren 9 Löwen. Serpentinanz in Löwenkäfig.

Rozika von Uhornay, deutsch-ungarisch Tanz-Soubrette. „Flick u. Plock“, plastische Darstellungen. Martha Uhlmann, Concertsängerin.

Terras Brothers, akrobatische Szene auf der Promenade. Harzahn-Trippe, „Musikantenstreich“, 8 Herren, 1 Dame. I The Saytons?

Otto Röhr, der vorzügliche Humorist und Komponisten-Darsteller am Klavier. Prolongirt. Lensch Kaiser-Bioskop. Neueste Aufs.

Samstag, den 9. Mai, Nachm. 4 Uhr: Einzige Kinder-u. Schülervorstellung bei ganz kleinen Preisen.

Walhalla-Restaurant. Täglich Abends 8 Uhr: Grosses Concert der Original Ungarischen Zigeuner-Kapelle, unter Leitung des Primas Bitto Gabor Pista.

Eintritt an Wochentagen Sonntags pro Person frei. 20 Pf.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 8. Mai. 127. Vorstellung. 51. Vorstellung im Abonnement u. Cornelius Vos.

Auspiel in 4 Akten von Franz von Schöndorff. Regie: Herr Köchy.

Besetzung: Ernst Leopold, Herzog von Falkenberg. Herr Jollin. Brins Curt von Schöningen-Clausthal. Herr Jollin.

Baronin Henriette von Feldheim. Fr. Billig. Graf von Bernward, bergoglicher Kabinetsrat. Herr Schreiner.

Paula, dessen Tochter. Fr. Arnshildt. Arnold Wäcker. Herr Ballentin. Cornelius Vos, Maler. Herr Bernhöft.

Verwalter, Secretär des Grafen Bernward. Herr Andriano. Toni, Stubenmädchen im Hause Fr. Doppelbauer. Diener. Herr Baronin Herr Martin.

Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Berlin. Brins Curt von Schöningen-Clausthal: Herr Franz Scharwenka vom Ober-schlesischen Volkstheater in Königsbrunn (D.-Schl.) als Gast.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schid. Nach dem 1. Akt findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Gewöhnliche Preise. Samstag, 9. Mai, 128. Vorstellung. 51. Vorstellung im Abonnement u. Das goldene Kreuz. Sonntag, 10. Mai: Uubine.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Eifstraße 16. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: Griechenland. — Die interessantesten Schulpturen-Sammlungen im Sonne und Luzernburg-Museum.

Auswärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. — Schauspieler. Freitag: Die Viebeschaukel. — Samstag: Man soll nicht schwören. Hierauf: Unter Brüdern.

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 8. Mai. Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister A. van der Voort. 1. Choral: „Erknechten ist der herrlich Tag“.

2. Ouverture zu „Lohengrin“ Suppl. Wagner. 3. Finale aus „Lohengrin“ Wagner.

4. Donauwaller, Walzer Ivanovic. 5. Der Erikönig, Ballade Frz. Schubert. 6. Ein Melodiensträußchen, Potpourri Conrad.

7. Im Mai, Polka Michaelis. Abonements-Konzerte des städtischen Kur-Orchesters. Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Löstner.

Nachmittags 4 Uhr: 1. Semper adela, Marsch Souza. 2. Ouverture zu „Zampa“ Herold.

3. Der Wandrer, Lied Frz. Schubert. 4. Concert-Walzer op. 83 Durand. 5. Norwegischer Künstler-Carnaval Svendsen.

6. Ouverture zu „Die verkaufte Braut“ Smetana. 7. Fantasia „Weber's Freischütz“ van der Voort. 8. Hymne und Triumphmarsch aus „Aida“ Verdi.

Abends 8 Uhr: Solisten-Abend. 1. Feierlicher Marsch Goun. 2. Ouverture zu „Hermont“ Beethoven.

3. Souvenir de Bellini, Fantasie für Clarinette. Herr Seidel. 4. II. ungarische Rhapsodie Liszt.

5. Ballade u. Polonaise für Violine Vieuxtempo. Herr Konzertmeister Jrmor. 6. Ouverture zu „Tannhäuser“ Wagner.

Walhalla-Theater.

Täglich Abends 8 Uhr: Das grosse Eliteprogramm. Nur vom 1.-10. Mai.

Sensationell! Sensationell! Mlle. Marguerite, genannt „Die Löwenbraut“, mit ihren 9 Löwen. Serpentinanz in Löwenkäfig.

Rozika von Uhornay, deutsch-ungarisch Tanz-Soubrette. „Flick u. Plock“, plastische Darstellungen. Martha Uhlmann, Concertsängerin.

Terras Brothers, akrobatische Szene auf der Promenade. Harzahn-Trippe, „Musikantenstreich“, 8 Herren, 1 Dame. I The Saytons?

Otto Röhr, der vorzügliche Humorist und Komponisten-Darsteller am Klavier. Prolongirt. Lensch Kaiser-Bioskop. Neueste Aufs.

Samstag, den 9. Mai, Nachm. 4 Uhr: Einzige Kinder-u. Schülervorstellung bei ganz kleinen Preisen.

Walhalla-Restaurant. Täglich Abends 8 Uhr: Grosses Concert der Original Ungarischen Zigeuner-Kapelle, unter Leitung des Primas Bitto Gabor Pista.

Eintritt an Wochentagen Sonntags pro Person frei. 20 Pf.

Im Schatten nicht, auf weichem Kissen,
Nicht bei Sirenen, üpp'ger Liebesglut,
Nein, auf der ungebahnten Bergesflur,
Der Tugend wohnt des Menschen höchstes Gut.
Doch der erreicht es nicht, der Frost und Hitze
Bang schmeud auf der Wolust Lager ruht:
Wie wolltest du, entfernt von diesen Höhen,
Du stolzer Kar, im Sumpfe untergehen? Tasso.

(17. Fortsetzung.)

Späte Erkenntnis.

Roman von Alexander Römer.

Sein Leben nahm nun einen so ganz anderen Verlauf, daß er sie wahrhaftig nicht an sich binden wollte, nein — das wäre jetzt Unrecht — sie mußte frei sein, es fand sich gewiß bald für sie eine passende Partie.

Er warf sich in die Brust und fühlte sich ganz erfüllt von Pflichtbewußtsein.

Er ging um die Abendzeit, zwischen sechs und acht Uhr, wo er sie allemal allein mußte. Da wollte er ungestört zu ihr reden. Seine Schritte waren langsam und zögernd heute, als er den gewohnten Weg machte hinten an den Gärten entlang, durch die kleine schmale Gasse, wo auf der einen Seite die Mauer, welche die Wollfabrik umgrenzte, auf der anderen hohes Gebüsch jeden Aus- und Einblick hinderte.

Der Pfad war schmutzig, eng und düster, und selten begangen, ihn hatte er oft heimlich zur Geliebten geführt. Wenn er am Ausgang um die Ecke bog, war er beim Häuschen des Amtschreibers Kern.

Was war denn das heute? Ein Rudel Jungen stand da auf den Zehen und versuchte in die niedrigen Fenster des Erdgeschosses zu blicken, sie flüsterten und sahen verstört aus.

Leopold hielt für einen Blick inne. „Was ist da?“ fragte er herrisch mit unterdrückter Stimme, „was habt ihr hier zu suchen?“

Die Jungen wandten sich um — und tuschelten dann. Der größte unter ihnen, der auf dem Gefirnis stand und bis an die Fensterscheiben heranreichte, sagte grinsend: „Sie haben ihn eben gebracht — da liegt er — er ist wohl tot.“

Leopold erschraf jäh, es rann ihm eiskalt durch die Adern. „Wer — wer ist tot, dummer Junge?“ fragte er atemlos.

„Na, wer denn sonst, der Herr Amtschreiber, sehen Sie mal hin, da liegt er.“

Leopolds Füße wankten, er trat aber doch einen Schritt vor, und riß den Jungen von dem Fenstersims herunter. Vor seinen Augen zuckten bunte Lichter, er sah nichts klar, er hörte nur — hörte einen schrillen Schrei, und er kannte die Stimme. Ihm war, als müsse er da hineinstürzen, und die, welche da im wilden Schmerz ihm Hilfe suchend, ihre Arme entgegenbreitete, an seine Brust nehmen.

Einen Moment empfand er so, dann trat er unwillkürlich ein paar Schritte zurück, dem dunklen engen Gange zu, aus dem er gekommen war. Zwei Männer schritten von der anderen Seite auf das Haus zu, der

Arzt, den er kannte, und ein Kollege des Amtschreibers. Bald darauf auch zwei Frauen, Susis Tante, die Frau Kontrollleurin, der er gern in weitem Bogen aus dem Wege ging, und Susis Freundin.

Er besann sich und holte tief Atem. Die standen ihr bei, und pöhten da besser, als er zu dieser Stunde.

Ob der Alte wirklich tot war? armes kleines Ding! Er hatte eine Menge eiliger Schritte in den engen Gang hinein gemacht und war schon eine tüchtige Strecke vom Trauerhause entfernt. Seine Gedanken wurden immer geordneter und klarer.

Ob Susi, die da neben dem anscheinend Toten stand, und sich gerade umwandte, als er den Jungen vom Fenster fortriß und selbst einen Moment durch die Scheiben in das Gemach schaute, ihn wirklich erkannt hatte? Ihr Schmerzschrei gelte ihm noch in den Ohren — der war ja durch das Leid der Stunde erklärt — aber ihre Bewegung, ihm entgegen war wohl Einbildung — er sah nicht klar in dem Moment, er war ja selber auch verstört. Sie konnte ihn in der Birnis garnicht erkannt haben.

Immer fester redete er sich das ein. Und nun — ja, wie durfte er sich jetzt da hineinmischen. Da hätte er ja ein festes Band vor aller Welt knüpfen müssen, und das war unmöglich. Dieser Schlag, so hart er war, half ihr vielleicht am ehesten über ihren Liebeskummer hinweg.

Die alten Tanten und Bekannten, würden sie nun keinen Augenblick verlassen und später — war er abgereist und fort — es wuchs Gras über die Geschichte.

Er atmete tief, aber erleichtert. Du lieber Gott! was gab es für unangenehme Dinge, Sorgen und Lasten, dieses graue Alltagsleben war häßlich — und vor ihm gaukelte der Märchenzauber jenes Mondabends.

Er erfuhr es noch am nächsten Tag, daß der Amtschreiber Kern gestern plötzlich im Ratskeller, wo er noch gesund mit den anderen am Tisch geessen, seinen Schoppen vor sich, jählings vom Schlag gerührt worden und tot in sein Haus getragen sei.

Die arme junge Tochter, hieß es, sei ganz stumm und starr, und habe offenbar noch gar keine klare Vorstellung von ihrem Schicksal. Vermögen sei nur geringes vorhanden, die Waise müsse sich durchschlagen.

Der eine oder andere blickte bei dem Bericht wohl schärfer in des jungen Referendars Gesicht, den man im Verdacht hatte, daß er der Susi kein Fremder sei.

Aber seine Miene war teilnehmend, sonst ganz unbefangenen, und die Leute meinten, Lise Courmaderei sei ein aut Stiid entfernt von ehrlischer Seiratsabficht. Der junge Herr sah auch nicht aus, als ob solch ein einfach Mädchen zu ihm passen könnte.

Ellen lebte unterdessen in ihrem geliebten Putney fröhlich ihren Aufgaben. Es boten sich ihr die günstigsten Aussichten. Miß Robins, die langjährige Partnerin Miß Scotts, welche mit ihr einst dies jetzt in glänzendem Ruf stehende Erziehungsanstalt begründet hatte, war auf den unerwarteten Einfall gekommen, in ihren späten Jahren noch heiraten zu wollen. Sie war eine angehende Vierzigerin und ihr Ermählter zählte etliche Jahre weniger.

Es hatte viel Kämpfe gegeben zwischen den beiden Freundinnen, die von frühesten Jugend an treu und innig

verbunden gewesen und sich zu Wohlstand gemeinsam emporgearbeitet hatten. Miß Scott begriff die späte Heirat der Gefährtin nicht und tadelte sie bitter. Da war Ellen der Dame während dieser Zeit sehr nahe getreten und eines Tages durch den Vorschlag höchlichst überrascht worden, Miß Robins Stelle einnehmen zu sollen fortan. Miß Scott bot ihr den halben Anteil am Gewinn.

Ellen war sprachlos, sie wußte was das bedeutete. Ihre Zukunft war durch diesen Glücksfall gesichert, sie war im stande sich ein Vermögen zu erwerben, das ihr Alter vor Mangel schützte. Ein Brief voll hellen Jubels kündete der Mutter die große Neuigkeit.

Zu Hause bei den Eltern hatte sich ja allerlei verändert. Sie erfuhr damals aus den Briefen ihrer Mutter von den Bestimmungen, welcher der Justizrat über Leopolds Zukunft getroffen, und war der Meinung gewesen, daß er sehr wohl damit zufrieden sein könne. So bald zu einer unabhängigen Stellung zu gelangen, mußte ihm doch erwünscht sein, um so mehr, da er sich so früh schon gebunden hatte und naturgemäß sein Mädchen heimzuführen sich sehnte.

Was die Mutter über Voldels Abneigung gegen den Plan, über seinen Zorn und seine Kämpfe, ehe er zum Entschluß gelangte, berichtigte, verstand sie nicht recht. Der Bruder selbst hüllte sich damals lange Zeit hindurch in Schweigen — er hatte ja guten Grund, ihr nichts von seinem inneren Leben zu verraten — bis sie schließlich in warmer Teilnahme das Wort zuerst an ihn richtete. Sie kannte ja seine ehrgeizige Natur und fürchtete, daß sein Trotz und Oppositionsgeist gewedt sei und ihm viel zu schaffen mache. Sie schrieb ihm herzlich, verständnisvoll und fragte nach Susi.

Seine Antwort war sehr maßvoll gehalten, er fand sich in das Unabänderliche und wenn er auch das, was andere einen unerhörten Glücksfall genannt haben würden, als ein aufgezwungenes Joch bezeichnete, so äußerte er sich doch verständig. Susis erwähnte er nicht, was Ellen zu denken gab.

Die Mutter fühlte sich jedenfalls von da ab sehr glücklich, weil sie den Sohn pflegen und täglich sehen konnte. Sie hatten eine größere, für seine Zwecke gelegener Wohnung im Mittelpunkt der Stadt bezogen, und die Mutter schrieb eingehend und stolz über alle die hübschen Neueinrichtungen, und viel über des Voldes Beliebtheit und vornehmen Umgang.

Da Ellen selbst durch eigene Angelegenheiten voll in Anspruch genommen war, beruhigte sie sich bei diesen guten Nachrichten und dachte nicht tiefer über die etwaigen Zustände zu Hause nach. Auch daß ihre Korrespondenz mit dem Bruder völlig ins Stocken geriet, kümmerte sie wohl, sie erklärte es sich aber, weil er natürlich bei seinen sich häufenden Geschäften wenig Zeit für überflüssige Briefe übrig behielt und die Mutter ja die Berichterstattung übernahm.

Der Trubel, den Miß Robins Hochzeit, die in Putney gefeiert worden war, in dem großen, geregelten Haushalt veranlaßte, war vorüber. Ellen sollte zum Winter in ihre neue Stellung treten, und es gab noch vieles zu ordnen und zu beraten zwischen ihr und Miß Scott, wozu die paar Ferienwochen im September benutzt wurden. (Fortsetzung folgt.)



Tennisschuhe.

- | | | |
|-----------------|--|-----------------|
| 3 ⁵⁰ | braun mit Lederbesatz, weiß mit weißem Leder | 4 ⁵⁰ |
| 2 ⁷⁵ | Damen weiße Leder-Salon-Schuhe: mit Spangen | 3 ³⁵ |
| 3 ⁷⁵ | Damen braune Ziegenl.-Knopf-Schuhe: zum Schnüren | 3 ⁵⁰ |
| 5 ⁷⁵ | Damen braune Ziegenl.-Schnür-Stiefel: zum Knöpfen | 6 ⁰⁰ |
| 1 ¹⁵ | Damen-Lasting-Morgenschuhe: mit Absatz und Seitenleder | 1 ⁷⁵ |

Neuheiten für Kinder.

- | | | |
|-----------------|--|-----------------|
| 1 ⁰⁰ | weiße, braune, rote und gelbe Spangenschuhe bis | 2 ⁵⁰ |
| 9 ⁵⁰ | Herren acht Chevreau-Halen-Stiefel, auch als Knopf-Stiefel | 9 ⁵⁰ |

Fett & Co.'s Schuhwaarenhaus

33 Langgasse 33, **Union.** 33 Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Geschäfts-Ausgabe. Um zu räumen, verkaufe zu und unter Einkaufspreis: **Herren-Stoffe.** Großer Vollen Stoffe, n. gute Qualitäten, für Anzüge, Hosen etc., darunter auch engl. u. franz. Waare, ferner fertige Herren-Überzieher, Anzüge für Herren und Knaben, Zoppen, Hosen, Westen, einzelne Sonntags-Röcke in nur dunklen Nuancen (diese Waare wird zu jedem nur annehmbaren Preis verkauft). **Damen-Capes, Jaquetts, Paletots,** so lange Vorrath reicht, werden zu Spottpreisen hergegeben. **Westrichstraße 11, 1 St., gegenüber der Heinenstraße (kein Laden).**



3000 Pfund. 3000 Pfund.

Großer Massenfischverkauf.

- Prima Schellfische 30—40 Pf. pro Pfd., Cablian, ganze Fische 30 bis 40 Pf., Cablian im Ausschnitt 40—60 Pf., Dorsch im Ausschnitt 50 Pf.
- Prima frische Zander, alle Größen, 70 Pf. pro Pfd., lebendfr. Rhein-zander 1.20—1.50 Mk.
- Lebendfr. Rheinhechte 80 Pf., Makrelen 80 Pf., Rouge 70 Pf.
- Heilbutt im Ausschnitt von 80 Pf. an, große Schollen 70 Pf., Backschollen 40 Pf., ächter Steinbutt (Turbot) 1 Mk. bis 1.20 Mk. pro Pfd., Limandes nach Größe von 40 Pf. an pro Pfd.
- Feinster frischer Salm (kein gefrorener) im Ausschnitt pro Pfd. 2 Mk., Bachforellen 2 Mk.
- Maifische, kleine, 70 Pf., große pro Pfd. 1 Mk.
- Rechter Winter-Rheinsalm, lebende Bachforellen, lebende Hummern, Suppenkrebse, Tafelkrebse, lebendfrische Bachforellen pro Pfd. 2.50 Mk., lebende Aale, Schleie, Karpfen, Rheinzander, Barsch etc. billigt.

Hermann H. Schunka, Tapezierer und Decorateur, Wiesbaden, Steingasse 35, Ecke Röderstraße.

Für Damen!

Ausverkauf eleg. gar. Güte von 2.50 Mt. an Philippsbergstraße 45, Quart. 1.

Neu eingeführt: Marke Dacapo.

Table with 2 columns: No. and Price. No. 1 à 8 Pl., pr. 100 St. M. 7.50; No. 2 " 10 " " " " 9.50; No. 3 " 12 " " " " 11.50; No. 4 " 15 " " " " 14.50

hervorragend gute Qualität, feines mildes Aroma, guter Brand. 1843

L. A. Mascke, Wilhelmstrasse 28-30 (Park-Hotel - Bristol).

Autoschachteln jeder Größe zu haben Cartonnagen-Fabrik Römerberg 9.

Immobilien

Für Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bejahen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.

Bierstadter Höhe drei kleine Villen z. Alleinbewohn. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Lr. Villa, Fremdenpension, Aurlage, 12 bis 15 Räume, schöner Garten, sofort beziehbar, ohne Inventar für 88,000 Mt. (feiner Preis) bei 10,000 Mt. Anzahlung zu verkaufen. Näheres P. G. Rück, Rheinbahnstraße 2.

Die Villen Ecke Lessingstr. und Martinst. und Ecke Beethoven- und Schubertstr., hochelegant eingerichtet, sind zu verkaufen. Näh. Fr. Stamm, Adelsbdr. 64.

Villa in schöner Lage, mit Garten, enthaltend zwei elegante herrschaftliche Wohnungen, Wegzug halber sehr preiswert zu verkaufen. Anzahl. bel. Off. sub Chiffre P. 218 an den Tagbl.-Verlag.

Villa im Nerothal, nächst Beausite, an den Anlagen gelegen, modern ausgestatt., zu verkaufen. Näh. Taunusstr. 49.

Meine Villenbesitzung, Sonnenbergerstraße 46, hübsch am Kurpark geleg., beabsichtige ich Wegzug halber zu verkaufen. Commerz.-Rath C. Kannengiesser.

Nl. Villa mit großem Garten, Parfstr. 88, zu verkaufen. Auskunft Luisenplatz 7, im Baubüro.

Gasthaus mit Tanzsaal, Garten, Bier- und Weinverkauf, Ausflugs-Ort von Wiesbaden, mit 10,000 Mt. Anzahl. zu verk. Offerten unter C. 307 an den Tagbl.-Verlag.

Villa mit 14 Zimmern, vielen Nebenräumen und Stallung für 2 Pferde, Remise für 2 Wagen, Kutscherwohnung etc. für 150,000 Mk. zu verk. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Villa (Nerothal) Lanzstraße 12, hochherrsch. ausgest., best. aus 10 Z., Speise-saal, Wintergarten, reichl. Nebenräume, gr. schöner Garten, prachtv. Lage, nächst dem Balde und Straßenbahn, zu verkaufen.

Wegen Wegzug feines Stagenhaus, dicht am Kurpark-Friedrichs-Ring, mit 3 u. 4-Zim.-Wohn., bei 5% Zim. des Kaufpreises noch 1200 Mt. netto Ueberzahlung lassend, mit 10-15,000 Mt. Anzahl. zu verk. Otto Engel, Adolfsstr. 3.

Zu verk. Villa Kapellenstr. 59 in Markt, Villen Nerothal 85,000 Mt., 94,000 Mt., jede auch für zwei Fam., ferner 95,000 Mt., 110,000 Mt., mit schönem Garten, Villa Rosartstr. 6 u. 8 mit schönem Garten, Villa Parfstr. 85,000 Mt., Villa Wamersstr. Wegzug halber 84,000 Mt., Villa Gullab-Frentschstr. 120,000 Mt., Villen jeder Lage und Größe durch Immobilien-Agentur Jos. Imand, Luisenplatz 1. Verkaufsanmeldungen werden stets entgegengenommen.

Wegen Verlegung für 100,000 Mt. zu verkaufen schöne, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Villa (Höhenlage) mit Stallung, Remise, 192 qm. altem schattigen Park, Niederbrunn-D.-D. elektr. Licht, Bäder etc., 3 Minuten vom Kochbrunnen, durch J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50 (Rassauer Hof).

Anzahlungen per 1. Juli auf gute 2. Hypothek 12-14,000 Mt. durch J. Chr. Glücklich.

Gesucht 30,000 Mt., 25,000 Mt. als 2. Hypothek auf prima Objecte durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen die Villa Viebricherstraße 4, am Rondell, mit circa 55 qm. Fläche, Gehalt für 100,000 Mt. durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen in i. Aurlage (Gartenstr.) Villa, in welcher seit Jahren Fremdenpension mit bestem Erfolge betrieben wird, für 85,000 Mt. d. J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Villa Leberberg 3 mit Garten, sehr geeignet als Fremdenpension, für den festen Preis von 88,000 Mt. durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen hochherrsch. Villa mit mehreren Morgen Park durch J. Chr. Glücklich.

Zu vermieten herrsch. Etage Sonnenbergerstr. 31, 8 R. u. reichl. Zubeh., durch J. Chr. Glücklich.

Zu verk. reizende Familien-Villa mit Garten, Centr.-Heiz. und electr. Licht, Parfstr. für 85,000 Mt. durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Villen, Leberberg, Schöne Aussicht, Abeggstraße, durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Villa, sehr preiswert, Parfweg. Näh. durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Villen, Gartenstraße, Alwinen- und Frankfurterstraße, durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Stagenhaus (auch als Pension), Neubauerstraße, durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen reizend. Stagenhaus, Walluferstraße. Näh. durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen vordere Emserstraße Haus mit 80 qm Terrain (ev. auch geteilt) durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Villa, auch als Pension sehr geeignet, Gartenstraße, durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Villen, Nerobergstraße, Lang- und Weinbergstraße, durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Sonnenbergerstr. prachtvolle herrsch. Villen. Näh. durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Philippsbergstr. Villa mit Garten für 36,000 Mt. Näh. durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen sehr preisw. Villa Prinz Solms, Ecke der Gullab-Frentsch- und Solmsstraße, mit Garten, Stallung, Elektromotor etc., durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen im Auftrage J. D. der Frau Prinzessin Solms circa 4 Morgen Saunterrain, einheitlich in 18-20 Baulöcher, Viehtrieb-Chauffee, neben Luisenheim, vorzügliches Speculations-Object. Näh. durch J. Chr. Glücklich.

Beziehung

in schönster Lage des Rheingaus, herrschaftliches Haus, Nebengebäude mit elegantem Stall und Remise, großer Garten mit schattigen alten Bäumen, Wasserleitung und elektrischem Licht etc. Näheres durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Zu verkaufen und sofort beziehbar schöne Villa mit Garten, Mozortstraße, durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Villa Emserstraße 27, mit Garten, electr. Licht etc. für 42,000 Mt. durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen H. Villen, Elwille, Et. Goar etc. etc., durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen sehr preiswert mehrere reichhaltige Schiefergebäude bei Gaud am Rhein, mit Maschinen, Boote, Hallen etc., durch J. Chr. Glücklich.

Schönes Stagenhaus, südlicher Stadtteil, jede Etage 2 Wohnungen à 3 u. 4 Zim. mit allem Comfort. f. 128,000 Mt. feil. Gute Rentabil. wird nachgem. R. P. G. Rück, Rheinbahnstr. 2.

Gegenüber den Kuranlagen Villa, wobei Stallung für 6 Pferde, große Remise etc., zu verkaufen. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Villa

Frankfurterstraße 25, in schöner Lage und durchaus geeigneter und feiner Ausführung, mit 10 Zim., reichl. Zubeh., Centralheizung, electr. Licht, zu verkaufen, Bestätigungen bitte melden Schlichterstraße 10. (Tel. 2343.)

Villa in schönster und ebener Lage im Nerothal, 9 Zim., Bad etc., electr. L., Bor- u. Hintergart., zu verk. J. Dollhopf, Adelsbdr. 42.

Villa Bierstadterstraße 3a, gegenüber den Kuranlagen, zu verkaufen. Näh. Vehrstraße 7, 1.

Dopp. 3-Zim.-Haus mit Stallung u. Remise bei ar. Ueberbau zu verkaufen. Offerten unter U. 310 an den Tagbl.-Verlag.

Neues Eshaus m. 3. und 4-Zim.-Wohnungen, m. Colonialwaaren-Geschäft, rent. Laden und eine 4-Zim.-Wohnung frei, Rentabilität ist noch zu erhöhen d. Errichtung eines 2. Ladens, zu verkaufen. J. Dollhopf, Adelsbdr. 42

Kleine neue Villa in herrlich. Lage, hier, enth. 2 Wohn., à 4 Zim., Küche und Bad etc., für ca. 60,000 Mt. zu verkaufen. O. Engel, Adolfsstr. 3.

Reut. Haus, 1. Aurlage, 1 Min. vom Kochbr., m. 10-15,000 Mt. Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter N. 312 an den Tagbl.-Verlag.

Schöne Villa d. Sonnenbergerstraße für 65,000 Mt. zu verk. Imand, Luisenplatz 1.

Villa Lanzstraße 5, Nerothal, zu verk. Haltestelle der electr. Bahn.

In erster Kurlage

ist eine sehr geräumige, mit allen modernen Einrichtungen versehene Villa zu verkaufen.

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Haus mit Laden, in guter Lage, andern. Disp. halber preisw. zu verkaufen. Selbst-Refect. erb. Ausf. unter L. 307 durch den Tagbl.-Verlag.

Villa m. schönem Garten, schönste Lage des Nerothals, z. vl. J. Imand, Luisenplatz 1.

Herrsch. Haus m. Garten, 4 x 5-Zimmer-Rohn, Nerothalslage, für 98,000 Mt., freie Bodn. rent. z. vl. d. Imand, Luisenplatz 1.

Sonnenbergerstr.

schöne Villa, 3 Z. u. reichl. Zubeh., auch Auszug n. Park, für 72,000 Mt. zu verk. Otto Engel, Adolfsstr. 3.

Hocheine

für den Besitzer neu erbaute, mit allem Comfort der Neuzeit einger. Villa, enth. 20 Zimmer u. Salons, mit beliebig großem Garten, nächst den Kuranlagen, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Hochelegante Villa

in feinsten, fast centraler Stadtlage Wiesbadens, mit ca. 15 vornehm. ausgestatteten Wohnräumen, darunter diverse Säle; ferner Dienerschaftszimmer etc. u. großer Garten, von dem ein Theil in wenigen Jahren zur Bebauung noch einer Villa geeignet ist, wird Familienverhältnisse halber für 250,000 Mt. verkauft. Anzahlung nach Vereinbarung. Ich bitte verehrliche Kaufinteressenten höflich, ihre Offerten unter W. v. Z. 133 hauptpostlagernd hier zu adressiren.

Ich verkaufe mein Eshaus,

4 x 6-Zim.-Haus mit Bad, Gas, elektrisch Licht, mit Garten, hochelegant, mit allem Comfort, in bester Lage, am Zoologischen Garten, billig, jedoch rasch wegen Abwesenheit. Alles billig verm. Anzahlung Mt. 20-25,000. Selbstkäufer erhalten sofort Näheres auf Off. unter U. 311 an den Tagbl.-Verlag. Rasker nicht erwünscht.

Villa Sonnenbergerstraße 64 zu verkaufen od. zu vermieten. Neu, hochmod., Centralheiz., electr. Licht etc. Einzuziehen nach vorh. Anzeige durch Postkarte an den Eigenthümer E. Roos, Taunusstraße 57.

Landhaus, a. d. Straßenbahn, a. rentierend, m. H. Garten, fogl. bill. zu verk. Näh. Neuberg 14.

Tausch.

Ein elegantes Haus am Thiergarten, Parterre, 3 Stock und Mansarden, 4 x 6 Zimmer mit Bad, Gas u. electr. Licht, mit Garten, Alles hochelegant u. vollständig vermietet, neuzeitlich massiv u. gut gebaut, wird sofort gegen kleineres Object vertauscht, wenn 15- bis 20,000 Mt. zugezahlt werden, nur an Selbstkäufer ohne Makler. Off. unter V. 311 an den Tagbl.-Verlag.

Wegen Sterbefall ist die allen Anforderungen der Neuzeit entspr. einger. Villa Kreidelstraße 4 zu verkaufen. Näheres dabeist.

Landhäuser zum Alleinbewohnen.

Zu verkaufen sind per 1. Oktober die drei neu erbauten Landhäuser Priß-Reuterstraße No. 6, 8 und 10 (2 Minuten von der Haltestelle der elektrischen Bahn), je 3 Zimmer enthaltend, mit Centralheizung und elektrischem Licht, No. 10 ebenfalls mit Stallung. Wünsche betreffs der Ausstattung können noch berücksichtigt werden. Näheres bei

Otto & Eschenbrenner, Luisenstraße 22.

Kapellenstrasse 58

zu verkaufen. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Vine in der Nähe Wiesbadens best. Obplantage, 4 Morgen groß, 800 traagb. Obstb., viele Tausend Beerenstr., mit Obstweinkelterei u. Restauration, ist mit Gebäude und Inventar Frankf. halber f. 46,000 Mt. mit 6-8000 Mt. Anzahl. zu verk. Das Anwesen w. sich auch als Conventenbdr. od. als Speculationsobj. f. Rentn. eign. Alles Näh. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51

In einem sehr belebten Stadttheil in Taunus ist eine vor 3 Jahren erb. Villa mit 2 Wohn. von je 3 Zim., 1 Küche u. Zubeh., 80 Rth. Terrain, wovon 65 Rth. Garten sind, mit berl. Ausf. für 20,000 Mt. wegen Sterbef. zu verk. durch J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.

Für Capitalisten und Terrainspeculanten. Sicherer und großer Gewinn durch Ankauf eines an 2 Straßen liegenden Baugrundstücks von über 80 Ruthen. Ein Platz sofort bebaubar. O. Engel, Adolfsstr. 3.

Villenbauplatz

an den schönen Dambachthal-Anlagen, nahe Kochbrunnen und Wald, ca. 120 Ruthen, an zwei Straßen gelegen, daher auch für 2 oder 3 Villen geeignet, preiswerth zu verkaufen. Anfr. unter P. 296 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Terrain, 2 Morg. gr., in sehr guter Lage, preisw. zu verk. oder gegen hief. od. and. Object zu vertausch. O. Engel, Adolfsstr. 3.

Ein bew. zwei Villenbauplätze, 30/20 R., an fert. Str., zu verk. Näh. Walfischstr. 19, 1 r.

für mittl. Landhäuser in gelinder schöner Höhenlage zu verk. Blüme etc. Drahtentfer. 4, 1.

Schöner günstiger Baulplatz an der Ringstraße u. guten Ved. zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part. H. Markloff.

Bauglätze zur 3-Stagen-Doppelvilla in seiner ruhiger Lage zu verk. Adelsbdr. 83, 1 St.

Bauglätze, Aurlage, aünstig, zu verk. Off. J. R. 100 Schützenhofstr.

Baugrundstück, dir. Promenadenweg Dietenmühle, p. R. 4 500 Mt. z. vl. N. i. Tagbl.-Verl. O. Garten, 60 Ruthen, gelegen an der Frankfurterstr., zu vl. Off. u. J. R. 100 postl. Schützenhofstr.

Immobilien zu kaufen gesucht. Kleine Villa mit Garten in oder bei Wiesbaden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. 311 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Stagenhaus,

mögl. Ring, von 4 u. 5 od. 2 x 4 Zim. Wohn. zu kaufen gesucht. Otto Engel, Adolfsstr. 3.

Rentables

gut gebautes Haus im südlichen Stadtviertel, eventuell mit Vor- u. Hintergarten od. kleineres Hinterhaus, vom Selbstkäufer mit hoch. Anzahl zu kaufen gesucht. Vermittler verbot. Offerten mit Angabe des Preises u. der Rentabilität unter L. 306 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Rent. Haus mit 3-Zimmer-Wohnungen, mit Hinterhaus, zu kaufen gesucht. Ausf. Offerten mit Preis unter N. 307 an d. Tagbl.-Verlag

Rentables Haus in guter Lag direkt vom Besitzer z. kaufen gesucht. Offerten mit genauen Angaben unter D. 307 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Villa in Wiesbaden

gekauft. Jede Dresdener Baubau und Baar in jeder Höhe als Zahlung. Directe Offerten unter C. 988 an F 75

Haasenstein & Vogler A.-G., Dresden.

Haus-Kauf.

Beamter w. e. a. rentables Haus zu kaufen. Off. m. genauen Angaben erb. u. R. 310 an den Tagbl.-Verlag. Vermittler höf. verboten.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte, unser herzensguter Pflegevater, Bruder und Onkel,

Magistrats-Assistent a. D. Adolf Gerth,

heute früh nach längerem, qualvollem Leiden sanft entschlafen ist. Wiesbaden, den 7. Mai 1903.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Elise Gerth, geb. Beckmann.

Beerdigung vom Trauerhause, Zimmermannstraße 5, Sonntag Vormittag 10 1/4 Uhr. Blumenpenden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt.

stetig, der furzlich einigermassen ausgebessert worden ist, kommt von dieser alten Stadtbefestigung her. Neuere Verbesserungen als der Vierturm und das alte Stadtorl in die Philippoburg an dem rheinabwärts gelegenen Ende des Stadtbogens, die von einem der ersten besitzenden Regenten, Landgraf Philipp dem Jüngeren, der sich 1571 in Braubach aufhielt, in den Jahren 1566 bis 1571 erbaut wurde, und zwar jedenfalls unter Benutzung mittelalterlicher Baumerkmale, die an derselben Stelle fanden. Die weitläufigen Wehnde der Philippoburg haben heute noch, haben aber ihr burguhliches Aussehen im Laufe der Zeit gänzlich verloren und werden zu verschiedenen Zwecken benutzt. Als trugliche Vergleiche hat nur die Marksburg den Wechsel der Zeiten überdauert. Nachdem sie in den auf den dreihufigen Berg folgenden Jahren durch den Landgraf Johann von Hessen-Darmstadt neu aufgebaut worden war, fand seine wesentlichen baulichen Veränderungen an ihr vorgenommen worden, und sie wurde sogar in der letzten Zeit ziemlich vernachlässigt, bis sie vor einigen Jahren die Verfestigung zur Erhaltung deutscher Burgen" erwarb und zum größten Teil wiederhergestellt. Eine andere Burg, die in der Braubacher Gemarkung lag, aber nur vom Anfang des 14. bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts bestand, war die Befestigung Weinsberg.

Die Telegraphenlinie Wiesbaden-Kassel als erste moderne Anlage auf der ganzen Erde.

Von Dr. M. Johann-Mannheim.

Es war im Jahre 1844. Ober neunzig Jahre faßte die Idee des elektrischen Telegraphen in den Köpfen der Gelehrten. Vorschläge und Versuche wurden zu Tausenden gemacht, keiner betrieblieh. Da kam die Zeit der Eisenbahnen, und ein dringendes Bedürfnis stellte sich nach einem sunckeren Signalmittel ein. Die Westlinger Gelehrten Gaus und Weber waren es, die der Idee zuerst eine feste Form gaben. Am 20. November 1833 furzte Gaus an seinen Freund Weber: "Diese Art zu telegraphieren hat das Augenmerk, das sie von Wetter und Tageszeit ganz unabhängig ist. Ich bin überzeugt, das auf diese Weise auf einen Schlag von Gattungen nach Hannover oder von Hannover nach Bremen telegraphiert werden kann."

Wie beladeln wir, die wir heute drahtlose Signale über das Meer senden können, diesen höhen Gedankenflug, zu dessen Verwirklichung die beiden Gelehrten 1835 der Preussisch-Preussische Eisenbahn die Errichtung einer Telegraphenanlage lang der Bahn vorschlugen. Doch dieser erste Vorschlag blieb in Teufelskunden noch lange unbeachtet. Die elektrischen Telegraphenapparate wanderten als Kuriositäten zu den Naturforscherversammlungen und in die Sammlungen der Universitäten. Da fehlte ein junger Englander namens Cooke, der sich in Heidelberg zur Aufrechterhaltung anatomischer Vorbildmodelle aufhielt, am 6. März 1838 einen solchen Apparat in einem physikalischen Vortrag. Ihn, den Valen, beschäftigte der Gedanke des elektrischen Telegraphen von nun an unabhängig. Er beschaffte sich durch einen französischer Mechaniker ein Modell des Apparates und schickte es mit nach England. Hier beschäftigte man sich lange eingehender mit allem, was zur Verwirklichung des hubenden Eisenbahnwesens dienen konnte. Am 25. Juli 1837 gelang es dem jungen Cooke in Verbindung mit Wheatstone, dem großen Elektriker, die erste praktische elektrische Eisenbahntelegraphenlinie der Erde auf der Londoner Nord-South-Bein in Betrieb zu nehmen.

Diese Anlage lernte 1840 ein junger Mann namens William Fardels kennen. In England geboren, kam er, da seine Mutter eine Rheinlanderin war, mit 10 Jahren nach Deutschland, wo seine Eltern sich 1820 in Mannheim dauernd niederließen. Es ist nun nicht unabhuglich, ja selbst nicht einmal unwahrscheinlich, das Cooke und Fardels sich in Heidelberg oder Mannheim kennen gelernt hatten. Fardels imbierte während zwei Jahren die englische Telegraphie. Wahrscheinlich sollte er in Zukunft für englische Interessen auf dem Kontinent thätig sein, doch während von England aus die erste kleine Anlage zwischen dem

Stationengebude der rheinischen Eisenbahn in Kassel und dem nächsten Tunnel errichtet wurde, hatte Fardels einen eigenen telegraphischen Apparat erfunden.

Die englischen Telegraphen besaßen damals zwischen zwei Stationen 3 Trien, die Anlage wurde dadurch kompliziert und teuer. Besonders die Befestigungsart der 5 Telegraphenbruhle machte viele Schwierigkeiten, da die heute gebruchlichen Vorseilenglieder noch nicht erfunden waren. Es galt daher als ein wesentlicher Fortschritt der von Fardels erfundenen Apparat, das sie nur einen Draht zwischen zwei Stationen brauchten.

So kam denn 1844 die erste Telegraphenanlage mit nur einem Draht lang der Lahnabahn von Wiesbaden nach Kassel unter Fardels Leitung zu stande. Der gesamte Bau unterstand dem Inspektor und Ingenieur-Chefmann Johann Meier. Die 8,5 Kilometer lange Linie führte auf Hubenshangen lang der Bahn. Der Draht lag in einem Einschnitt am oberen Ende der Stange und wurde durch einen Holzstiel darin festgehalten. Nach den Angaben, die Fardels damals in einem Artikel des "Mannheimer Journal" machte, verringerte sein einseitiges System die Kosten der Anlage von 1200 Gulden auf 80 Gulden für den Kilometer, näher einem Nulzwert, den diese Linie nach Friedrich erhielt, gelangte sein System auf sächsischen und böhmischen Bahnen zur Einführung. Noch liegt die Eisenbahn-Reparaturwerkstätte in Ludwigshafen a. Rh. Hunderte aller Apparate seines Systems. Fardels selbst verbrachte sein Leben 1860 in Mannheim, wo er trotz seiner vielen Talente ein hubelbetrachteter Sonderling und mit seinem durch Siegelbruhle vererbten roten Schirm das Wandbild der Straenlugler war. Doch Mannheim, seine zweite Vaterstadt, verdankte ihm manches. Er war hier ein eifriges Vorstandsmitglied des noch bestehenden Gewerbevereins. Hier zeigte er das erste Farbenfeuerwerk, nahm als erster Geiger regen Anteil an den Akademiefestlichkeiten, brachte beim Einzug des königlichen Großherzogs die erste elektrische Straßenbahn an und machte Mannheim erste Luftballonfahrt mit. Das Grab dieses eigenartigen Mannes ist noch vorhanden und soll von der Stadt durch einen Stein kenntlich gemacht werden. Der Mannheimer Altertums-Verein hat furzlich seine noch vorhandenen Verzeichnisse erworben und seinen Sammlungen einverleibt. Der Stadtrat ehrte sein Andenken durch die Benennung einer Straße im Judenschloengebiet nach ihm.

In der auf Veranlassung des Staatssekretärs v. Podbielski 1860 herausgegebenen Denkschrift: "50 Jahre elektrischer Telegraphie" wird seiner für die moderne Entwicklung der gesamten Telegraphie wichtigen Schöpfung der einseitigen Telegraphenlinie eingehend gedacht. So legten wir 1849 den ersten Draht durch das Meer zum Kontinent von Fardels, so gelangte am 25. September 1851 das erste Telegramm von Europa nach England. Wie wäre mit mehreren Vereinigen jemals eine Verbindung zwischen Amerika und uns möglich geworden, die mit einem Drahtleiter nach neunzigstundigen unabhuglichen Wahren, nachdem vier Kabel unbrauchbar auf dem Meeresboden lagen, endlich am 4. August 1866 gelang.

Nun zwar gehen unsere Nachrichten ohne irgend ein führendes Drahtleit über den gleichen weichen Weg. Mancher zweifelt wohl noch, aber dürfen wir an dem Rosens unserer Technik zweifeln, wenn sie verfluglich, Schritt um Schritt, in das dunkle Gebiet des Weltalls dringt. Seitdem Marco Polo am 8. April 1292 durch einen wütenden Schneesturm unter Donner und Blitz seine drahtlosen Telegramme von Frankreich nach England sandte, seitdem lang die Verbindung der alten und neuen Welt nur von weichen Erfahrungen auf diesem Gebiete ab.

Viel, Wärme, Elektrizität, sie sind das gleiche — in verschiedenen Formen. Wenn nun der Strahl sein Licht, die Sonne ihre Wärme durch weit größere Räume senden kann, warum sollen wir die Elektrizitatsstrahlen nicht über den Ocean senden können, wenn unsere Apparate vollkommen genug wären. Magnetismus und Elektrizität, sie sind ja auch das gleiche von Natur aus, und hier mag unsere Fortschritts-einstellung, um den Gedanken des Kardinals Bembo vom Jahre 1565 zu realisieren, der durch die Sympathie zweier Magnete schon zwischen Rom und Paris Gespräche übertragen wollte.



Das blaue Ländchen.

Geographisch-geschichtliche uberstreiflinge von Erwin Ungert.

III.

Durch solche verschiedenartigen Erwerbungen entstand im Laufe der Zeit das Gebiet, das man die Niedergraffschaft Kapfenlobogen nannte, "Niedergraffschaft" zur Unterscheidung von der ebenfalls den Grafen von Kapfenlobogen gehörigen "Obergraffschaft", die weiter rheinabwärts, im Rheingau, an der Bergstraße und im Odenwald lag. Der rechtsrheinische Teil dieser Niedergraffschaft war das "blaue Ländchen" oder "Hessenlandchen", das nach der alten Einteilung die Räume Braubach, Kapfenlobogen, Odenheim, Reichenberg und den rechtsrheinischen Teil des Rines Rheinfeld umfaßte und wozu man auch noch das Bierberrische rechnen muß. Auch die wenigen, zum Theil des Kapfenlobogener Gebietes zerstreuten nassauischen Ortschaften zählte das Volk zum "blauen Ländchen".

Im Jahre 1470, als der letzte Graf von Kapfenlobogen, Philipp der Reiche, starb, fiel sein gesamter Besitz an den Gemahl seiner einzigen Tochter Anna, Landgraf Heinrich IV. von Hessen. Da Heinrichs Sohn, Wilhelm III., ohne männliche Erben starb, legte sich die Regenschicht in der anderen Linie des hessischen Hauses fort. Hiermit waren jedoch die Grafen von Nassau-Weilburg nicht ganz einverstanden. Wilhelm III. Schwacher Elisabeth war nämlich mit Graf Johann V. von Tillyburg vermählt und nach dem Erbvertrag in Kapfenlobogen erbvertraglich für den Fall, das die Familie Landgraf Heinrich im Mannesstamm erlosch. Die Hessen beanspruchten nun, sie durch eine Verleumdung abzufertigen, während die Tillyburger Ansprüche auf Land und Leute erhoben. So entstand ein langwieriger, erbitterter Rechtsstreit zwischen dem nassauischen und dem landgraflich hessischen Haus, der in der Geschichte unter dem Namen "Kapfenlobogener Erbfolgestreit" bekannt ist und über ein halbes Jahrhundert lang das Reichskammergericht und die deutschen Reichstage beschäftigte. Endlich, am 30. Juni 1507, einigten sich Graf Wilhelm der Reiche von Tillyburg und Landgraf Philipp der Gromutige von Hessen in einem Vergleich, der jedoch hinsichtlich der Niedergraffschaft Kapfenlobogen keine Veränderungen hervorrief; derselbe verblieb bei Hessen.

Hier ist einzufahren, das inzwischen (1538) Landgraf Philipp die Orte Burgschwalbach, Dorzdorf und Fardels an Graf Philipp von Nassau-Weilburg verkauft hatte.

Als Philipp der Gromutige im Jahre 1567 starb, teilte sich seine Söhne in seine Lände. Die Niedergraffschaft erhielt Philipp II., und als dieser im Jahre 1584 unbesiegt starb, sein Bruder, Landgraf Wilhelm, der als würdevolles Werk die niederhessischen Lände (Kassel mit den Verrauentwalden) innehatte. Bald darauf wurde unser Hessenlandchen wieder in einen Erbfolgestreit verwickelt, diesmal in einer solchen innerhalb des hessischen Hauses. Im Jahre 1604 starb nämlich Landgraf Ludwig von Hessen-Rothburg, und die beiden anderen hessischen Länder, Moriz

von Kassel und Ludwig von Darmstadt, teilten sich in die Marburger Lände ("Oberhessen"). Als nun im nächsten Jahre Landgraf Moriz die calvinistische Lehre in seinem Gebiet einfuhrte, beanspruchte der Darmstädter unter Berufung auf die Lehensverhaltung, das in den hessischen Landen nur die lutherische Lehre herrschen sollte, die Herausgabe der ganzen markgraflichen Erbschaft, das Kaiserliche Urteil (1628) entschied auch demgem, und einige Jahre später wurde dies sogar dahin erweitert, das Darmstadt als Erbe für die lutherische Abspaltung der Marburger Lände die Niedergraffschaft Kapfenlobogen von Kassel erhalten sollte. Durch den ganzen dreihufigen Krieg zog sich dieser Erbstreit hin; erst im Jahre 1648 kam es zu einem endgültigen Vergleich, wonach die Räume Kapfenlobogen und Braubach, sowie der Anteil an der Bogen, welche im ersten Teil des 15. Jahrhunderts zur Hälfte im Kapfenlobogener Besitz gelangt war, an Darmstadt, die übrige Niedergraffschaft und der Anteil am Bierberrischen an Kassel fielen. Von der Kasseler Hauptlinie gliederte sich noch im selben Jahre ein von Landgraf Ernst geschiedener Zweig ab, der als Erbteil Rothenburg erhielt und dem im selben Jahre Kassel auch noch seinen Teil der Niedergraffschaft unter Vorbehalt der Landeshoheit überließ.

Das "Hessenlandchen" auf dem Einrich war also geteilt. Hessen-Darmstadt hatte zwei Ländchen davon, das eine am Rhein, welches das Städtchen Braubach, die Dörfer Tauchenhausen, Gernertshausen und Dinterwald, den Hof Hattenborn und die Marienburg, die im dreihufigen Krieg vollauglich zerstört worden war und nun wieder fester als zuvor aufgebaut wurde, umfaßte; das andere an Dorzdorf und Fardels, wozu die Orte Kapfenlobogen, mit der alten gleichnamigen Pandoth, Klingelbach, Ober-, Mittel- und Niederlandbach, Schönborn, Klendorf, Oberlandhausen und Gutenacker gehörten. Den übrigen, bedeutend größeren Teil der Niedergraffschaft, wozu auch ein unabhängiges Gebiet mit der Stadt St. Goar und dem Schloss Rheinfels gehörte, hatte Hessen-Rothenburg (Hessen-Rheinfeld) inne, während die Landeshoheit immer noch den Landgrafen von Hessen-Kassel gehörte, die mit der Wahrung ihrer Hoheit einen in St. Goar wohnenden Kommissarius beauftragten. Das rechtsrheinische hessen-rothenburgische Gebiet bestand (1648) aus den Räumen Reichenberg (umfassend Burg und Dorf Reichenberg, die Dörfer Metfeld, Kael, Modern, Fildbach, Niederwallmann, Heipenstein, Happerlshofen, Gabborf, Luberg, Bogen, Dammshofen, Fohel, Niederlandbach, Roth, Fildbach, Kaldhen, die Hole Schwalb, Roldberg und Sprickerbach), Odenheim (umfassend Burg und Dorf Odenheim, die Dörfer Langenschwalb, Lindbich, Odenbach, Fardels, Wambach, Schlangenberg, Panten vor der Hole, Hildbach, Langenleifen, Kaufbich, Odenheim,

Druckverlag des Verlegers: H. G. Kellner in Wiesbaden. — Druck und Verlag des H. G. Kellner in Wiesbaden.

Wesel, Guppert, Wapchen, Siffer, Springen, Kanten-
 liden, Aderbach, Bernsdorf, Jern, Kigenroth, Dilschlag,
 Oigenroth, Raurath, Gerethen, Nieder- und Ober-
 weilingen, Münderroth, Ditzmarth, Weidenbach, Holz-
 hausen an der Heide und Holzhausen über der Kar, die
 Oese, Derndorf, Osterjork, Eidenhof, Ebn, Holzberg,
 Rotherhof, Schönborg, Sieghädel und Vieberg) und dem
 rechtsrheinischen Teil des Rines Rheinfels (die Stadt
 St. Goarshausen, die Dörfer Barmig und Felsberg, der
 Hof Effenthal und die Burg Neulapensiedgen).

Außer diesen drei Rintern gehörte, wie gesagt, zu dem
 besten rheinländischen Gebiet („Oesen-Rheinfels“) noch
 der heilige Rintal am „Bierherringericht“. Damit war
 es nun eine eigene Erde. Wie wir oben gehört haben,
 gab es im Jahre 1801 noch 70 vierherrliche Ortshäuser,
 darunter 56 auch einher beizuden, die seit alter Zeit grund-
 herrlich zu Nassau oder Kapensiedgen gehörten. Diese
 letzteren Orte wurden bald darauf auch von der vier-
 herrlichen Gerichts- und Landeshoheit abgesondert, wie
 überhaupt bei den Nassauern sowohl als bei den Kapensied-
 genern das Bestreben bestand, die vierherrlichen Ortshäuser
 nach und nach in ihren Sonderbesitz zu bringen. Die kapensied-
 genischen Ortschaften gingen dabei nur ergriffener vor als
 die nassauischen, und sie konnten das auch, da sie weit mehr
 Geldmittel zur Verfügung hatten als jene. Auf diese Art
 kamen in den beiden folgenden Jahrhunderten durch Kauf
 oder Tausch von den vierherrlichen Orten 29, nämlich Wied,
 Gollort, Dimschhofen, Vogel, Gommersich, Kuppertshofen,
 Oigenroth, Dilschlag, Eibach, Jern, Raurath, Aderbach,
 Guppert, Kigenroth, Münderroth, Ober- und Nieder-
 weilingen, Weidenbach (seit nur noch Hof), Ditzmarth und
 Eiberg, an Kapensiedgen; dieselben sind in dem letzten
 aufgeführten Ortshäuserverzeichnis vom Jahre 1866 schon
 enthalten; neun lassen an Nassau, nämlich Straß, Weiler-
 roth, Pipporn, Endlichshofen, Weheln, Frucht, Eulbach,
 Wilsberg und Wass (beide nur noch als Hof), zwei
 gelangten in den Besitz anderer Herren (Wieden und
 Nicvern) und zehn gingen ein, nämlich Hül, Kleinhausen,
 Niederhagen, Berentroth, Gogenhofen, Kleinommersich,
 Badenroth, Weiltroth, Hedenbach und Niederlipporn, je
 doch alle am Ende des 18. Jahrhunderts nur noch 25 vier-
 herrliche Ortshäuser vorhanden waren. Dieser Dörfer-
 besitz stand unter der gemeinsamen Landeshoheit von
 Hessen, Nassau-Oranien und den beiden nassau-walrammischen
 („Saarbrückischen“) Rintern, und in den Händen dieser vier
 Herren bestand seit der Landeshoheit nicht einmal als Reichs-
 Reichsfürst, sondern die Hochgrafen hatten schon zu den
 Zeiten, da das Gebiet noch in der Gewalt der Pfalzgrafen
 war, vom Kaiser die Oberherrlichkeit darüber erhalten
 und galten seitdem im vierherrlichen als oberste Landes-
 herren.

Es ist leicht zu denken, daß in diesem Landchen bezug-
 lich der Verwaltung und der Rechtsprechung ziemlich ver-
 wickelte Zustände herrschten, und einige Orte spielten da-
 bei eine besonders eigenartige Rolle. So gehörte das
 Dorf Busch nämlich zu der heiligen Pfarrei Kalden,
 besaß jedoch ein eigenes, den nassau-saarbrückischen Hoch-
 lördern unterstehendes Gericht, gehörte auch mit seinem
 inneren Ortsherrn zu Nassau-Saarbrücken, mit der
 äußeren Verwaltung jedoch zum vierherrlichen. Auch
 Ketterl war „innerhalb der Bannjurisdiktion“ nassauisch,
 die übrige Verwaltung vierherrlich. Dagegen war Nieder-
 wilsbach mit der Heide- und Waldmark vierherrlich, im
 Ortsherrn jedoch heilig, und zwar wurde es dem darm-
 städtischen Rintal Kapensiedgen zugewiesen. Wilschhofen
 lag um 1666 mit einem „Rintal der Hof“ gelegenen Rintal
 im vierherrlichen, der ganze übrige Ort aber war
 heilig.

Mit diesen und anderen besonders hervorhebenden
 Merkmalen von Reichsständlichen Verhältnissen räumte man
 allmählich auf. Von den drei Dörfern Holzhausen
 an der Heide, die innerwärts des Ortsherrlichen heilig,
 außerhalb vierherrlich, Busch und Ketterl, die inner-
 halb nassauisch und außerhalb vierherrlich waren, wurden
 die beiden ersteren Hessen zugewiesen, während das letztere
 an die walrammische Rintal des Hauses Nassau fiel. Auch
 Wilschhofen bestand seit dem Ende des 17. Jahr-
 hunderts ganz in heiligem Besitz (Rintal Weidenberg),
 Nieder- und Wilschhofen kamen ebenfalls im
 Laufe der Zeit mit ihren ganzen Besitzungen an Hessen,

und zwar zu Varnsdorf. Ein anderer Ort, Densig-
 hofen, blieb teilweise aus, und die übrigen Pfälzer, so-
 weit keine Emigration wurden mit dem nahe gelegenen
 Rintal zu einer Gemeinde vereinigt. So ging die
 Zahl der vierherrlichen Ortshäuser auf 28 zurück, welche
 in drei Quartiere eingeteilt wurden, das heilige Quartier
 mit 17, das nassau-diesseitige (südliche) Quartier mit 6 und
 das nassau-walrammische (nassau-walrammische) Quartier mit
 5 Ortshäusern. Aber so sehr man sich bemühte, die gemein-
 same Verwaltung zu vereinfachen, schließlich lag man doch
 ein, daß die durch die vierherrlichkeit geschaffenen un-
 brauchbaren Verhältnisse auf die Dauer nicht haltbar waren,
 und so teilten dann endlich, am 27. Juni 1774, Hessen-
 Kassel, Nassau-Diez, Nassau-Weilburg und Nassau-
 Weilburg das vierherrliche untereinander. Die beiden
 nassau-walrammischen Rintale einzeln sich dabei von ver-
 herrlich darin, daß Weiltroth seinen Anteil daran abtrat
 an Wingen gegen dessen Anteil an der aus den drei Dörfern
 Pipporn, Straß und Weilerroth bestehenden Rintal
 Ebn und dem Rintal Weidenberg, welche beide
 Besitzungen seither zwischen den walrammischen Rintalen ge-
 meinschaftlich waren; außerdem trafen die Rintale von
 Nassau-Wingen und Nassau-Diez die Übereinkunft, daß ihre
 beiden Rintale am vierherrlichen auch fernerhin gemein-
 schaftlich bleiben sollten. Also erhielt Hessen-Kassel; Ober-
 und Niederhagen, Weidenberg, Gommersich, Gogen-
 hausen, Weidenroth, Dersel, Kalden, Rörbert, Langschick,
 Vantert, Wappertshausen, Wartenroth, Weilerroth, Ober-
 wilschhofen, Oberwalmenach, Weier und Winterroth;
 Nassau-Diez und Nassau-Wingen bekamen die Orte: Kien-
 hausen, Berg, Brenberg, Dilschhofen, Dornholzhofen,
 Ebn, Weiltroth, Gungel, Rintal und Singhofen.

Nicht lange blieb das kleine Landchen bei seinem nun
 neu geordneten politischen Zustand. Es kamen die fran-
 zösischen Revolutionen und die Koalitionskriege und in
 ihrem Gefolge die mancherlei Unbilligkeiten im deutschen
 Vaterlande. Im Februar 1803 gelangten die Verhand-
 lungen der Regensburger Reichsdeputation zum Abschluß,
 ihr Ergebnis für das kleine Landchen war, daß Hessen-
 Darmstadt die Rintale Braubach und Kapensied-
 gen an Nassau-Wingen abtreten mußte und daß Nassau-
 Weiltroth das heilige Rintal in heiligem Besitz (südlich)
 Rintal Ebn mit allen dazu gehörigen Rintalen er-
 hielt. Die eine landgräfllich heilige Rintal war also schon
 aus dem Gebiet hinausgedrängt, und die andere folgte bald
 nach: im Jahre 1809, bei der Vererbung des Rheinlandes,
 ließ Napoleon Bonaparte den Landgrafen von Hessen-
 Kassel durch Rheinisch, dessen holländischen Besitz er
 schon vorher an sich gezogen hatte, vollständig mediatisieren
 (s. auch seiner übrigen Herrschaft verlustig erklären), be-
 legte die Niederrheinische Kapensiedgen und nahm sie
 als französisches Gebiet (territoire réservé) unter eigene
 Verwaltung. Zum Vorsteher für die Niederrheinische
 (administrateur), der in Langenschwalbach seinen Amt-
 sitz hatte, ernannte er den Präses Herrsch.

Auch der nassau-oralische Besitz im kleinen Landchen,
 alle der Anteil vom vierherrlichen, wurde, da sein In-
 haber dem Rheinland nicht beigetreten war, mediatisiert
 und dem Fürsten von Nassau-Wingen zugewiesen.

Doch sollte auch das napoleonische Regiment nicht lange
 dauern. Die Kämpfe von 1813 bis 1815 bestreiten Deutsch-
 land von dem französischen Weilerroth, und der Wiener
 Kongreß setzte den Kurfürsten von Hessen (früheren Land-
 grafen von Hessen-Kassel) zum Herrn der Niederrheinischen
 Rintale. Das war aber den beiden nassau-walrammischen
 Rintalen, die schon ein Auge auf die Niederrheinische ge-
 worfen hatten, nicht ganz recht. Sie hatten in den Wirren
 der Koalitionskriege zwar ihre staatlichen Unterordnungs-
 Verhältnisse verloren, waren dafür aber bei der allgemeinen
 Zufuhrarbeiten und Mediatisierung in den Jahren 1803
 und 1809 und durch den Wiener Kongreß allmählich ent-
 schädigt worden und hatten ihren nun zusammenhängenden,
 beträchtlichen Landbesitz in einem Staat vereinigt, an dessen
 Spitze der Genuß des Hauses Nassau stand, dem von
 Napoleon im Jahre 1806 der Herzogstitel verliehen war.
 Und nun hätten sie gern durch die Erwerbung der früheren
 besten-rheinischen Niederrheinischen Kapensiedgen
 ihrem Staat auch in der Endwehle die nötige Abrundung
 verschafft. Sie legten sich dabei mit der preussischen Regie-
 rung, welche ebenfalls auf die Niederrheinische reflektierte,

in Verbindung; und als man Preußen (1816) dies Gebiet,
 das dem Kurfürsten von Hessen doch etwas entgegen war,
 erwarb, trat es dasselbe sofort an Nassau ab gegen einige
 nassauische Besitzungen an der Heide und in der Wetterau.
 So kam denn endlich auch der letzte Rest des ehemaligen
 landgräflichen Landbesitzes an das Herzogtum Nassau.

Die einzelnen Weiltroth, in die der alte an-
 heimliche und landgräfliche Besitz zerfallen war, das
 vierherrliche, das walrammische und Kasselische und die
 gebrüchlichen nassauischen Territorien auf dem Rintal waren
 nun in einer Hand vereinigt, die östliche (oralische) Rintal
 des Hauses Nassau hatte ihren heiligen Besitz, soweit sie
 ihn nicht schon im Jahre 1806 an die walrammische Rintal ver-
 loren hatte, durch Familienverträge an dieselbe abgetreten;
 auch einen Unterschied zwischen einzelnen Zweigen der
 walrammischen Rintale gab es nicht mehr, nachdem die beiden
 Rintale von Nassau-Weiltroth und Nassau-Wingen sich
 hinfürher im Frühjahr 1816 getrennt waren und ihre
 vereinigten Rintale dem Erprinzen Wilhelm zu Weiltroth,
 sammentlichen Herzog zu Nassau, hinterlassen hatten. Nach
 langen, unheimlichen Kriegsjahren, nach vielem Wandel und
 Wechsel berichtigte man einmal Ruhe, und es galt jetzt, in
 dem aus so vielen verschiedenen Bestandteilen zusamen-
 gesetzten Landchen auch die nötige innere Ordnung zu
 schaffen.

Schon nach der Teilung des vierherrlichen (1774) war
 in der Niederrheinischen Kapensiedgen eine neue Amt-
 einrichtung vorgenommen worden. Das Rintal Rheinisch
 war geteilt und aus dem rechtsrheinischen Teil das Rintal
 St. Goarshausen gebildet worden, auch das alt-
 landgräflische Rintale Rintale war zum Rintal
 gemacht und ihm ein Teil des Rintal Weidenberg, so-
 wie die aus dem vierherrlichen gewonnenen Ortshäuser
 zugewiesen worden.

Im Jahre 1810 wurde nun im ganzen Herzogtum eine
 neue Einteilung in 24 Rintale eingeführt. Die Orte Weiden-
 berg, Kapensiedgen und Weidenberg verloren dabei ihre
 Rintale, und das kleine Landchen wurde auf die Rintale
 Braubach, St. Goarshausen, Langenschwal-
 bach, Nassau und Rintale verteilt.

In den nun folgenden Jahren des Friedens konnte
 sich das Landchen nach wieder von den Franzosen und
 Wirren der vergangenen Jahrzehnte erholen. Städtchen
 und Dörfer blühten wieder frohlich empor, und die Leute
 haben Handel und Wandel in Dorf und Stadt einen noch
 immer steigenden Aufschwung genommen. Wenn heute
 einer durch „Oesen-Landchen“ wanderte, der es vor einigen
 Jahrzehnten gesehen, der würde sich sehr darüber wundern,
 wie vieles sich da geändert hat. Von St. Goarshausen
 her, diesem altertümlichen Städtchen, das zwar schon im
 Jahre 1291 vom Kaiser Rudwig dem Bagen Stadtrechte er-
 halten, aber erst in späterer Zeit sich zu größerer Be-
 deutung entwickelt hat, führt eine Alleenallee durch Hofen-
 bachthal hinauf über Vogel nach Rintale. Dieses
 ammittig in der fruchtbaren Talnuth des Weiltroth ge-
 legene Städtchen ist durch die in den Jahren 1866 bis 1867
 erfolgte Erbauung dieser Alleenallee vollständig zum Winter-
 punkt des kleinen Landchens geworden. Auch hier ist
 Mineralquelle, der etwas oberhalb im Weiltroth ent-
 springende „Schwallbrunnen“, in den letzten Jahren
 mehr in Aufnahme gekommen, freilich nicht durch ein
 deutsches, sondern durch ein englisches Unternehmen. Eng-
 länder haben den Brunnen gebohrt und verkaufen das
 Wasser jetzt unter der Bezeichnung „Sinaro, natural
 sparkling mineral water, bottled at the Sinaro-
 Springs, Nassau“, der etwas oberhalb im Weiltroth ent-
 springende „Schwallbrunnen“, in den letzten Jahren
 mehr in Aufnahme gekommen, freilich nicht durch ein
 deutsches, sondern durch ein englisches Unternehmen. Eng-
 länder haben den Brunnen gebohrt und verkaufen das
 Wasser jetzt unter der Bezeichnung „Sinaro, natural
 sparkling mineral water, bottled at the Sinaro-
 Springs, Nassau“, wo man die Rintale.

Bei Rintale tritt sich die Bahnlinie. Die eine Strecke
 läuft über Busch, Holzhausen an der Heide,
 Ketterl, Wilschhofen nach Kapensiedgen (Wart-
 hofen mit etwa 1000 Einwohnern, aber nicht von dem
 heiligem wohlhabenden Schloss) und mündet beim Zollhaus
 in die Weiltroth; die andere führt im Weiltroth abwärts
 bis Rintale, dann über die Berge nach Brau-
 bach an den Rhein.

Für das kleine Landchen war die Anlage dieser Alleen-
 bahn von großem Wert. Noch vor wenigen Jahren haben
 die Regierungen gerade um diese Gegend herum, durch

Rhein, Bahn- und Kanal, und die Ortshäuser auf dem
 inneren Rintal waren vom modernen Verkehr ziemlich
 abgeschnitten. Weiltroth ihre Bewohner zur Bahn, dann
 machten sie auf einer der alten Weiltroth, die aber durch
 kleine Bändchen führen, hundertweit nach dem Rhein, der
 Bahn oder ins Rintal wandern, und die Erzeugnisse der
 heimischen Industrie mußten mühsam und kostspielig an
 Weilerroth zur Bahn befördert werden. Jetzt ist das kleine
 Landchen durch die Eisenbahn erschlossen, und auch seine
 landwirtschaftlichen Erzeugnisse sind weiteren Kreisen zugäng-
 lich gemacht. Und so hat es wert, weiterhin bekannt zu
 werden. Früher waren sie zu entlegen; die Fremden und
 die Touristen aus den Nachbarländern kamen selten dazu,
 sie aufzusuchen, jetzt aber hat sie ja mit der Bahn bequemer
 zu erreichen. Von Kapensiedgen aus durchwandert
 man in wenigen Stunden das einsame, waldige Tal des
 inneren Weiltroth, im Volksmunde „Jammertal“ geheißen,
 das in seiner großartigen Romantik weit und breit weiltroth
 sucht. An einer an geschichtlichen Erinnerungen
 reichen und wegen ihrer landwirtschaftlichen Reize viel-
 betagten Stelle, beim Kloster Weiltroth, erreicht man dann
 das Weiltroth. Eine Stunde weiter lahnabwärts, dem Weiltroth
 Nassau gegenüber, mündet der Weiltroth, der ebenso wie der
 Weiltroth von den Bergen an der Heide herabkommt, in
 seinem Oberlauf ziemlich hoch, fruchtbares Gelände durch-
 fließt und dann plötzlich in ein engeres, fast steilwandiges
 Tal eintritt. Weiltroth, Straß, Ditzmarth,
 Rintale, Weiltroth und Rintale liegen an
 dem flachen, waldartigen Teil des Weiltroth, und erst
 unterhalb des Weiltroth Rintale, das übrigens zu den
 ältesten Ortshäusern Nassaus gehört und in dessen Nähe sich
 ein Rest des Rintal des Rintal befindet, nimmt die Weiltroth-
 landchaft einen hoch gebirgigen Charakter an. In un-
 gelegenen Windungen führt der Bach seinen Weg und läßt auf
 der engen Talsohle kaum Platz für ein schmales Bahndamm-
 chen. Einige malerisch gelegene Rintale sind die einzigen
 menschenlichen Niederlassungen, die man in dem hohen Wald-
 tale antrifft. Fruchtbare Hochwälder dehnen sich zu beiden
 Seiten des Weiltroth aus und besonders gen Westen
 bis zum Rhein. Als eine der malerischsten Ecken Nassaus
 von ganz Nassau liegt hier in der Nachbarhohe des kleinen
 Landchens die des Weiltroth Braubach, dessen Wälder
 schon seit vom ammittigen Zollhaus bis hinüber ins Rintal
 erstreckt.

Der „Eisenholder“, wozu sich Tälchen genannt ist,
 ist ein sehr alter und bekannter und berühmter, gegen-
 wärtig aber vernachlässigter Mineralbrunnen von hohem
 Eisen- und Kalkengehalt und vorzüglichem Geschmack.
 In mehreren alten Werken über die rheinländischen Mineral-
 quellen ist auch dem Eisenholderbrunnen ein hervorragender
 Platz eingeräumt. Und die alten Geschichtschreiber, die sich in
 ihren Schriften so anerkennend über das Eisenholder Wasser
 geäußert haben, sind wohl auch Schuld daran, daß der
 Brunnen in den älteren Auflagen von Meyers Lexikon zu
 einer etwas sonderbaren Rolle gelangt ist. Hier findet sich
 nämlich das Wort „Eisenholder“ und dabei die Erklärung:
 „ein Rintal im nassauischen Rintal Braubach, in einer Tal-
 thal des Taunusgebirges; die Quellen gehören zu den
 erdalkalischen Eisenquellen.“ In erklären ist dieser Satz
 sehr einfach: Man sprach und schrieb immer vom Eisen-
 holder Brunnen; was lag also dem Fremden näher, als zu
 glauben, es gebe auch einen Ort Eisenholder; und so entstand
 in der Phantasie des Verfassers dieser „Nassau“ in
 einer Talthal des Taunusgebirges“, der aber bald wieder
 verstand.

Das alte Rheinische Braubach hat mancher Inter-
 esse. Mit der Holz von der Bergeshöhe ins Rintal
 hinabfließenden Rintale bildet Braubach, seitdem
 es im Jahre 1276, unter episcopäler Herrschaft, vom Kaiser
 Rudolf von Habsburg Stadtrechte erhielt, eine Befestigung.
 Viele Mauern und Wälder umschließen, wie dies bei fast
 allen mittelrheinischen Städtchen der Fall war, Burg und
 Weiltroth; und bei Braubach ist diese Befestigung noch deshalb
 besonders interessant, weil der Turm der alten Pfarrkirche
 am Rhein dabei mit in eine Mauermaße hineingebaut und
 zugleich zum Verteidigungsturm bestimmt war. Auch der
 Torturm in dem in das Rintal hineingebauten Städt-

*) Sgl. Rode Schickel, „Die mittelrheinische Befestigung v. Braubach
 a. Rh. und die Rintale“ im „Vaterland“, Jahrg. 1902, Nr. 6.

Morgen Samstag, den 9. Mai, von Vormittag 9 1/2 Uhr ab:

Fortsetzung des freihändigen Cigarren-Verkaufs

23 Kirchgasse 23.

Heinrich Brinitzer, Auktionator und Tagator. Schwalbacherstr. 51.



Eiserne Garten- u. Balconnmöbel

in modernster Form und Farbe, Rollschubwände, Rasenmäher, Rasensprengler, sowie alle sonstigen Gartengeräte empfiehlt in reicher Auswahl

Hch. Adolf Weygandt, Eisenwarenhandlung, Ecke Weber- und Saalgaſſe.



Zu Prüfungen und Neu-Anlagen von Blitzableitern

empfehlte sich **Georg W. Steiger**, Friedrichstrasse 11, gegr. 1872. Erstes Spezial-Geschäft am Platze. Tech. Revisor sämtlicher Blitzableiter-Anlagen auf den städt. und vielen kommunalen Gebäuden.

Ausgeführte Anlagen u. A.:

- | | | |
|--|--|---|
| Kgl. Kurhäuser Schlangenbad, Kgl. Heil- und Pflanzgarten Eichberg, Kgl. Seminar Montabaur, Kirche und Kloster Dernbach (Westerwald), Wollspinnerei Stunz, Montabaur, Kirche Vallendar s/Rhein, | Kgl. Förster-Haus Herschbach (Westerwald), Kurhaus Wiesbaden, Kurhaus-Gärtnerei Wiesbaden, Reichsbank, Städt. Krankenhaus, Gewerbeschule, Stiftstrasse-Schule, Städt. Schlachthaus | Paulinenschlösschen Wiesb., Arbeiter-Wohnhäuser, Volksskindergarten, Kgl. Domänenpächter-Wohnhaus Hof Clarenthal, Volksschule Kloppenheim, Villa „Lilly“ (Lg.-Schwalbach (Erweiterung)), u. v. w. |
|--|--|---|

Das Frankfurter Confectionshaus

offeriert wie das

Frankfurter Hauptgeschäft folgende Gelegenheitskäufe:

- | | |
|---------------------------------------|----------|
| Costumes, Rock und Jacke, „ | Mk. 5.50 |
| Ein Posten Paletots, neueste Façon, „ | 4.00 |
| Blousen, aparte Dessins, „ | 1.00 |
| Costume-Röcke, gute Ausführung, „ | 2.25 |
- Michelsberg G. Michelsberg G.

Billigste Bezugsquelle für Möbel.

Da ich von meinem Lager her, sowie durch Neuentdeckungen große Vorräte an Möbeln habe und meine Lager sehr überfüllt sind, verkaufe ich nachstehende Gegenstände zu bedeutend reduzierten Preisen, als: Eine große Partie **Spiegelschränke, Buffets, Verticows, Schreibtische, Garnituren, Divans, vollständige Betten** u. Sämmtliche Möbel sind nur guter Qualität und bietet sich daher die günstigste Gelegenheit zum Einkauf.

Schillerplatz 1.

Wilh. Egenolf.

Matulatur

das Ries 50 Pf., der Centner Mk. 4.— zu haben im Tagblatt-Verlag.

Petroleumkocher von Mk. 1.50 an, Spirituskocher von Mk. 0.50 an

empfehlte Franz Flössner, Westr. 6.

Germania-Backpulver

gibt das wohlwärmendste u. bekömmlichste Gebäck. Ein Mischling ist bei richtiger Anwendung völlig ausgeschlossen. Bietet für ca. 1 Pf. Wohl 10 Pf. 6 Pf. 50 Pf. Erprobte Recepte gratis. 10137 Apotheker C. Portzelt, Rheinstr. 55.



Albion

No. 2 verstärkt entfernt jede Teint entstellende Färbung, Zimmersprossen und Witterer und macht die Haut blendend weiß.

Recht Flacon à 1 Mark in Apotheker Blum's Flora-Drogerie, Gr. Burastraße 5. Telefon 2483.

Dienstzungen, mild gefaltet, auf Wunsch auch geräuchert, per Stück Mk. 3.— bis Mk. 4.— je nach Gewicht, fortwährend zu haben bei

Jacob Ulrich, Friedrichstraße 11. Fernsprechanruf Nr. 2020.

Nur 1 Mark!

La Feder in eine Leinwand-Libr. Reimigen Nr. 150. Garantie 2 Jahre. G. Spies, Uhrmacher, Schwelbaderstraße 12, zwischen Dogheimers u. Rheinstraße.

Sfte. Dreieckbeeren per 10 Pf. 4 Mk., sft. Fruchtmarken u. Blausamen per 10 Pf. 3 Mk., sowie alle Sorten sft. Gelees, Compote und Marmeladen, alle Sorten Fruchtstücke, par. rein, empfehle

W. Mayer, Delospeschstraße 8. **Zwei Vereins-Säle** noch für einige Tage frei. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

12. Ziehung der 4. Klasse 208. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Don 24. April bis 14. Mai 1903.) Nur die Gewinne über 200 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigelegt. (Ohne Gewähr.)

7. Mai 1903, vormittags. Nachdruck verboten.

128 403 578 615 774 806 808 42 97 936 1078 151 294 557 97 704 856 90 2102 43 89 577 692 (1000) 44 50 68 74 82 827 922 2015 84 99 (500) 124 59 293 30 875 404 530 (500) 636 45 729 858 66 (3000) 91 4048 98 191 459 89 559 740 (1000) 5135 243 60 325 441 589 746 999 6024 166 67 378 448 527 43 56 72 61 74 82 743 890 7162 311 615 23 58 (500) 716 73 8006 40 55 215 500 741 51 913 37 9055 221 (500) 48 319 456 965 633 719	10116 279 (1000) 474 89 820 91 (3000) 11041 55 218 22 24 37 55 483 [500] 301 697 12059 182 260 533 651 65 (3000) 82 715 848 13073 144 47 281 401 511 39 (1000) 618 82 714 59 849 14288 527 37 45 723 87 892 15189 241 79 438 532 689 84 713 88 832 10001 37 115 18 258 348 563 702 88 901 80 17005 222 66 352 62 497 548 609 19 32 829 996 18097 (1000) 98 240 61 481 789 (3000) 888 19094 333 56 517 27 623 57 847 96 907 27 60	20025 206 438 746 899 932 21091 (500) 97 102 (500) 55 83 844 415 825 35 763 72 914 24 36 (1000) 22076 254 372 97 504 608 22041 (500) 210 90 374 (3000) 442 502 632 55 89 788 859 984 24031 68 70 (1000) 81 85 99 143 46 (3000) 397 505 29 706 7 25171 208 21 29 488 (1000) 809 (1000) 17 20087 223 313 486 76 89 508 650 800 43 97 2747 223 51 401 585 641 50 738 805 948 82 28332 535 623 828 968 (1000) 20148 228 48 97 442 81 938 (1000)	80011 32 149 282 452 610 84 86 (10000) 724 96 884 31007 124 38 44 48 394 532 59 (1000) 659 781 873 32 305 314 (5000) 68 91 400 524 47 49 628 55 733 33000 68 134 302 483 99 627 821 989 89 34149 988 88 608 720 94 944 35220 63 76 389 953 76 30027 115 (1000) 75 201 21 484 626 743 68 853 954 37011 31 91 (3000) 100 277 391 505 39 706 37 92 964 84425 30 40 513 16 609 77 90 735 45 98 903 15 283 890 40 204 300 493 502 (5000) 96 622 839 57 902 7 75 97	40512 (500) 41 664 79 839 41105 22 204 92 99 310 (3000) 435 98 501 90 98 611 75 883 (5000) 920 42049 56 57 84 158 (1000) 299 404 (3000) 47 525 67 609 803 6 95 917 71 43015 252 323 623 876 (5000) 907 65 44035 187 521 748 885 905 45110 209 34 374 (3000) 480 (500) 682 955 88 99 46301 30 (3000) 45 47 713 47237 389 (1000) 407 53 (500) 63 647 727 833 24 48671 726 83 40327 427 67 84 964	50006 64 65 77 243 64 385 94 420 98 661 (1000) 784 272 88 51090 119 434 614 19 40 52055 82 137 75 409 (5000) 571 924 53108 11 209 69 75 424 558 616 20 89 729 86 (3000) 91 962 54083 174 226 46 81 806 44 74 (5000) 55002 104 215 346 448 67 597 609 739 60 631 50199 (5000) 504 643 760 90 850 (1000) 969 57089 110 283 395 496 574 (1000) 614 730 47 816 63 958 58335 437 (1000) 612 738 (5000) 53 943 50004 14 512 53 712 (1000) 804 992	60056 226 335 690 890 (3000) 974 61067 154 242 370 679 776 888 62066 90 180 209 (3000) 73 866 752 96 891 (5000) 990 (1000) 63020 103 48 73 436 54 (5000) 588 652 702 64001 26 380 434 98 551 697 828 952 40 65046 65 (5000) 128 (5000) 58 75 201 19 60 384 521 42 670 815 54 907 25 65 98 60101 220 303 478 (3000) 574 703 67065 177 247 392 620 706 816 931 68056 86 315 86 533 38 69187 210 550 870 945 37 93	70090 115 332 (1000) 35 68 904 71083 96 (5000) 247 83 91 321 57 408 56 61 (1000) 895 914 72032 101 72 226 (5000) 61022 (3000) 997 73109 21 345 442 228 59 839 970 74183 384 (5000) 446 55 83 862 790 869 985 75118 83 81 (5000) 213 88 98 473 87 579 601 (1000) 7 784 964 76187 545 76 79 630 (1000) 801 948 84 77081 137 319 59 498 650 704 78210 345 458 502 780 839 908 79304 98 577 674 754 77 893 937	80008 238 52 77 611 31 791 81027 85 154 (5000) 294 443 751 892 (500) 987 82032 90 108 (5000) 279 360 418 (3000) 79 508 709 35 (1000) 630 (3000) 95 89005 (500) 54 179 203 39 372 437 (500) 703 887 91 99 914 24 84246 431 35 528 800 82 99 995 85097 149 83 (1000) 592 899 407 46 505 59 74 813 85 69 80209 845 692 746 918 87366 402 27 691 607 28 765 88126 258 75 (5000) 379 718 (5000) 31 (3000) 898 89007 65 93 249 807 9 530 88 646 745 92 288 (3000)	90016 (500) 57 76 (500) 405 591 724 96 91031 50 60 114 54 600 (500) 83 88 824 32 935 82 82033 65 78 326 43 392 563 82 904 83020 260 889 498 517 78 981 94032 352 716 29 80 980 95102 225 375 404 18 787 815 958 98142 74 920 410 56 87 533 53 638 735 69 (500) 97106 335 542 76 707 33 76 805 940 48 98060 110 509 23 66 98085 134 (3000) 400 603 44 936	100302 4 484 623 707 50 881 933 101004 483 589 627 702 41 61 831 102107 254 389 665 741 100353 258 921 24 104017 309 11 93 547 36 759 69 105036 398 525 57 626 741 542 922 84 106232 408 517 786 89 107059 828 718 83 867 905 87 109011 82 325 423 572 640 967 109090 273 808 61 407 593 (5000) 636 83 749	110152 68 535 669 816 65 955 111113 46 290 (500) 387 503 67 94 [500] 699 802 70 953 86 112238 66 440 518 26 612 711 858 113120 219 50 316 413 574 99 769 835 63 975 81 88 114025 187 363 69 532 661 814 80 92 947 98 (5000) 115277 568 (5000) 92 702 50 83 116128 807 390 428 43 741 802 971 117228 602 88 760 92 924 84 95 118094 (3000) 130 312 37 93 474 806 907 9 119271 87 479 657 776 888 58	120063 138 383 89 500 32 63 788 (5000) 980 121181 295 98 341 587 635 65 879 970 99 120074 191 (30000) 286 465 528 33 618 34 60 (3000) 95 749 123008 84 203 338 75 324 124134 458 68 610 950 88 125221 827 584 (10000) 87 (3000) 669 735 856 88 944 120151 (1000) 251 308 19 63 438 518 (1000) 26 47 (3000) 70 769 848 991 127026 56 464 716 128015 67 129025 259 323 24 463 547 603 905	130072 327 425 96 522 91 684 839 48 88 131179 291 480 93 541 94 718 132021 200 368 80 690 714 (1000) 82 908 133098 272 92 344 452 (3000) 620 765 893 134264 391 490 (5000) 571 692 741 845 135185 288 435 564 606 774 136037 (1000) 119 392 844 909 33 (500) 137141 431 540 78 689 72 734 78 138149 617 977 139037 52 69 75 170 202 554 (5000) 90 649 51 916	140014 78 217 377 758 900 8 35 141083 193 557 888 142065 [500] 206 31 347 718 906 82 143104 280 388 92 (3000) 500 618 39 787 866 144131 445 54 689 866 902 145082 83 106 237 (1000) 60 (1000) 425 82 692 648 (5000) 836 51 915 71 (5000) 146125 214 24 27 535 52 92 612 755 826 147118 (5000) 50 235 62 80 (1000) 491 628 (5000) 80 975 148375 85 522 77 718 85 825 68 149088 92 177 228 91 376 543 604 894 902 (1000)	150052 215 341 48 623 27 802 930 151072 193 200 86 401 76 502 638 (500) 77 776 852 69 152058 88 271 312 561 674 851 158050 (500) 199 210 (5000) 302 4 89 426 654 910 154048 103 287 94 303 431 538 155006 172 450 553 739 831 (1000) 37 70 (5000) 900 (1000) 30 (5000) 156125 (5000) 52 99 290 416 535 623 83 708 76 815 18 92 157094 184 324 402 12 508 774 158003 75 330 456 831 919 (3000) 60 57 159184 227 637 92 943 70 74 90	160091 173 251 363 67 77 (1000) 460 619 702 54 161070 120 (500) 45 227 43 69 94 390 89 507 20 665 (500) 69 790 813 25 53 162097 141 78 232 60 65 448 50 71 (1000) 678 708 163210 56 327 29 (3000) 74 773 672 164044 175 98 459 391 631 766 81 810 999 163547 60 603 82 (5000) 752 70 951 160236 622 493 650 759 941 43 88 (1000) 167030 388 413 35 644 899 925 168077 109 27 478 796 77 894 984 169172 248 (500) 494 579 782 828 98 911	170023 76 664 754 931 171036 312 30 680 701 53 72 816 30 65 172075 118 262 352 58 407 78 615 46 775 830 988 173023 104 236 78 812 439 525 632 740 (5000) 45 898 174316 30 410 70 677 703 32 965 175204 361 71 89 536 669 90 885 37 170045 107 8 24 75 90 204 240 317 81 475 92 610 675 798 905 187056 112 23 235 (3000) 300 303 (5000) 690 913 (3000) 54 179021 43 202 52 437 504 46 74 (3000) 860 95	180083 98 315 83 496 519 65 (500) 672 770 883 985 181056 158 295 308 402 33 535 813 182180 280 305 49 402 31 562 742 970 183021 160 332 445 541 55 769 851 955 184095 141 297 359 433 518 46 85 86 433 875 952 185075 171 252 382 466 925 (3000) 186034 96 119 37 240 317 81 475 92 610 675 798 905 187056 112 23 235 (3000) 300 303 29 867 971 88 188084 107 32 63 270 366 450 621 28 38 900 (500) 25 89 905 180108 42 355 441 656 72 828 947 61 (500)	190290 302 454 571 854 (5000) 907 37 191218 36 310 21 401 89 46 590 766 84 827 951 192016 (5000) 18 20 65 332 509 (5000) 646 901 23 81 90 103103 15 73 94 97 999 41 765 194118 235 88 498 514 617 848 61 84 86 195126 228 34 385 431 634 (3000) 805 26 38 196826 66 94 95 465 197066 54 125 44 262 428 67 519 54 593 945 198000 143 245 37 89 312 598 690 (5000) 37 93 784 840 199009 153 235 314 24 476 549 674 84 780 902 15 50	200214 57 337 89 450 519 622 976 96 201046 89 176 834 440 508 45 611 950 202115 440 531 72 674 825 203223 305 51 67 570 748 76 804 966 (5000) 204163 209 25 414 72 627 945 205040 301 21 53 661 766 914 (5000) 206028 139 283 319 (5000) 424 520 635 39 68 702 39 801 (5000) 995 207097 121 30 91 248 439 549 54 622 742 99 838 901 20846 91 254 81 304 8 461 576 838 208033 115 33 345 82 419 999	210238 337 97 528 (1000) 812 (5000) 603 (5000) 211036 37 140 210 307 433 45 575 690 700 815 (3000) 212174 502 (5000) 756 77 951 213132 78 186 71 200 (5000) 32 359 481 586 806 66 214110 60 708 61 932 92 (5000) 215051 157 235 76 439 654 800 914 50 216085 103 830 28 (5000) 650 807 9 217001 550 72 892 218210 (5000) 94 377 617 81 91 789 873 915 61 219152 297 331 451 571 615 732 78 872	220055 64 80 (1000) 179 254 256 565 879 701 63 843 988 221324 502 690 897 924 29 35 222090 168 240 304 26 421 30 9 698 773 222089 129 292 (1000) 87 381 (1000) 404 634 838 (5000) 224109 12 66 205 67 405 8 708 64 75 78 81 831
--	--	---	---	---	---	--	---	---	---	--	---	--	---	---	--	---	--	---	---	---	---	--

Gewinnung: In der Nachmittagsziehung vom 5. Mai des 113313 zum 113319 und 181731 zum 181731.

Mollschutzwände

empfiehlt billigst 1849

Franz Flössner,
Welfenstr. 6.

Fortwährend
frische Hähne à 90 Pf.
Deutscher Hof,
Goldgasse.

Mt. 1. — Rechten Briefkäse pr. Pfd. Mt. 1. —
1. — vollk. Schweizerkäse pr.
Pfd. Mt. 1. — 1851
J. Schaab, Grabenstr. 3.
Bücherungen 8, 10 u. 12 Pf. Zitronen 6 u. 8 Pf.
12 Pf. neue Malisartoffeln bei 10 Pf. 11 Pf.

la Pferdefleisch

empfiehlt



M. Dreste,
Hochstraße 20.
Telephon 2612.

Gelbe Seefartoffeln a. h. Albrechtstr. 33, Lab.

Sommerfrische Hohenstein.

Bahnstation bei Bad Schwalbach. Nassauische
Schweiz, direkt am Wald. !! Ausflugsort !!
für Vereine, Säle und Terrassen. Fischerei u.
W. a. Jagd. Post u. Telefon. Preis 3,50 Mt. an.
Inhaber **C. Messler.**
Gasthaus u. Pension nebst Villa Bura Hohenstein.

Gebildete, auch musikalische
empfehlen sich als Vorleserin Nach-
mittags von 1/2 6 Uhr an. Gesf.
Offerten unter S. 312 an den
Tagbl.-Verlag.

Costumes, Jaquetts

werden nach neuester Mode angef. Modernisierung
w. ang. Billige Preise.

G. Krauter, Damen-Schneider,
Kerostraße 23, 2 r., nahe dem Kochbrunnen.

Hühneraugen etc.

entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos
J. Kuhl, gepr. Hohlgehülfe, Weberg. 44, 2.
15-jähr. pract. Erfahrungen — allseit. Anerkenn.
Zu sprechen von 12—1 u. von 3—4, ab 4 Uhr
auch ausser dem Hause. Telefon 2799.

Jede Gartenarbeit bei. Theis, Friedenstr. 45.
G. Mädchen sucht Besch. im Ausd. v. Wäcker,
am liebsten in einem Hotel. Dänenstraße 16, D. 3.

Phrenologin empf. sta. Serobren-
trofer 9, 2. D. 2 St. 1.

Wer leidet 100 Mt. gegen monatliche
Rückgabe? Gesf. Offerten unter
N. W. 25 Postamt 4 Mainz.

Zu verkaufen.
Eine herrschaftliche Villa, Alwinenstr. nahe
dem Kurpark, sehr preiswerth, ein Bauplatz,
Alexandrastraße, zu verkaufen.

Julius Allstadt,
Immobilien- und Baaren-Agenturen.

Hochelegante Villa

in feinsten, fast centraler Stadtlage Wies-
badens, mit ca. 15 vornehm. ausgestatteten
Wohnräumen, darunter diverse Säle; ferner
Dienerkammerzimmer etc. u. großer Garten,
von dem ein Theil in wenigen Jahren zur
Bebauung noch einer Villa geeignet
ist, wird Familienverhältnisse halber für
250,000 Mt. verkauft. Anzahlung nach
Vereinbarung. Ich bitte verehrliche Kauf-
reflectanten höflich, ihre Offerten unter
W. v. Z. 133 hauptpostlagernd
hier zu adressiren.

Zu verkaufen.
Zwei Morg. Grundstücke, parallel zur Adolfs-
allee, zwischen Neuborfer- und Wöhringstraße,
preiswerth zu verkaufen.

Julius Allstadt,
Immobilien- und Baaren-Agenturen.

Zu verkaufen

alte Backsteine, Bretter und Brennholz.
Christmann, Wäldstr. 11.

Für Briefmarken-Sammler.

Aus großer Sammlung werden Briefmarken
billig abgegeben. Viele raritäten. Adelsstr. 32,
Baden, Nachmittags von 1 Uhr ab.

R. Rühmlich, a. v. Kaiser-Friedr. 71, S.

Großer Eisschrank

mit Hängevorricht. u. Schmelzen für
Restaurant, Hotel, Schweinefleischerei billig zu ver-
kaufen. **Karl Ernst,** Schwalbacherstr. 27.

Damen-Brennabor

a. 280 Mt. Herren- auf 160
a. 290 Damen- auf 160
keine 20 Stb. gefahren. Rüdelsheimerstraße 5, 2.

Gig.

Wärmer Fabrikat, billig abzugeben
Rheinstraße 24.

Ein vollk. Douche mit Zinkunterfang

sowie 1 Mahagoni-Tisch, 1,00 x 1,50, als Aus-
lagetisch geeignet zu verk. Wöhringstraße 2, 1.

Koffer, Koffer großer, billig zu verkaufen
Wegscheide 21, Seit. Bart.

Zwei getragene Herren-Anzüge
und verschiedene Hosen für schlanke Figur
billig zu verkaufen Adelsstr. 2, Bart.

Zwei angenehme Zimmer, gut möblirt,
mit aufmerksamer Bedienung für den 1. Juni an
einen geb. soliden Herrn zu vermieten. Anzuseh.
bis 8 Uhr Nachm. Wöhringstr. 16, 2.

Westlicher Bezirksverein.

Die Einweihung der im Waldbezirk „Geisled“, links der Parkstraße, an der seitliche-
germanischen Hügelgräberstätte erbauten **Erinnerungspforte** findet
Sonntag, 10. Mai, nachmittags 3 1/2 Uhr, statt, wozu wir die Vereinsmitglieder nebst
ihren Angehörigen freundlichst einladen. — Nach der Feier gefellige Vereinigung in „Walbed“.
Wiesbaden, 8. Mai 1903. Der Vorstand.



EUTRICHOL

Das Beste zur Pflege und Erhaltung der Haare.

Hergestellt nach Anrathen des Spezialarztes für Haut-
krankheiten Dr. med. C. Wiedmann im chem. Labor.
von Dr. chem. **W. Peters,** München, Louisenstr. 41.

Zu haben in vielen Apotheken und bei **Ferd. Alexi,**
Michelsberg 9, **Altstaetter,** Parf., Webergasse, **Bake**
& **Esklony,** Taunusstr., **A. Berling,** Gr. Burgstr. 12,
G. Gerlach, Kirchgasse 62, **W. Graefe,** Saalgasse 1,
Fr. Hausmann, Burgstr., **E. Kocks,** Sedanplatz 1,
F. Mebus, Taunusstr. 25, **C. Portzelt,** Rheinstr. 55, **H. Sauter,** Oranienstr. 50,
Louis Schild, Langgasse 3, **Wih. Schild,** Friedrichstr. 16, **C. W. Poths,**
Langgasse, **Otto Siebert,** Marktstrasse, à Mk. 3.— die Originalflasche; an gros:
Handelsgesellschaft „Noris“. (M 47286) F 136

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage

vom Kochbrunnen

von C. Bacmeister

eine Sammlung armuthiger Dichtungen zum Ruhme
unserer heimischen Heilquelle. ~~~~~

preis 50 Pfennig.

Zu haben in der

L. Schellenberg'schen Buchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Blücherstr. 12, 1 r., m. J., auch leer, zu v.
Volkskand. Pension für einen jungen Kauf-
mann sofort gesucht in der Nähe der Gerichts-
straße. Schriftl. Offerten mit Preisangabe an
Hrn. **Fr. Hess,** Oranienstraße 16.

Modes. Lehrling gesucht.
E. Walch, Sedanstr. 4.
Mädchen für Hausarbeit tagsüber
gesucht Schulgasse 5.

Zücht. Bäckerin sucht dauernde Beschäftig.
Näheres zu erfahren im Tagbl.-Verlag. Ou
Schreiner (Wahl.) Inf. art. Rotz. Nr. 71.

Ein verb. Hausbursche mit guten Zeugnissen
sofort gesucht. **W. H. Birck,** Adelsstr. 41.

Schuljunge als **Kaufjunge** gesucht
Bismarckring 15, 1 rechts.

Herrschaftsdienner.

Junger Mann, Protestant, sucht, gegütigt auf
gute Zeugnisse, Stellung als Herrschaftsdienner.
Näheres durch

Wih. Lehr,
Sutter, Rohmackerstraße 29.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere geliebte Tochter, Schwester, Nichte
und Schwägerin,

Emma Keller,

im 15. Lebensjahre nach langem und schwerem Krankenlager gestern morgen 7 1/2 Uhr in
ein besseres Jenseits abzurufen, was wir teilnehmenden Verwandten und Freunden hiers-
durch mittheilen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie J. Keller.

Wiesbaden, 8. Mai 1903.

Die Beerdigung findet Sonntag vormittag 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ellenbogen-
gasse 7, aus statt. 1350

Statt besonderer Mittheilung.

Codes-Anzeige.

Western Abend entschlief kauft im Herrn an den Folgen eines Schlaganfalls im
65. Lebensjahre unsere gute, liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin
und Tante,

Frau Anna Fürst, verwitwete Friedrich,

geborene Klein.

Wiesbaden, Mainz, New-York, den 8. Mai 1903.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Heinrich Finkel.

Die Ueberführung und Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen in aller
Stille nach dem **Mainzer Friedhof** statt, ebenso sind im Sinne der Verstorbenen
Blumenpenden dankend zu begeben.

Verloren

Neue schwarze Sandtasche, Portemonnaie, Ring,
Straßenbahnkarte enthaltend, in der Straßenbahn
oder nahe dem Kurpark. Gegen hohe Belohnung
abzugeben. Bismarck-Ring 10, P. L. 8—11 Uhr Vorm.

Verloren

goldene Uhr und Kette vom Kgl. Theater
nach Adelsstr. 10. Der ehrliche
Finder wird gebeten, gegen Belohnung
abzugeben daselbst 1. Etage.

Weiße Eihentragen verloren.
Bitte abzugeben Schornhorststr. 16, P. r.

Tennis.

Welche junge Dame wäre gekonnt, sich einer
zur Kur hier wolkenden Dame anzuschließen zu
nemeinlichem Tennis-Spiel? Gesf. Offerten werden
erbeten unter **S. S. Nicolassstraße 3.**

Gebild. Fräulein,

30 Jhr. alt, sehr wirthschaftl., hier fremd, ang.
arb. Fräulein, sucht bei älterem, gut. Herrn
od. Witw. m. 1—2 Kindern den Haushalt zwecks
päd. Verheirathung zu leiten. Offerten unter
„Zu Friedens Heim“ postl. Taunusstr. 10a.

Trauerhüte, Trauerschleier

stets in größter Auswahl am Lager.

Sina Baer,

Langgasse 25.

Telefon 2545.

1214

Für die vielen Beweise
herzlicher Theilnahme bei
dem uns so schwer be-
troffenen Verluste sagen
innigsten Dank.

Familie Fuhr.

Wiesbaden,

7. Mai 1903.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 29. April: dem Maurergehilfen Wilhelm
Dahm e. S., Kober Bertold Wilhelm; dem Tag-
elöhner Theodor Ernst e. S., Theodor. 1. Mai:
dem Büreaugehilfen Karl Ruhl e. L., Frieda
Johanna; dem Fabrikarbeiter Adam Földel e.
L., Elisabeth. 4. Mai: dem Tagelöhner Anton
Hasselbach e. L., Katharina Johanna; Anna
Eva; dem Kattellan Hermann Sühr e. S.,
Robert; dem Stroßenbahnschaffner Joseph
Konrad e. S., Hans Georg. 5. Mai: dem
Schreinergehilfen Adam Jahnke e. L., Hedwig.
Aufgeboden. Standeater Philipp Jost zu Meyer
mit Karoline Schmidt zu Niehlen. Maurer
Anton Eng hier mit Katharine Philippine
Sommer zu Lindbich. Rentner Wilhelm Her-
mann Pfannkuche hier mit der Wittwe Henriette
Valkenhoff, geb. von Deggst, hier. Anreicher
Johann Meckum zu Eltwille mit Helene Kreis
zu Giesendeln. Secretär an der Gewerbe-
Akademie Horaz Karl August Franke zu Fried-
berg mit Friederike Wilhelmine Johanna Bittrich
hier. Kaufmann Franz von Hellen zu Goblens
mit Vili Linke hier. Tagelöhner Georg Bester
hier mit Katharina Harlach hier. Winger Georg
Wittler zu Eltwille mit Margarethe Endres zu
Lorch.

Verheiratet. Herrschaftsdienner Georg Frenholz hier
mit Auguste Gerhardt hier. Privatier August
Ferber hier mit Wera Förster hier. Hausdiener
Johann Müller hier mit Charlotte Stay hier.
Herrschneidergehilfe August Kettenbach hier mit
Johanneke Bang hier. Friseur Wilhelm Kremer
hier mit der Wittwe Antonie Reuwar, geb.
Thielen, hier. Kellner Jakob Borowasser hier
mit der Wittwe Sophie Schmitz, geb. Barck-
meyer, hier. Schumachermeister Hermann
Schmitz hier mit Anna Dickel hier. Maurer-
gehilfe Peter Sander hier mit Frieda Stamm
hier. Kaiserl. Forst-Kassirer Karl Thielmann zu
Billich mit Emma de Fries hier. Leutnant im
Infanterie-Regiment von Wittlich (3. Arch.)
No. 83 Gustav Wack zu Wollsen mit Käthe de
Fries hier.

Gefunden. 5. Mai: Koch Eugen Schell, 28 J.;
Amalie, geb. Elan, Wittwe des Pferdehändlers
Naphtal Strauch, 69 J.; Maurer Valentin
Stoffen, 66 J. 6. Mai: Johanna, geb. Her-
mann, Wittwe des Rentners Louis Rantmann,
63 J.; Paul, S. des Tagelöhners Wilhelm
Thinius, 7 J. 7. Mai: Vna, T. des Tag-
elöhners Karl Birkenhof, 1 J.; Emma, T. des
Schreiners Jakob Keller, 14 J.; Landmann
Philipp Petri zu Oberglabbach, 67 J.